



# 2024

## Jahrbuch

DRK-KREISVERBAND AALEN e.V.



# Impressum

## **Jahrbuch 2024**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Aalen e.V.

## **Herausgeber**

DRK-Kreisverband Aalen e.V.  
Eugen-Hafner-Straße 1, 73431 Aalen  
Telefon 07361 951 - 0, info@drk-aalen.de, www.drk-aalen.de

## **Redaktion**

Anja-Regina Hügler

## **Gestaltung**

Natalie Kirchmaier

## **Druck**

C. Maurer GmbH & Co. KG

## **Bildnachweise**

First Floor Studios, Aalen:

Seite 3

H III S harder stumpfl schramm:

Seite 122

Vizoom Berlin:

Seite 127

Adobe Stock:

Seite 27, 77 unten, 78 unten

iStock:

Seite 73, 113 (*retuschiert*)

Freepik:

Seite 63 *Illustration*, 68 *Illustration*

DRK-Mediendatenbank:

Seite 4/5, 10, 22, 25, 38/39, 42, 48, 50, 52/53, 60,  
70, 87 unten, 90, 95, 97, 98, 104, 114/115

DRK-Kreisverband Aalen e.V. internes Bildarchiv:

*alle restlichen Bilder*



# Das Jahr im Überblick

JAHRBUCH DES DRK-KREISVERBAND AALEN E.V.

**2024**

# Inhalt

## 03 Grußwort

## 04 Rotkreuzdienste

- 08 BEREITSCHAFTEN
  - » Gedenktafel
  - » Ehrungen und Auszeichnungen
- 22 BREITENAUSBILDUNG / SANITÄTSAUSBILDUNG
- 28 JUGENDROTKREUZ
- 32 BERGWACHT

## 38 Rettungsdienst

- 42 NOTFALLRETTUNG UND KRANKENTRANSPORT

## 52 Sozialarbeit

- 60 KINDERTAGESSTÄTTEN
- 70 KINDER- UND JUGENDSOZIALARBEIT
- 82 FREIWILLIGENDIENSTE
- 90 SOZIALARBEIT
- 104 ALTENHILFE

## 114 Verwaltung

- 120 MITARBEITERJUBILÄUM
- 122 BAUPROJEKTE

## 128 Mitgliederübersicht

# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Freunde und Förderer des Roten Kreuzes, liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Mitarbeiter des Roten Kreuzes,

zwei Jahre sind nun vergangen, seit das verheerende Erdbeben im Februar 2023 die Region Hatay erschütterte. Im Gedenken an dieses tragische Unglück in unserer Partnerstadt fand im Februar 2024 eine bewegende Gedenkfeier vor dem Aalener Rathaus statt. Auch viele Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverbandes Aalen e.V. waren vor Ort, und gerade weil die Lage für viele Betroffene in der Erdbebenregion noch immer schwierig war, haben wir auch 2024 wieder tatkräftig geholfen. So schickte der DRK-Kreisverband gemeinsam mit vielen Unterstützern einen LKW mit Gehhilfen und Rollstühlen in die Krisenregion. Dafür möchten wir allen von Herzen danken. Wir hoffen, dass uns das Jahr 2025 von ähnlichen Katastrophen verschont, auch wenn wir wissen, dass wir jederzeit bereit sind, zu helfen.

Doch nicht nur in Zeiten der Not haben wir als DRK einiges erreicht. Das Jahr 2024 war für uns ein Jahr voller positiver Entwicklungen. Wir konnten die Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Pflegeeinrichtungen weiterhin optimal versorgen, Kinder in unseren Tagesstätten betreuen, zahlreiche Ausbildungen durchführen und vielen Menschen durch unseren Rettungsdienst und unsere medizinische Versorgung helfen. Wir haben Prozesse optimiert, aus Erfahrungen gelernt und neue Initiativen ins Leben gerufen – wie etwa die Helfer vor Ort-Gruppe in Eggenroth. Unsere Teams sind weiter zusammengewachsen, und jeder Einzelne trägt täglich dazu bei, das Beste zu geben.

Das Rote Kreuz ist ein Verein, der durch Ehrenamtliche getragen wird. Ohne das Engagement unserer Mitglieder könnten wir das breite Spektrum an Aufgaben nicht erfüllen, das uns ausmacht. Deshalb sind wir besonders stolz und dankbar für die vielen Helferinnen und Helfer, die sich mit so viel Herz und Hingabe für die Menschen in unserer Region einsetzen. Zur Wertschätzung dieses Engagements fand im Juni 2024 der erste Familientag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Haupt- und Ehrenamt statt, der ein voller Erfolg war. Familien und Freunde konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen und gemeinsam bei Vorführungen und Ehrungen diesen besonderen Tag erleben.

Unser Dank gilt allen, die aktiv oder passiv dazu beitragen, dass der DRK-Kreisverband Aalen e.V. weiterhin als verlässliche und kompetente Institution für Menschlichkeit und Hilfe in der Region wahrgenommen wird. Dies schließt ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Fördermitglieder, die Jugendrotkreuzler, die Freiwilligendienstleistenden sowie alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Wir sind stolz, Sie an unserer Seite zu wissen.

Mit Zuversicht und Optimismus blicken wir gemeinsam in die Zukunft und freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

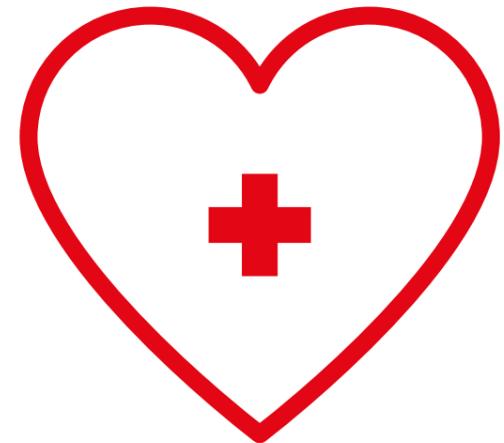
Mit herzlichen Grüßen



*Gunter Bühler*  
**Dr. Gunter Bühler**  
 1. Vorsitzender



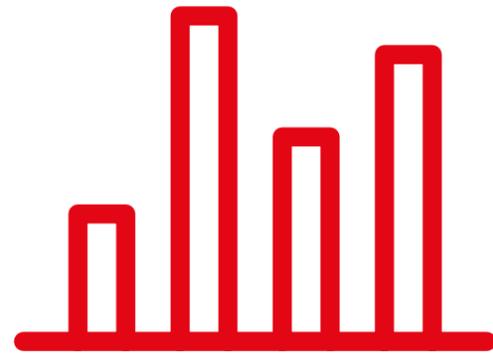
*Matthias Wagner*  
**Matthias Wagner**  
 Kreisgeschäftsführer



# Rotkreuzdienste

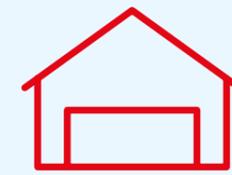
MIT VIEL ENGAGEMENT DABEI

---



# Ein Jahr in Zahlen und Fakten

STATISTIKEN FÜR 2024



**32** Bereitschaften im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



**1.276**

Helferinnen und Helfer in den Bereitschaften

**20**

Jugendrotkreuz-Gruppen im DRK-Kreisverband Aalen e.V.

**2**

Bergwacht-Stützpunkte im DRK-Kreisverband Aalen e.V.

**4.419**

Teilnehmende in **328** Kursen in der Ausbildung für betriebliche Ersthelfende



**6.139**

Personen wurden in **443** Kursen in Erste Hilfe und spezialisierten Ausbildungen geschult



**80**

Unterrichtseinheiten wird der neue, modular aufgebaute Lehrgang der Sanitätsausbildung umfassen.



**16** Fachlehrgänge werden mit insgesamt **141** Teilnehmenden durchgeführt werden.



# Bereitschaften

ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT IM EINSATZ

## STANDORTE



**32 Bereitschaften**  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## Freiwilliges Engagement im DRK-Kreisverband Aalen

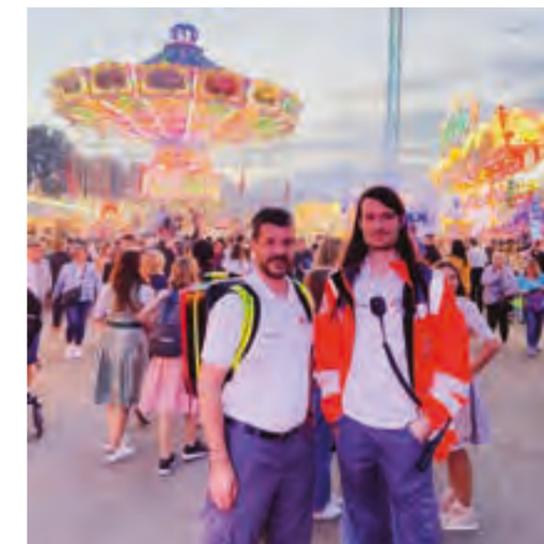
Das Jahr 2024 stand für den DRK-Kreisverband Aalen ganz im Zeichen zahlreicher Einsätze und Aktivitäten. Unsere engagierten Ehrenamtlichen haben wertvolle Zeit investiert, um Menschen in Not zu unterstützen, Veranstaltungen sicher zu gestalten und die Gemeinschaft zu stärken. Dieser Bericht beleuchtet die wesentlichen Ereignisse und Leistungen unserer Ehrenamtlichen im vergangenen Jahr.

### Unverzichtbarer Einsatz – Eine Anerkennung des Ehrenamts

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, wie essenziell das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist. Sie stehen sowohl der Bevölkerung unserer Region als auch Menschen, die vor Konflikten und Naturkatastrophen fliehen mussten, zur Seite. Dieses Engagement bildet das Rückgrat unserer Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die ihre Zeit und Energie für den Dienst am Menschen aufbringen. Ihre Hingabe verdient größten Respekt und unsere Anerkennung.

#### **Ipf Messe Bopfingen**

Unser Team auf Ostwürttembergs größtem Volksfest.



## Sanitätsdienste und Ausbildungsmaßnahmen

Nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen erlebte die Nachfrage nach Sanitätsdiensten 2024 einen noch deutlicheren Anstieg im Vergleich zu 2023. Obwohl wir im Jahr 2023 bereits ein Rekordhoch an Anfragen für Sanitätsdienste erfahren durften, dank der hervorragenden Zusammenarbeit unserer Bereitschaften konnten die zahlreichen Anfragen bewältigt werden. Mit über 1.276 aktiven Freiwilligen in Bereitschaften und Einsatzeinheiten, hat der Kreisverband eine beeindruckende Basis für seine vielfältigen Aufgaben.

Um diese Aufgaben erfolgreich zu erfüllen, lag ein Fokus auf der Qualifikation unserer Helferinnen und Helfer. Im Jahr 2024 wurden 16 interne Lehrgänge mit insgesamt 141 Teilnehmenden durchgeführt.

Diese reichten von klassischen Schulungen bis hin zu spezialisierten Fortbildungen. Besonders hervorzuheben ist die Ausbildung von Rettungshelfern und Rettungssanitätern, die eine intensive Schulung von 560 Stunden umfasst. Viele Teilnehmende nutzen dafür ihren Urlaub, was ihre außergewöhnliche Einsatzbereitschaft unterstreicht. Zusätzlich wurden zahlreiche Führungskräfte ausgebildet, um die Organisation und Durchführung von Einsätzen zu verbessern.

Die medizinische Absicherung von Veranstaltungen bleibt eine zentrale Aufgabe. Ob Volksfeste, Sportveranstaltungen oder Open-Air-Konzerte – unsere Teams arbeiten eng mit Veranstaltern und Behörden zusammen, um Sicherheit zu gewährleisten.

[www.drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/sanitaetsdienst.html](http://www.drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/sanitaetsdienst.html)

**IN ZAHLEN**  
**12.905**  
Blutkonserven wurden 2024 in 83 Blutspendeterminen gesammelt

## Blutspenden – Lebensrettung im Fokus

Unsere Blutspendeaktionen waren auch 2024 ein essenzieller Bestandteil der Arbeit. Insgesamt wurden 83 Termine organisiert, bei denen 12.905 Blutkonserven gesammelt wurden. Mit einem Erstspenderanteil von 4,3% konnten wir neue Unterstützer gewinnen. Unsere Helferinnen und Helfer sorgten für eine reibungslose Durchführung und kümmerten sich um die Betreuung der Spender.

[www.drk-aalen.de/spenden/blutspende](http://www.drk-aalen.de/spenden/blutspende)

**DRK-Jugendrotkreuz**  
Bewirbt die Gäste mit Getränken auf der DRK-Landesversammlung in Essingen.



**DRK-Jugendrotkreuz**  
Helfende Hände beim Verkauf von Erbsensuppe – gemeinsam für einen guten Zweck!

## Jugendarbeit – Die Zukunft des Roten Kreuzes

Das Jugendrotkreuz (JRK) leistete im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag. Mit etwa 400 Mitgliedern in verschiedenen Ortsgruppen wurden zahlreiche Projekte umgesetzt. Dazu gehörten:

- » Erfolgreiche Teilnahme an Landeswettbewerben.
- » Umweltprojekte wie Pflanzaktionen und Müllsammelaktionen.
- » Organisation eines Sommerlagers für 50 Kinder und Jugendliche.

[www.drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/jugendrotkreuz-jrk](http://www.drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/jugendrotkreuz-jrk)



## Rückblick & Perspektiven

FÜR 2025 STREBEN WIR AN:



**Nachwuchs fördern**  
Den Nachwuchs noch stärker zu fördern und die Jugendarbeit auszubauen.



**Martelltal**  
Eine groß angelegte Übung im Martelltal zu organisieren.



**Kooperationen stärken**  
Die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen weiter zu intensivieren.

„Der DRK-Kreisverband Aalen bedankt sich bei allen Freiwilligen, deren Einsatz die Basis unserer Arbeit darstellt. Gemeinsam werden wir auch künftige Herausforderungen meistern und Menschen in Not beistehen.“

Ihr DRK-Kreisverband Aalen



ÜBERREGIONAL & LOKAL

## Hilfe im Zeichen der Menschlichkeit

Die Bandbreite unserer Einsätze 2024 unterstreicht die Vielseitigkeit des DRK.

GUT ZU WISSEN:



### Hochwasserkatastrophe im Ostalbkreis

Intensive Regenfälle führten im Juni zu massiven Überschwemmungen. Über 150 Freiwillige waren im Dauereinsatz, organisierten Notunterkünfte, unterstützten Evakuierungen und sorgten für die Verpflegung der Einsatzkräfte.



**Hilfe bei Naturkatastrophen**  
Sturm- und Hagelschäden im Sommer erforderten rasches Handeln, um gefährdete Gebäude zu sichern und betroffene Familien zu unterstützen.



**Internationale Unterstützung**  
Im Rahmen von Sammelaktionen wurden Hilfsgüter für Krisenregionen in der Ukraine und Hatay bereitgestellt.



## Social Media

Ihr wollt immer auf dem Laufenden bleiben und keine Aktionen verpassen oder noch einmal Revue passieren lassen? Dann schaut gerne auf den Instagram-Kanälen unserer Ortsvereine vorbei:

- ↓
- Instagram: Dorfmerkingen: [drk\\_dorfmerkingen](#)
- Facebook: Dorfmerkingen: [DRK Ortsverein Dorfmerkingen](#)
- Instagram: Ebnat: [bereitschaft\\_drk\\_ebnat](#)
- Instagram: Essingen: [drk\\_essingen](#)
- Facebook: Essingen: [DRK Ortsverein Essingen](#)
- Instagram: Neuler: [drk\\_neuler](#)
- Facebook: Neuler: [DRK Neuler](#)
- Instagram: Rosenberg: [drk\\_rosenberg](#)
- Instagram: Westhausen: [drk\\_ov\\_westhausen](#)
- Facebook: Westhausen: [DRK Westhausen](#)
- Instagram: Bulliwilli 1966: [bulliwilly1966](#)
- Instagram: Ellwangen: [rettung\\_ellwangen](#)
- Facebook: Ellwangen: [DRK Ortsverein Ellwangen](#)
- Facebook: Elchingen: [DRK Ortsverein Elchingen](#)
- Instagram: Lauchheim: [drk\\_ov\\_lauchheim](#)
- Instagram: Lauchheim: [DRK Lauchheim](#)
- Facebook: Oberkochen: [DRK Oberkochen](#)

# Jahresbericht der Kreisbereitschaftsleitung

Das Jahr 2024 ist vorbei. Gefühlt kurz nach dem Jahresbeginn. Unweigerlich fragt man sich da natürlich, was in diesem Jahr so passiert ist. Und auch, wenn man dann oftmals denkt „eigentlich ein ruhiges Jahr“, merkt man schnell, was man so alles im ersten gedanklichen Überflug über das Jahr vergessen hat. Das Jahr 2024 war also doch nicht so ruhig wie man glauben mag.



KREISBEREITSCHAFTS-LEITUNG

**Philipp Schappacher & Lara Kleefeld**



**TETRA**  
Einsatzstellenfunk hat sich bewährt

## BDK-Freundestreffen in Bopfingen

Im Januar stand bereits der erste Großdienst an, der uns als Kreisverband mit einer Vielzahl an Helfer\*innen aus unterschiedlichsten Bereitschaften forderte. Das große BDK-Freundestreffen in Bopfingen. Wir konnten hier nicht nur mit einer beeindruckenden Mannschaft von etwa 60 Einsatzkräften unsere Stärke und Schlagkraft im Sanitätsdienst unter Beweis stellen, sondern konnten bei diesem Dienst zusätzlich im eingekesselten Innenstadtbereich den Regelrettungsdienst übernehmen. Rein aus dem Ehrenamt der Bereitschaften. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war trotz der großen Anzahl an Helfern vorbildlich, respektvoll und professionell. Als Kreisbereitschaftsleitung erfüllt uns das gleichermaßen mit Dankbarkeit wie auch mit Stolz.

## Digitalfunkkonzept

Ebenfalls hat sich gezeigt, dass das „Digitalfunkkonzept“ im Ehrenamt gut funktioniert, sich die Technik als verlässlich erweist und die Handhabung immer mehr zur Gewohnheit wird. Das hat sich auch beim zentralen Updatetermin im August bestätigt, als alle Digitalfunkgeräte des Ehrenamts (immerhin knapp 100 Stück) in nur eineinhalb Tagen auf den neusten Stand gebracht werden konnten. Ohne die Mitarbeit der TETRA-Beauftragten aus den Bereitschaften Aalen, Abtsgmünd, Ellwangen, Lauchheim und Neresheim wäre das sicherlich weitaus schwieriger geworden.

## Neue Dienstbekleidung

Im Frühjahr 2024 konnten wir unsere neuen Dienstsakkos beschaffen, da wir unsere roten Fleecejacken leider seit Jahresbeginn 2025 nicht mehr im Dienst, Einsatz oder bei Repräsentativen Ereignissen tragen dürfen. Damit setzen wir die aktuelle Dienstbekleidungsvorschrift um. Als Schwaben ärgert es uns zwar auf der einen Seite, dass wir nun nutzbare Kleidung ausrangieren müssen. Auf der anderen Seite steht aber auch die Einheit, die es uns als Rotkreuzler ermöglicht, einheitlich Seite an Seite aufzutreten, um so unsere Werte vertreten zu können. Wir hoffen, dass ihr diese neuen Sakkos mit Stolz tragt. Ein besonderer Dank gilt hier selbstverständlich dem Kreisverband, der die Kosten für die erste Beschaffungswelle trägt.

## Hochwasser

Zum Ende des Frühjahrs ereilte uns im Landkreis mit den Starkregenereignissen aber auch noch eine Einsatzlage, auf die wir gerne verzichtet hätten. Ganze Gemeinden mussten evakuiert werden, Pflegeheime geräumt, DRK-Unterkünfte innerhalb kürzester Zeit verlegt werden, Notunterkünfte wurden benötigt und im Ostalbkreis entgleiste ein ICE. Das hatten wir im Vorfeld so nicht kommen sehen. Über mehrere Tage waren ehrenamtliche Helfer des Kreisverbands im Einsatz. Gemeinsam mit Kollegen aus dem Hauptamt und der Verwaltung wurde hier Großartiges geleistet, um die Bevölkerung zu betreuen oder vor weiteren schweren Schäden zu bewahren. Das Feedback aus den betroffenen Gemeinden, Einrichtungen und der Bevölkerung bestätigte eure professionelle Arbeit.



**Bundeswehr BigBand Bopfingen**  
Ein unvergessliches Event am 23.08.2024



**Summer Vibes in Bopfingen**  
Das DRK-Sanitätsdienst-Team bei den Summer Vibes 2024 – mit guter Laune und einem Ohr für die Musik, während sie für Sicherheit und schnelle Hilfe sorgen.



**Ipfmesse in Bopfingen**  
Mit einem engagierten Team aus Rettungskräften und Sanitätern sorgte das DRK dafür, dass die Messe in einem sicheren Rahmen genossen werden konnte.



**Fußball-EM**  
Einsatz bei den Stuttgarter Spielen

## Fußball-Europameisterschaft

Direkt nach der Hochwasserlage im eigenen Landkreis, schloss sich mit der Europameisterschaft direkt die nächste Herausforderung an. Da Stuttgart Austragungsort mehrerer Spiele war, wurden wir vom Land Baden-Württemberg zum Dienst verpflichtet. Zeitgleich baten auch die Stuttgarter Kollegen um Aushilfe bei den zahlreichen Sanitätsdiensten im und ums Stadion. Als Kreisverband konnten wir an jeweils einem Spieltag mit einer kompletten Einsatz Einheit den Anforderungen des Landes nachkommen und zusätzlich noch an zwei weiteren Spieltagen Transportkapazitäten stellen. Wir konnten am dritten Spieltag sogar noch mit vier Helfern die Einsatz Einheit Stuttgart verstärken. Die zahlreichen lokalen Sanitätsdienste im Zusammenhang mit der EM wurden nebenbei wie selbstverständlich von den Ortsvereinen übernommen.

## Ipfmess

Und während der EM war dann auch noch die Ipfmess, bei der wir wieder 5 Tage lang die Notfallambulanz sowie den Sanitätsdienst übernahmen. Durch unsere durchgehend ärztlich besetzte Ambulanz konnten wir eine Vielzahl von Blessuren direkt vor Ort versorgen und damit die Kliniken entlasten.

## Führungssoftware

Unsere seit 2023 erprobte und seit 2024 offiziell in Dienst gestellte Führungssoftware EDP4 ermöglichte es uns, die Arbeiten für Dokumentation und Administration deutlich effizienter zu gestalten. Der Digitalfunk verbesserte die Kommunikation im Dienst erheblich und half uns dabei, die Hilfe zielgerichtet und zeitnah zu disponieren.

## Bopfinger Konzerte

Die Bopfinger Konzerte wirken im Vergleich zur Ipfmess zwar deutlich entspannter, dennoch ist der logistische Aufwand dahinter nicht zu unterschätzen. Unser Dank an dieser Stelle gilt der Abteilung Rotkreuzdienste, wo besonders Klaus-Dieter Sterzik (*den Meisten besser als „KD“ bekannt*) mit Sorgfalt und Erfahrung solche Dienste plant und mit Unterstützung aus Haupt- und Ehrenamt alles vorbereitet, damit wir alle einfach zum Dienst machen können. Das verdient größte Anerkennung.



**Bereitschaft  
auf den  
Reichsstädter  
Tagen –  
dem größten  
Stadtfest der  
Umgebung**

### Heimattage Neresheim

Die Reichstädter Tage wurden im Jahr 2024 um eine Woche verschoben. Anfang September fand in Neresheim der große Festumzug der Heimattage des Landes Baden-Württemberg statt. Da erst kurz vor der Veranstaltung klar wurde, dass unser Ministerpräsident nicht als Zuschauer anwesend sein wird, war der Dienst bereits entsprechend stark geplant, sodass es für alle Helferinnen und Helfer ein entspannter Tag wurde, bei dem die vorbeiziehenden Gruppen bestaunt werden konnten. Besser haben als brauchen. Gemeinsam mit einigen Kameradinnen und Kameraden aus dem Kreisverband Heidenheim wurde der Dienst zu einem angenehmen Nachmittag. Die Planungen im Vorfeld hingegen waren nicht ganz ohne.

### Was sonst noch anstand

Doch neben diesen „Schlaglichtern“ im Kreisverband, standen natürlich eine Vielzahl von Übungen, Einsätzen und Diensten in euren Dienstplänen. Nicht zu vergessen die regelmäßigen Blutspendetermine, die wir gemeinsam mit dem Blutspendedienst abwickeln und die ein Alleinstellungsmerkmal unserer Organisation sind. Vielen Dank dass ihr das DRK hier so professionell, zahlreich und regelmäßig vertretet. Viele Spender sind bereits mit ihren „Stammvereinsgruppen“ eng verbunden. Sei es der persönliche Kontakt mit euch, die Nähe zum eigenen Wohnort oder auch die hervorragende Verpflegung vor Ort. Ein Aushängeschild für die Rotkreuzarbeit.

### Kameradschaftspflege

Und die Kameradschaftspflege kam sicherlich auch bei keinem von euch zu kurz. Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, wenn wir in den Hauptversammlungen von euren Ausflügen, Grillabenden oder Festen erfahren und auf den Bildern und in euren Gesichtern Zufriedenheit sehen. Denn die Kameradschaft ist es, die uns zu dem DRK machen, das wir im Kreisverband Aalen vorleben.



**Das DRK bei den Reichsstädter Tagen 2024**  
Engagiert im Einsatz und stets bereit, in jeder Situation zu helfen.



**Dr. Gunter Bühler**  
1. Vorsitzender des  
DRK-Kreisverband Aalen e.V.



**DRK-Kreisversammlung**  
ein Ort des Austauschs,  
der Zusammenarbeit und der  
Weiterentwicklung für die Zukunft  
des Roten Kreuzes.



*Wir möchten uns bei euch für das vergangene Jahr bedanken. Bei allen Kameradinnen und Kameraden für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr. Aber auch bei allen Bereitschaftsleitungen und Führungskräften im Katastrophenschutz für das Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.*

*Wir sind uns sicher, dass auch das Jahr 2025 Herausforderungen für uns parat hat. Wir sind uns aber auch sicher, diese Herausforderungen mit eurer Hilfe meistern zu können.*

→ Noch mehr Impressionen zur Kameradschaftspflege und Veranstaltungen im Jahr 2024 auf der **kommenden Seite**.

**Eure Kreisbereitschaftsleitung**

DAS JAHR 2024

# Impressionen

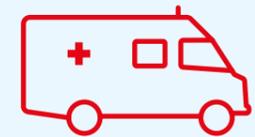


DAS ERSTE JAHR

# Unterstützungsgruppe Krankentransport

Die Unterstüztungsgruppe Krankentransport, welche am 1. Juli 2023 offiziell ihren Dienst aufgenommen hatte, kann zum Ende 2024 auf das erste „vollständige“ Einsatzjahr zurükblicken.

EINSÄTZE 2024



# 123

## Krankentransporte

wurden 2024 von 22 Helferinnen und Helfern an 39 Tagen und mehr als 340 Einsatzstunden ausgeführt.

Die Gruppe wird immer dann alarmiert, wenn abzusehen ist, dass die Anzahl an angeforderten Fahrten die Kapazität der zur Verfügung stehenden Krankentransportwagen überschreitet. Im Jahr 2024 übernahmen an 39 Tagen insgesamt 22 Helferinnen und Helfer aus den Bereitschaften Aalen, Ellwangen, Neresheim, Utzmemmingen, Wasseralfingen und Zeiss zusammen 123 qualifizierte Krankentransporte im Bereich des Kreisverbands. In den mehr als 340 Einsatzstunden wurde das gesamte Spektrum an Krankentransportfahrten von Einweisungen über Dialysefahrten bis hin zu Verlegungen über die Kreisgrenze hinaus geleistet. Um immer auf dem laufenden Stand im Bereich des medizinischen Wissens und der Technik zu sein, trafen sich die Mitglieder der Gruppe neben den Einsätzen zu Fortbildungen und Einweisungen auf die neueste Fahrzeuggeneration und Gerätschaften.

### Beim DRK in guten Händen!

Unsere Patienten werden immer von einem Krankentransportwagen-Team aus zwei Personen betreut.

[www.drk-aalen.de/angebote/bevoelkerungsschutz-und-rettung/krankentransport](http://www.drk-aalen.de/angebote/bevoelkerungsschutz-und-rettung/krankentransport)



**Du bist nicht mehr  
dort, wo du warst.  
Aber du bist überall,  
wo wir sind.**

*Victor Hugo*

GEDENKTAFEL 2024 – WIR NEHMEN ABSCHIED

*Unserer Gemeinschaft wurden  
durch den Tod entrissen:*

- |  |  |
|--|--|
| » <b>Eberhard Viert</b><br>DRK-WESTHAUSEN      | » <b>Ludwig Rothaupt</b><br>DRK-EBNAT            |
| » <b>Vera Kohlmeyer-Kaiser</b><br>DRK-ESSINGEN | » <b>Günter Hofmann</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN   |
| » <b>Renate Rieger</b><br>DRK-EBNAT            | » <b>Manfred König</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN    |
| » <b>Gabriele Pflüger</b><br>DRK-EBNAT         | » <b>Gerhard Heinzel</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN  |
| » <b>Manfred Lenz</b><br>DRK-BOPFINGEN         | » <b>Rolf Wiedmann</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN    |
| » <b>Karl-Albert Brack</b><br>DRK-UNTERKOCHEN  | » <b>Hans Mößner</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN      |
| » <b>Georg Kunisch</b><br>DRK-JAGSTZELL        | » <b>Hannelore Müller</b><br>DRK-BERGWACHT AALEN |
| » <b>Josef Brenner</b><br>DRK-LAUCHHEIM        |  |

*Wir werden das Andenken der  
Verstorbenen in Ehren halten. Ihre Treue soll uns  
ein verpflichtendes Vermächtnis sein.*



# Ehrungen und Auszeichnungen der Ehrenamtlichen

ROTKREUZZUGEHÖRIGKEIT

## Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und herausragende Leistungen beim DRK-KV Aalen e.V.

Mit großer Freude konnte der DRK-Kreisverband Aalen e.V. am Freitag, den 12.07.2024, in der Schlossscheune Essingen Mitglieder mit der Ehrennadel des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V. für langjährige Mitgliedschaft ehren.



**31 zu Ehrende**  
besuchten insgesamt die Feier im schönen Ambiente der Schlossscheune.

Unser 1.Vorsitzender, Herr Dr. Gunter Bühler, eröffnete den Abend mit einer herzlichen Begrüßungsrede. Anschließend verlas Herr Wagner die Namen der Mitglieder, die für ihre langjährige Treue und ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

### Verleihung der Ehrenmedaille

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenmedaille des DRK-Kreisverbandes für herausragende Leistungen. Diese besondere Ehrung wurde Herrn Bonifaz Eckert von Herrn Dr. Bühler überreicht, der seine Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz lobend hervorhob.

### Verleihung der Fluthilfemedaille

Eine weitere besondere Auszeichnung wurde Frau Tamara Schappacher zuteil. Unser Kreisbereitschaftsleiter über-

reichte ihr die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz für ihre tatkräftige Mithilfe bei dem verheerenden Hochwasser im Jahr 2021. Diese Ehrung unterstreicht den Einsatz und die Hingabe unserer Mitglieder in Krisensituationen.

Der Abend fand bei einem guten Essen und gemütlichen Beisammensein einen schönen Ausklang. Die festliche Atmosphäre in der Schlossscheune bot den perfekten Rahmen, um die verdienten Mitglieder zu ehren und gemeinsam auf die geleisteten Dienste anzustoßen.

Wir danken allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsamer erfolgreicher Arbeit im Zeichen des Roten Kreuzes.

## Liste der Geehrten:

### 25 JAHRE

Ernst, Natalie | DRK-Neuler  
Köppel, Johanna | DRK-Ellwangen  
Lächele, Lars | DRK-Essingen  
Mäcke, Markus | DRK-Lauchheim  
Weißmann, Sascha Michael | DRK-Essingen  
Wentz, Marius | DRK-Essingen

### 40 JAHRE

Angermeyer, Jürgen | DRK-Utzmemmingen  
Balle, Claudia | DRK-Westhausen  
Dambacher, Ulrich | DRK-Waldhausen  
Kunz, Martin | DRK-Essingen  
Langen, Joachim | DRK-Unterkochen  
Pöschl, Joachim-Franz | DRK-Wasseralfingen  
Sperrle, Steffen | DRK-Essingen  
Sterzik, Klaus-Dieter | DRK-Aalen

### 50 JAHRE

Burkhardt, Adalbert | DRK-Lippach  
Geiger, Franz-Walter | DRK-Neresheim  
Kapaun, Anne | DRK-Jagstzell  
Kapaun, Manfred | DRK-Jagstzell  
Knaus, Bernhard | DRK-Elchingen  
Milcz, Gertrud | DRK-Elchingen  
Minder, Marianne | DRK-Elchingen  
Weber, Klaus-Robert | DRK-Wasseralfingen

### 55 JAHRE

Beck, Klara | DRK-Westhausen  
Hofmeister, Anton | DRK-Röhlingen  
Römer, Helene | DRK-Wasseralfingen  
Schaffer, Josef Karl | DRK-Schwabsberg  
Walter, Josef | DRK-Röhlingen

### 60 JAHRE

Blitsch, Elfriede | DRK-Rosenberg  
Gall, Kurt | DRK-Ebnat

### 65 JAHRE

Beck, Stefan | DRK-Westhausen  
Weiß, Reimund | DRK-Wasseralfingen



# Breitenausbildung

RICHTIG HELFEN KÖNNEN – EIN GUTES GEFÜHL!



## Erste Hilfe: Kurse in der Breiten- und Kreisausbildung



### 6.139 Teilnehmende

konnte die Abteilung Rotkreuzdienste des DRK-Kreisverbands Aalen insgesamt im Jahr 2024 in Erster Hilfe und spezialisierten Kursen wie der Sanitätsausbildung schulen.

Dies stellt einen Zuwachs von 216 Personen im Vergleich zum Vorjahr dar und übertrifft sogar die Teilnehmerzahl von 5.715 im Jahr 2019. Mit 443 durchgeführten Kursen blieb die Anzahl der Lehrgänge im Vergleich zum Vorjahr stabil, während die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs optimiert werden konnte.

### Personalressourcen und Herausforderungen

Um diese Vielzahl an Kursen zu bewältigen, waren im Jahr 2024 ein hauptamtlicher Ausbilder sowie zwei junge Menschen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bis August 2024 tätig. Zusätzlich unterstützten Auszubildende auf Basis geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Schulungen für betriebliche Ersthelfende zeigt jedoch auch die Grenzen der Kapazitäten auf. Trotz unserer hohen Ausbildungsstandards ist es derzeit nicht möglich, alle Anfragen zeitnah zu bedienen.

Die Suche nach neuen Ausbilderinnen und Ausbildern sowie deren Schulung bleibt eine zentrale Aufgabe. Obwohl es in der Regel gelingt, motivierte Interessierte zu gewinnen, lässt deren Engagement oft nach kurzer Zeit wieder nach. Besonders herausfordernd ist die Durchführung von Kursen an Wochenenden, die vor allem von Fahrern und Übungsleitern stark nachgefragt werden. Aufgrund dieses Engpasses ging die Anzahl der angebotenen Kurse in 2024 leicht zurück.

Mit 328 Kursen und 4.419 Teilnehmenden für betriebliche Ersthelfende stellten die Schulungen für betriebliche Ersthelfende auch im Jahr 2024 den größten Anteil der Ausbildung dar. Da diese Lehrgänge hauptsächlich an Wochentagen stattfinden, mussten viele Anfragen unberücksichtigt bleiben. Seit August 2024 konnte oft nur noch ein Kurs pro Tag angeboten werden, was vor allem den Kapazitätsgrenzen des hauptamtlichen Personals geschuldet ist.

Besonders Betriebe sowie Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wünschen sich vermehrt Schulungstermine an Samstagen. Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Schulen müssen andernfalls ihren Betreuungsbetrieb während der Woche unterbrechen, was häufig problematisch ist. Um den spezifischen Bedürfnissen dieser Zielgruppe gerecht zu werden, wurde das Schulungskonzept im September 2023 umgestellt. Die Erste-Hilfe-Kurse für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

beinhalten seitdem verstärkt Inhalte, die den Umgang mit Verletzungen und akuten Erkrankungen bei Kindern thematisieren. Die positive Resonanz auf diese Anpassung bestärkt uns darin, das Konzept auch 2025 weiterzuführen.



### GUT ZU WISSEN

Die **Breitenausbildung in Erster Hilfe** bezeichnet die Ausbildung, die allen interessierten Personen zugänglich ist, unabhängig von ihrer beruflichen oder speziellen Ausbildung. Ziel ist es, eine breite Bevölkerungsschicht mit den grundlegenden Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen.

Diese Ausbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten, die jeder im Notfall anwenden kann, um schnell und effektiv zu handeln. Sie umfasst Themen wie die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), Wundversorgung und das richtige Verhalten bei verschiedenen Notfällen.

Die Breitenausbildung richtet sich an alle Menschen, die ihre Fähigkeiten im Bereich der Ersten Hilfe erweitern wollen, sei es für den privaten Bereich oder um im Alltag sicherer und selbstbewusster reagieren zu können.



**ROTKREUZKURS**  
**DAS ORIGINAL**  
 vom Roten Kreuz

**GUT ZU WISSEN**

Informationen zur Erste-Hilfe-Ausbildung, eine aktuelle Übersicht über die Kurse des DRK sowie einen Anmelde-Link finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Aalen in der Rubrik „Kurs-Angebote“

 [drk-aalen.de](https://www.drk-aalen.de)

## Fortbildung und Qualitätssicherung

Um den hohen Standards der Ersten Hilfe gerecht zu werden, legt der Kreisverband großen Wert auf die regelmäßige Weiterbildung seiner Ausbilderinnen und Ausbilder. Im Jahr 2024 wurden vier neue Ausbildungskräfte qualifiziert. Alle Auszubildenden absolvieren im dreijährigen Turnus eine Fortbildung mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten, die speziell auf die Praxisanwendung der Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgerichtet ist.

Mit diesen Maßnahmen konnte der Kreisverband Aalen auch 2024 seine Rolle als kompetenter Anbieter von Erste-Hilfe-Kursen unterstreichen und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Ausbildung setzen.



## Neue Ansätze: Hybridkurse in der Erste-Hilfe-Ausbildung

Bereits 2023 wurde das innovative Hybridkurs-Format in die Erste-Hilfe-Ausbildung eingeführt.

Als einer der ersten DRK-Kreisverbände im Landesverband Baden-Württemberg bot der Kreisverband Aalen Kurse an, bei denen die Theorie online erlernt wird, während die praktische Ausbildung vor Ort erfolgt. Diese flexible Kursform ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die theoretischen Inhalte vorab in ihrem eigenen Tempo zu bearbeiten, bevor sie sich in der Präsenzphase ausschließlich auf praktische Übungen konzentrieren.

Dieses Format wurde 2024 in Kooperation mit weiterführenden Schulen erfolgreich umgesetzt. Lehrkräfte konnten in einem optimierten Zeitrahmen ausgebildet werden, ohne auf qualitativ hochwertige Inhalte verzichten zu müssen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, sodass weitere Hybridformate für die Zukunft angedacht sind.

### Evaluation und Zukunft des Hybridformats

Ab März 2025 wird das Hybridkurs-Format einer umfassenden Evaluation unterzogen, die in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und weiteren Institutionen erfolgt. Ziel ist es, die Wissensvermittlung und Handlungskompetenz im Vergleich zu klassischen Präsenzkursen zu bewerten. Während dieser Phase wird unser Kreisverband ausschließlich das Präsenzformat anbieten, da unser Landkreis in die Kontrollgruppe dieser Studie fällt. Die Ergebnisse der Evaluation werden maßgeblich darüber entscheiden, ob das Hybridformat künftig flächendeckend eingeführt wird.

Aus- oder Fortbildung	Anzahl
Erste Hilfe für Feuerwehren – Ausbildereinweisung	1
Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik	10
Erste Hilfe Outdoor, Helfen in Extremsituationen – Ausbildereinweisung	1
Erste-Hilfe am Kind Ausbildereinweisung	2
Erste-Hilfe für Feuerwehren Ausbildereinweisung	1
Quaifizierung von Ausbildungskräften im EH Programm	9
Qualifizierung von Schullehrkräften im Erste-Hilfe-Programm	1
Erste Hilfe am Kind Ausbildereinweisung	1
PEH Hybrid 16 UE	2
PEH Hybrid – Ausgewählt und Maßgeschneidert	1
Erste-Hilfe Kinderleicht	1
Fortbildung von Schullehrkräften im EH-Programm	2

## Ausbildung von Sanitätskräften im DRK-Kreisverband Aalen

Die Arbeit im Sanitätsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) erfordert spezifisches Wissen und besondere Fähigkeiten. Die Sanitätsdienstausbildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um verantwortungsvolle Aufgaben bei Sanitätswachdiensten und in der Gefahrenabwehr sicher ausführen zu können. Nach Abschluss der Grundausbildung können die Absolventinnen und Absolventen sowohl im Sanitätsdienst als auch im Bevölkerungsschutz aktiv mitwirken.

Bis 2010 wurde die Sanitätsausbildung in den Modulen A, B und C durchgeführt. Mit der Einführung der neuen Ausbildungsordnung im Jahr 2011 wurden die Inhalte überarbeitet und didaktisch optimiert. Die Ausbildung beim DRK-Kreisverband Aalen setzt sich aus einer umfassenden Grundausbildung und thematischen Ergänzungen zusammen, die aktuell 68 Unterrichtseinheiten umfasst. Fortbildungen sind alle zwei Jahre mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten obligatorisch, um die Qualität der Einsatzkräfte langfristig sicherzustellen.

### GUT ZU WISSEN

Für 2025 ist eine **Überarbeitung der Sanitätsausbildung** geplant. Der neue, modular aufgebaute Lehrgang wird voraussichtlich bis zu 80 Unterrichtseinheiten umfassen, um den gestiegenen Anforderungen und aktuellen Erkenntnissen im Sanitätsdienst gerecht zu werden.

[drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/sanitaetsausbildung](https://drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/sanitaetsausbildung)

## Ehrenamtliche Förderung und Ausbildung im Jahr 2024

Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung Rotkreuzdienste im Jahr 2024 lag auf der Förderung und Ausbildung des ehrenamtlichen Personals. In mehreren Wochenendkursen sowie einem intensiven Wochenkurs während der Sommerferien konnten insgesamt 39 neue Sanitätshelferinnen und Sanitätshelfer ausgebildet werden. Diese Ehrenamtlichen sind eine unverzichtbare Unterstützung für das DRK, sowohl bei kleineren Sanitätsdiensten als auch bei Großveranstaltungen wie der Ipfmess in Bopfingen oder den Reichsstädter Tagen in Aalen.

Die Ausbildung umfasste praxisnahe Schulungen in notfallspezifischen Maßnahmen sowie im Umgang mit Patienten und den notwendigen Techniken. Einige der neu ausgebildeten Sanitätshelfer engagieren sich nicht nur in der Bereitschaftsarbeit oder bei Sanitätsdiensten, sondern leisten auch wertvolle Arbeit im regulären Rettungsdienst als Helfer vor Ort (HvO).

### GUT ZU WISSEN

#### Bedeutung Helfer vor Ort

In kleineren Gemeinden, in denen der Rettungsdienst unter Umständen längere Anfahrtszeiten hat, sind die Helfer vor Ort eine wesentliche Ergänzung. Sie überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens oder des Notarztes und leisten wichtige Erstmaßnahmen. Dieses Engagement trägt entscheidend dazu bei, die Versorgungssicherheit in ländlichen Regionen zu erhöhen und die Zeit bis zur professionellen medizinischen Versorgung effektiv zu nutzen.

Mit der kontinuierlichen Ausbildung und Förderung seiner Sanitätskräfte unterstreicht der DRK-Kreisverband Aalen seinen Anspruch, eine qualitativ hochwertige und flächendeckende Versorgung im Sanitäts- und Bevölkerungsschutz zu gewährleisten.

[drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/helfer-vor-ort-hvo](https://drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/helfer-vor-ort-hvo)



## Ausbildungen im Zeitraum vom 01.01.2024 – 31.12.2024

(2019 UND 2023 ZUM VERGLEICH)

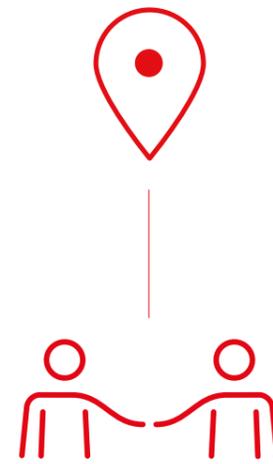
Bezeichnung	Lehrgänge			Teilnehmer*innen		
	2024	2023	2019	2024	2023	2019
Notfalltraining Praxisteams	10	11	9	99	110	95
Ausbildung in Erster-Hilfe	69	76	85	1.093	951	1.483
Ausbildung in Erster-Hilfe (Berufsgenossenschaft)	184	184	100	2.448	2.480	1.535
Erste-Hilfe Feuerwehr Truppmann	2	2	2	50	51	45
Erste-Hilfe am Kind	2	4	7	34	59	91
Erste-Hilfe Training (Berufsgenossenschaft)	107	146	144	1.528	1.850	1.936
Erste-Hilfe Hybrid	9	4	-	128	55	-
Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (seit 09/2023)	28	2	-	387	14	-
Erste-Hilfe für Pflegekräfte	7	-	-	102	-	-
AED-Ausbildung (automatischer externer Defibrillator)	11	12	7	129	240	165
Funkausbildung	7	4	-	71	34	-
Sanitätsausbildung	2	3	2	39	53	31
Sonstige Ausbildungen	5	2	22	31	26	334
<b>Summe Kurse und Teilnehmer*innen gesamt</b>	<b>443</b>	450	378	<b>6.139</b>	5.923	5.715
<b>Kurse reine Breitenausbildung</b>	<b>339</b>	416	336	<b>5.618</b>	5.409	5.045

# Jugendrotkreuz

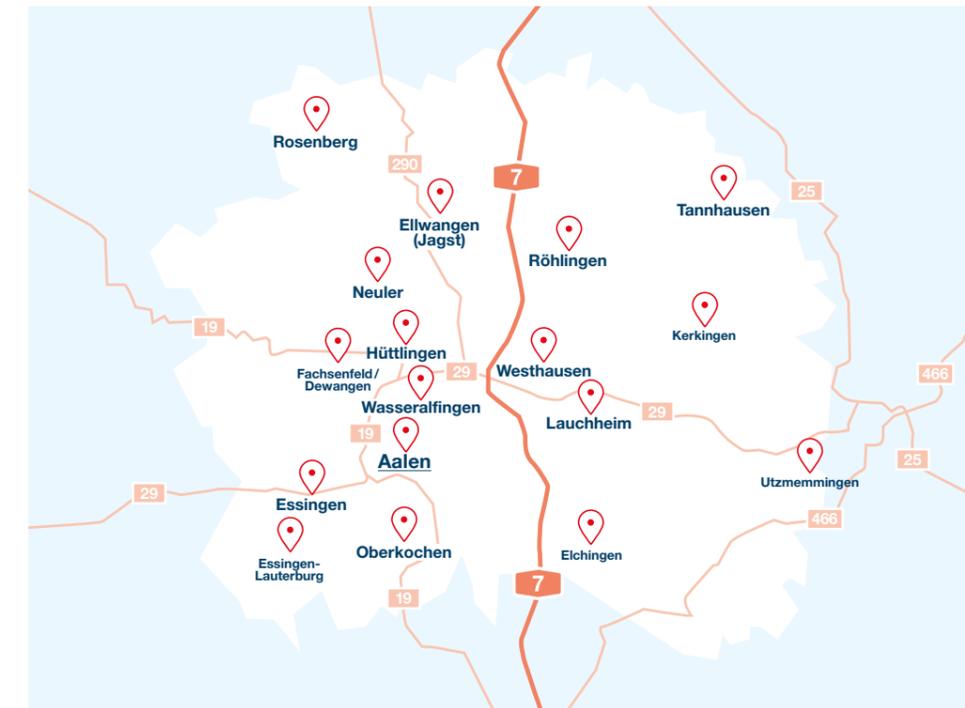
EIN MODERNER UND FLEXIBLER JUGENDVERBAND



## STANDORTE



17 Jugendrotkreuz-Gruppen  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## Jung und engagiert

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Im DRK-Kreisverband Aalen e.V. gibt es zur Zeit ca. 21 JRK-Gruppen mit ca. 471 Mitgliedern. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich. Herkunft, Nationalität, Religion oder Geschlecht spielen keine Rolle, denn jede/r darf mitmachen.

[drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/jugendrotkreuz-jrk](https://drk-aalen.de/angebote/engagement-und-ehrenamt/jugendrotkreuz-jrk)

Auch im Jahr 2024 können wir vom JRK auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Wir sind unglaublich glücklich über die viele positive Resonanz bei allen unseren Aktionen, aber auch genauso dankbar für das grenzenlose Engagement unserer fleißigen Helfer, ohne die wir unser Programm nicht stemmen könnten. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren vielen Gruppenleitern in den Ortsvereinen, die Jahr für Jahr tolle Arbeit leisten und mit viel Zeit und Energie schon die Jüngsten mit der Idee Henry Dunants begeistern.

### PROGRAMMPUNKT

## Wettbewerb

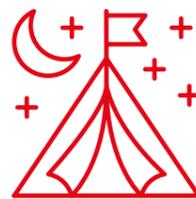
Ein riesiges Highlight im Jahresprogramm war unser Kreiswettbewerb im Mai. Der Wettbewerb fand dieses Jahr in Essingen statt. Ungefähr 150 JRKler in 10 Gruppen machten Essingen unsicher und erlebten so manches Abenteuer. Aber nicht nur die TeilnehmerInnen hatten ihren Spaß, sondern auch die Schiedsrichter, BetreuerInnen und HelferInnen. Insgesamt ein mehr als gelungener Tag voller Spaß und Action. Ein großes Dankeschön an Niko Kohnert und Thomas Ernsperger für die Organisation und Durchführung in Kooperation mit dem Ortsverein Essingen.

# 150

Teilnehmende,  
aufgeteilt in 10 Gruppen



 **Gemeinschaft und Abenteuer**  
Das Jugendrotkreuz beim jährlichen Zeltlager – Ein unvergessliches Highlight für alle Teilnehmenden, das Teamgeist und Naturverbundenheit stärkt.



#### PROGRAMMPUNKT

### Zeltlager

Als weiteres Highlight fand im August unser Kreiszeltlager auf der Reitanlage des IPV Sleipnir in Neuler statt. Da die Nachfrage an unserem Zeltlager deutlich gestiegen ist, konnten wir erfreulicher Weise dort einen geeigneten und bestens ausgestatteten Platz für uns nutzen. In 7 Tagen reisten unsere TeilnehmerInnen einmal durch die vielseitige Welt der Märchen. Das Team von Märchenfiguren und GeschichtenerzählerInnen von Clarissa Fitzner und Heiko Wanner bescherten den Kids eine unvergessliche Woche, die so schnell keiner vergessen wird! Eine zauberhafte Woche, für Kinder und BetreuerInnen gleichermaßen.

#### PROGRAMMPUNKT

### Ausbildung zur/zum Gruppenleiter\*in

# 18

**Teilnehmende**  
des JRK-Kreisverband Aalen e.V.  
und des JRK-Sprengels Ost

Eine weitere besondere Veranstaltung in diesem Jahr war die Gruppenleiter-Ausbildung. In der Ebersberger Sägemühle wurden 18 TeilnehmerInnen in Kooperation mit den Ausbildern des JRK Gmünd auf ihre Tätigkeit als zukünftige JRK GruppenleiterInnen erfolgreich ausgebildet. Wir sind bereits einige Jahre für den Landesverband als Ausbilder tätig und freuen uns, dass unser Angebot so gut und positiv von den Teilnehmern angenommen wird. Wir gratulieren unseren neuen GruppenleiterInnen, die alle erfolgreich die Ausbildung abgeschlossen haben und sich nun der Jugendarbeit im Verband widmen.

#### TEAM WASSERALFINGEN

### Notfalldarstellung



 **Üben unter realistischen Bedingungen**  
Mit Mimen und realitätsnahen Wunden wird praxisnahes Handeln in Notfällen trainiert, um schnell und richtig reagieren zu können.



### Social Media

Ihr wollt immer auf dem Laufenden bleiben und keine Aktionen verpassen oder noch einmal Revue passieren lassen? Dann schaut gerne auf unseren **Instagram-Kanälen** vorbei:



-  [ndteamwasseralfingen](#)
-  [DRK Ortsverein Wasseralfingen](#)
-  [drk\\_jrk\\_kerkingen](#)
-  [DRK und JRK Kerkingen](#)
-  [jrk\\_ellwangen](#)
-  [zeltlager.elchingen](#)

### Jahresabschluss



Am Ende eines erfolgreichen Jahres darf ein ordentlicher Jahresabschluss natürlich nicht fehlen, deshalb haben wir Ende November unsere Gruppenleiter auf die Borro Ranch in Hohenberg eingeladen. Der Tag war voll gepackt mit Workshops und Weiterbildungsangeboten, die in sehr gemütlicher Atmosphäre den Jahresausklang bildeten.

*Wir bedanken uns bei allen Akteuren im Jugendrotkreuz und denjenigen, die mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung stehen. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Jugendarbeit und guten Zulauf in den Gruppen.*

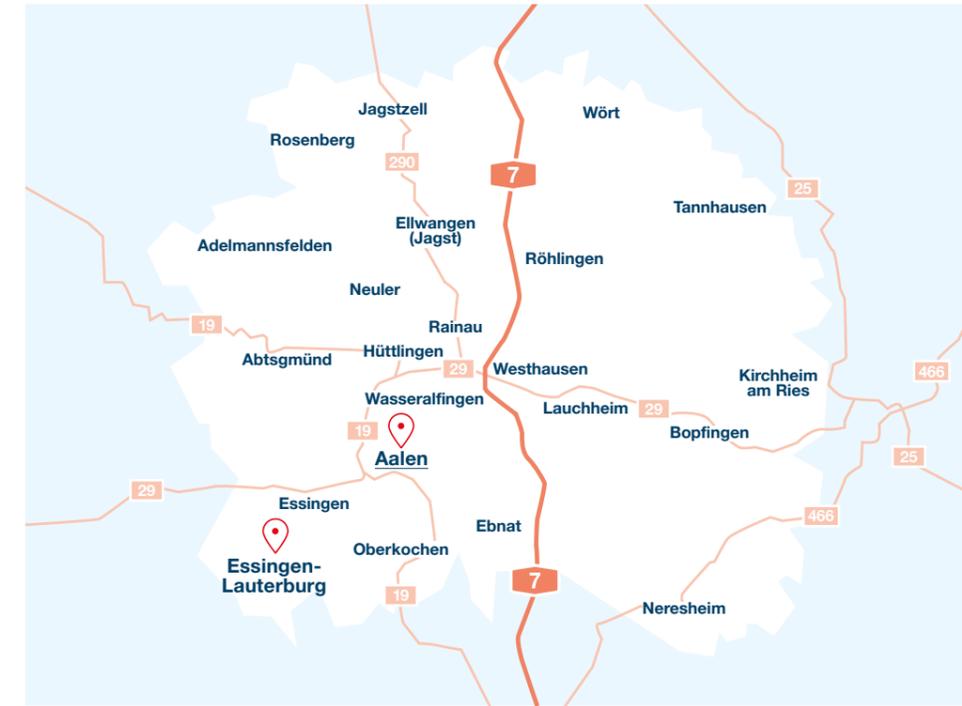
Mit den besten Grüßen  
Eure Kreisjugendleitung Natalie Ernst



STANDORTE



2 Bergwacht-Stützpunkte  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



# Der Berg ruft – die Bergwacht hilft

Die Kernaufgaben der DRK-Bergwacht Aalen sind die Rettung von Verletzten aus unwegsamem Gelände sowie der Naturschutz – und das zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Unsere aktiven Mitglieder bilden sich kontinuierlich weiter, um auf die verschiedensten Einsatzszenarien optimal vorbereitet zu sein.

# Bergwacht

IN DER FREIZEIT LEBEN RETTEN



## Jugend

Unsere aktiven Mitglieder bilden sich kontinuierlich weiter, um auf die verschiedensten Einsatzszenarien optimal vorbereitet zu sein. Dazu gehören unter anderem Klettern, Skifahren, Bewegungs- und Orientierungsübungen im unwegsamem Gelände, Patientenversorgung und -abtransport sowie die Förderung von Kameradschaft und Teamarbeit. Diese Grundwerte prägten auch unsere Ausbildung im Jahr 2024.

Bereits in der Jugendarbeit (ab 12 Jahren) vermitteln wir den Nachwuchskräften die erforderlichen Fähigkeiten und stärken den Mannschaftsgeist durch abwechslungsreiche erlebnispädagogische Teamaufgaben und Aktivitäten.



**Kletterausfahrt in die Fränkische Schweiz**  
21.–23. Juni 2024 (3 Tage)



Im Jahr 2024 fanden neben den wöchentlichen Dienstags-Terminen folgende Unternehmungen statt:



**Skiausfahrt nach Gollm**  
2.–6. Januar 2024 (5 Tage)



**Wintertreffen der Bergwacht Landesjugend**  
1.–3. Februar 2024 (3 Tage)



**Splitboard- und Skitourenaufahrt**  
26.–28. Januar 2024 (3 Tage)



**Kanuausfahrt auf der Iller**  
19.–21. Juli 2024 (3 Tage)

## Prüfungen & Ausbildungen

Im Jahr 2024 konnten wir aus den Reihen unserer Jugendgruppe folgende Prüfungen und Ausbildungen erfolgreich abschließen:



**6**

Jugendleiter\*innen



**4**

Breitensporttrainer C Ski Alpin und Snowboard



**2**

Sanitätshelfer\*innen



### JAHRESFOKUS

## Jugendschutz

Ein besonderer Fokus lag in 2024 auf der Stärkung und dem Schutz unserer Jugendlichen. Im Rahmen eines zweitägigen Workshops, einschließlich einer Übernachtung, beschäftigten wir uns mit den Themen sexuelle Gewalt, Drogen- und Alkoholsucht sowie Selbstverteidigung. Darüber hinaus besuchten wir einen ehemaligen Alkoholiker, der eindrucksvoll über seinen Weg in die Sucht, die Folgen und seinen Ausstieg aus der Sucht berichtete.

Außerdem erreichten einige unserer aktiven Einsatzkräfte den erfolgreichen Abschluss der Naturschutzprüfung. Wir gratulieren allen Prüflingen und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz!

## Die Bergwacht war 2024 in zahlreichen Veranstaltungen aktiv.

So haben wir uns 2024 unter anderem bei folgenden Events eingebracht:



 **Flurputzete**  
16. März 2024



 **Sanitätsbetreuung**  
beim Panoramalauf  
in Essingen



 **Advent der guten Tat**  
Aufbau der Zelte  
und Sitzmöglichkeiten



 **Kids Cup**  
JDAV Kletterevent  
in Aalen



 **Blutspendeaktion**  
Ein besonderer Dank gilt dem DRK-Ortsverein Aalen für die Überlassung eines Blutspendetermins und die großartige Unterstützung. Ebenso möchten wir unseren aktiven ehrenamtlichen Einsatzkräften sowie allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, Unterstützern und Förderern unserer Arbeit herzlich danken.

BERGWACHT AALEN

## Interesse an der Bergwacht?

Möchten auch Sie sich aktiv oder passiv in der DRK-Bergwacht Aalen engagieren?

**Melden Sie sich bitte unter:**

 [leitung@bergwacht-aalen.de](mailto:leitung@bergwacht-aalen.de)

## Interesse an der Bergwacht Jugend?

Sie oder Ihre Kinder (ab 12 Jahren) haben Interesse an der Teilnahme oder Mithilfe in unserer Jugendgruppe?

**Melden Sie sich bitte unter:**

 [jugend@bergwacht-aalen.de](mailto:jugend@bergwacht-aalen.de)



## Social Media

Ihr wollt immer auf dem Laufenden bleiben und keine Aktionen verpassen oder noch einmal Revue passieren lassen? Dann schaut gerne auf unserem **Instagram-Kanal** vorbei:

↓  
 [bergwacht\\_aalen](https://www.instagram.com/bergwacht_aalen)

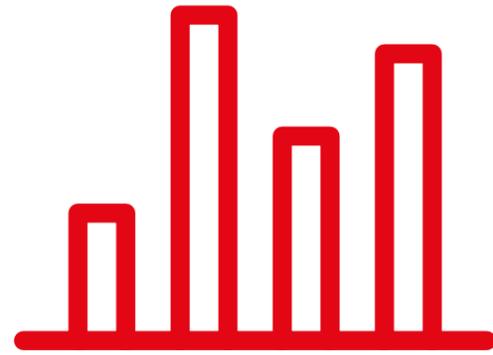




# Rettungsdienst

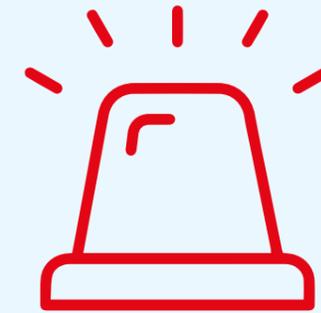
LEBEN RETTEN – 24 STUNDEN AM TAG

---

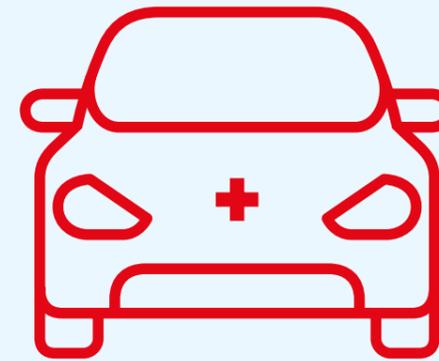


# Ein Jahr in Zahlen und Fakten

STATISTIKEN FÜR 2024



**34.042**  
Einsätze in 2024



**6.033**

Stunden leisteten die  
Fahrbereitschaften  
in der Notfallrettung und  
dem Krankentransport

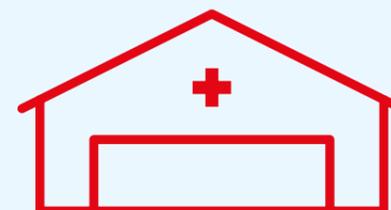
**30**

Einsatzfahrzeuge:  
14 RTW, 8 KTW,  
6 NEF, 2 ELW



**01:11:20**

Dauer der  
durchschnittlichen  
Einsatzzeit  
(in Stunden)



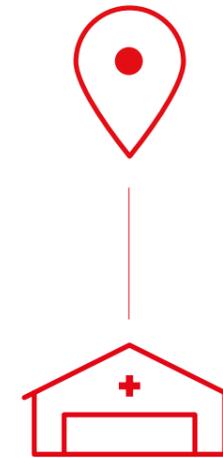
5 Rettungswachen im DRK-  
Kreisverband Aalen e.V.:  
Aalen, Bopfingen, Ellwangen,  
Neresheim, Abtsgmünd

# Notfallrettung und Krankentransport

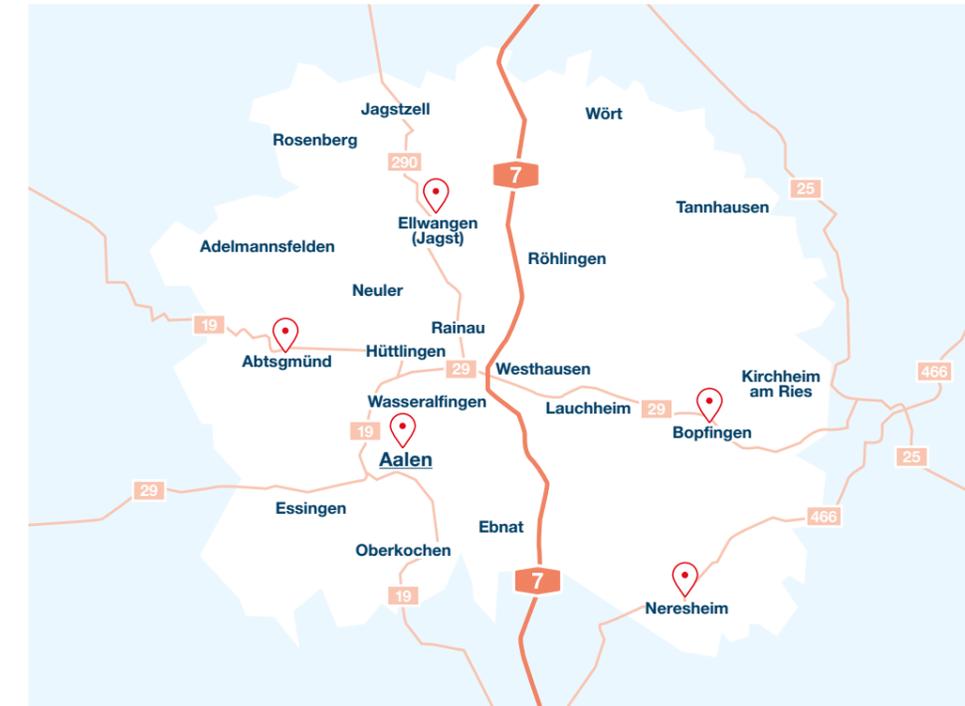
RETTUNG – WO IMMER SIE AUCH SIND



STANDORTE



5 Rettungswachen  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## Auf das DRK ist Verlass

Der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes rettet Leben, 24 Stunden am Tag. Dabei steht der Mensch für unsere Mitarbeiter stets im Mittelpunkt. Unser Anspruch: Der DRK-Rettungsdienst ist nicht nur schnell, professionell und zuverlässig, sondern vor allem auch menschlich.

## Einsatzzahlen

Nach einem Rückgang der Einsatzzahlen 2023 ist im Jahr 2024 wieder eine Zunahme der Einsatzvorfälle festzustellen, sowohl bei den Notfalleinsätzen als auch, besonders deutlich, im Bereich der Krankentransporte. Die Anzahl der Notarztalarmierungen liegt 2024 leicht über dem Niveau von 2023, bleibt jedoch unter den Zahlen von 2022.

Diagramme zur **Einsatzentwicklung** und **Einsatzzeiten** auf der folgenden Seite



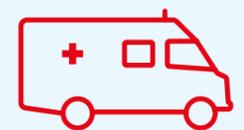
NEF

5.989



RTW

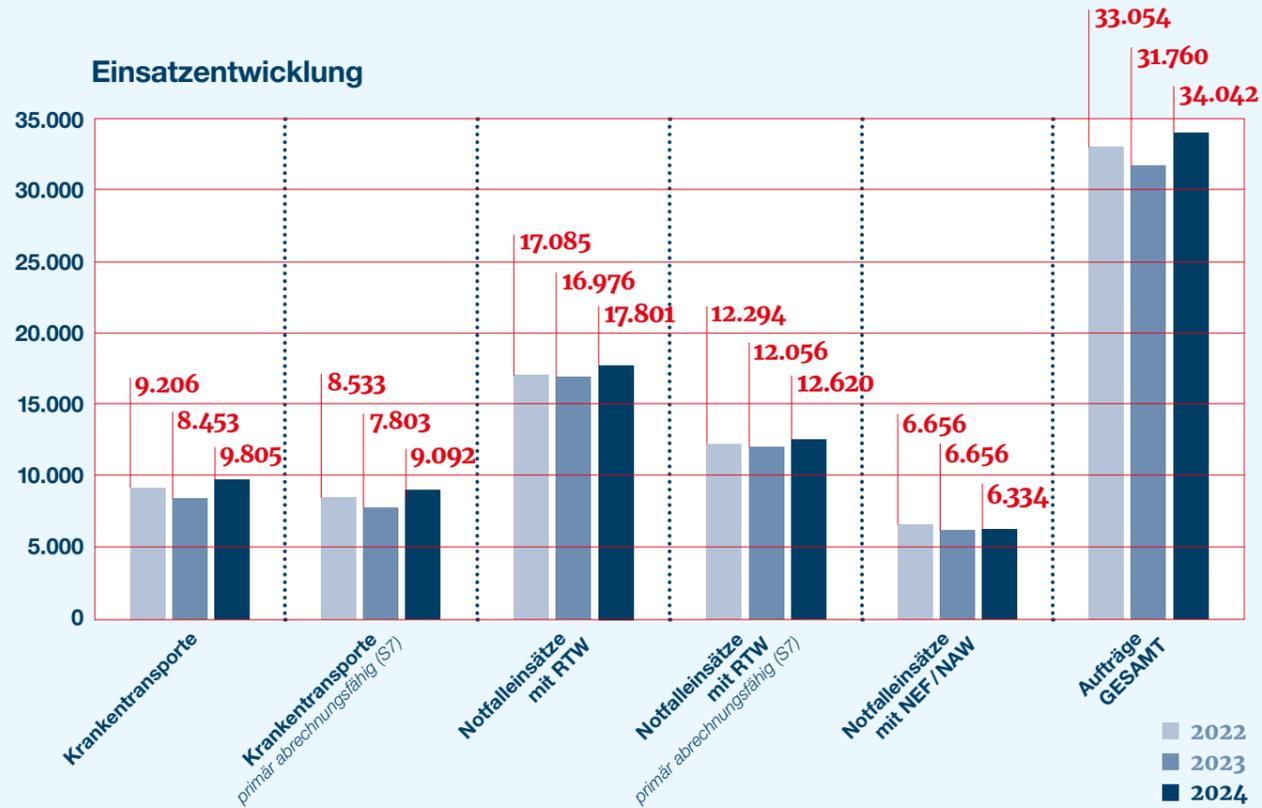
13.561



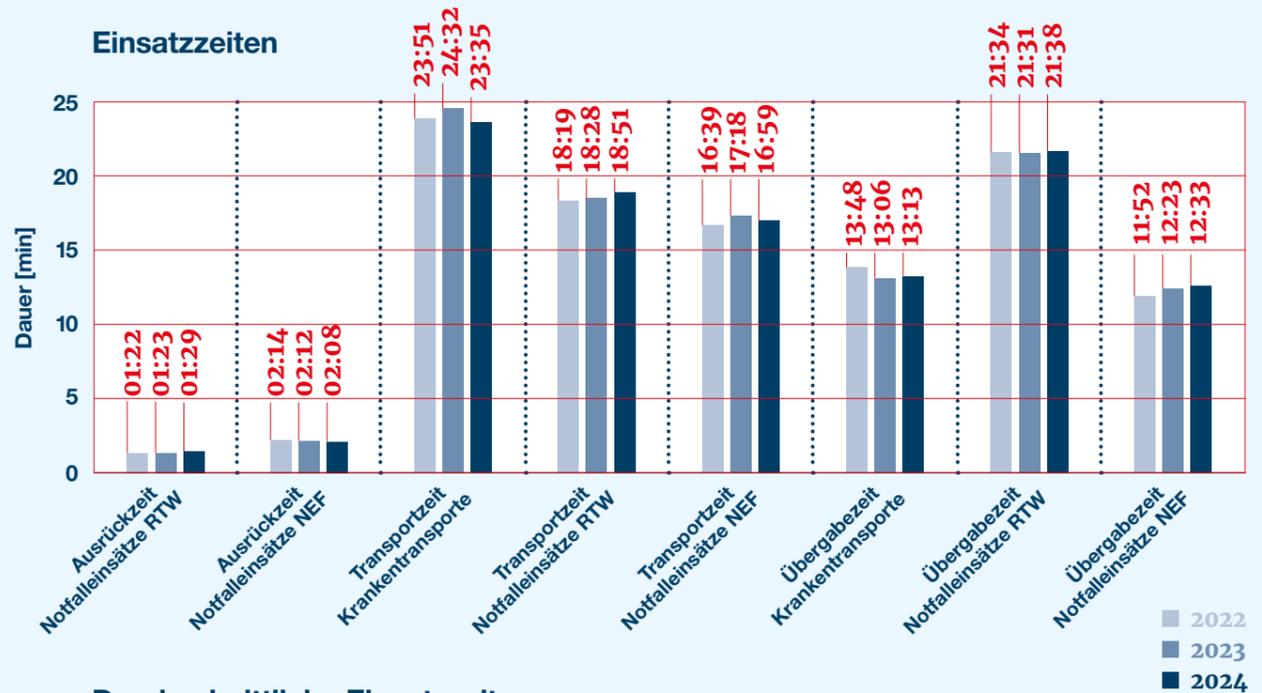
KTW

9.304

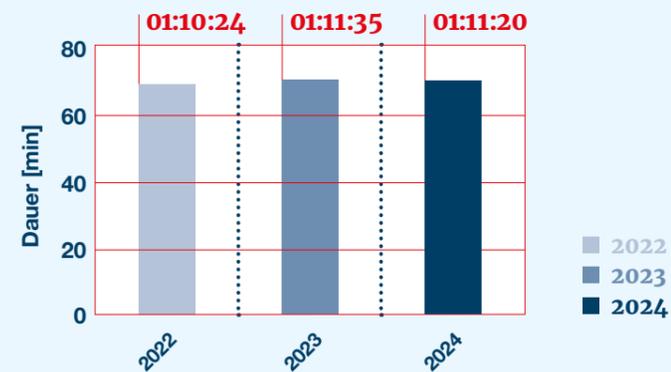
### Einsatzentwicklung



### Einsatzzeiten



### Durchschnittliche Einsatzzeit



# Hilfsfristen 2024



## 12 Minuten

Hilfsfrist für Notfalleinsätze

### Neues Rettungsdienstgesetz

Im Juli 2024 hat der Landtag in Baden-Württemberg ein neues Rettungsdienstgesetz verabschiedet, das unter anderem eine Anpassung der Hilfsfrist für Notfalleinsätze auf 12 Minuten vorsieht (vorher 15 Minuten). Diese Gesetzesänderung veranlasste das DRK in Aalen bereits Anfang 2024, die Infrastruktur der Rettungswachen sowie die Vorhaltung von Rettungswagen zu überprüfen.

### „Arbeitsgruppe Hilfsfrist“

Im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst des Ostalbkreises wurde das Thema aufgegriffen und eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Kostenträger und Leistungserbringer im Rettungsdienst eingerichtet. Die „Arbeitsgruppe Hilfsfrist“ erarbeitete Vorschläge zur Verbesserung der Hilfsfristen und legte diese dem Bereichsausschuss zur Abstimmung vor.

### Neue Rettungswachenstandorte

Auf Grundlage dieser Vorschläge beschloss der Bereichsausschuss sowohl Anpassungen in der Vorhaltung im Bereich Schwäbisch Gmünd als auch die Einrichtung neuer Rettungswachenstandorte in Oberkochen, Tannhausen und Westhausen. Der DRK-Kreisverband Aalen wird 2025 die Teilvorhaltungen der Notfallrettung in diese Gemeinden verlegen.



#### Rettungswachenstandort Oberkochen

Vorübergehend wird ein Bewohnerzimmer im Altenpflegeheim als Rettungswachenstandort genutzt. Der Neubau des Rettungszentrums der Stadt Oberkochen, das die Rettungswache künftig beheimaten wird, ist für das Jahr 2027 geplant.



#### Rettungswachenstandort Westhausen

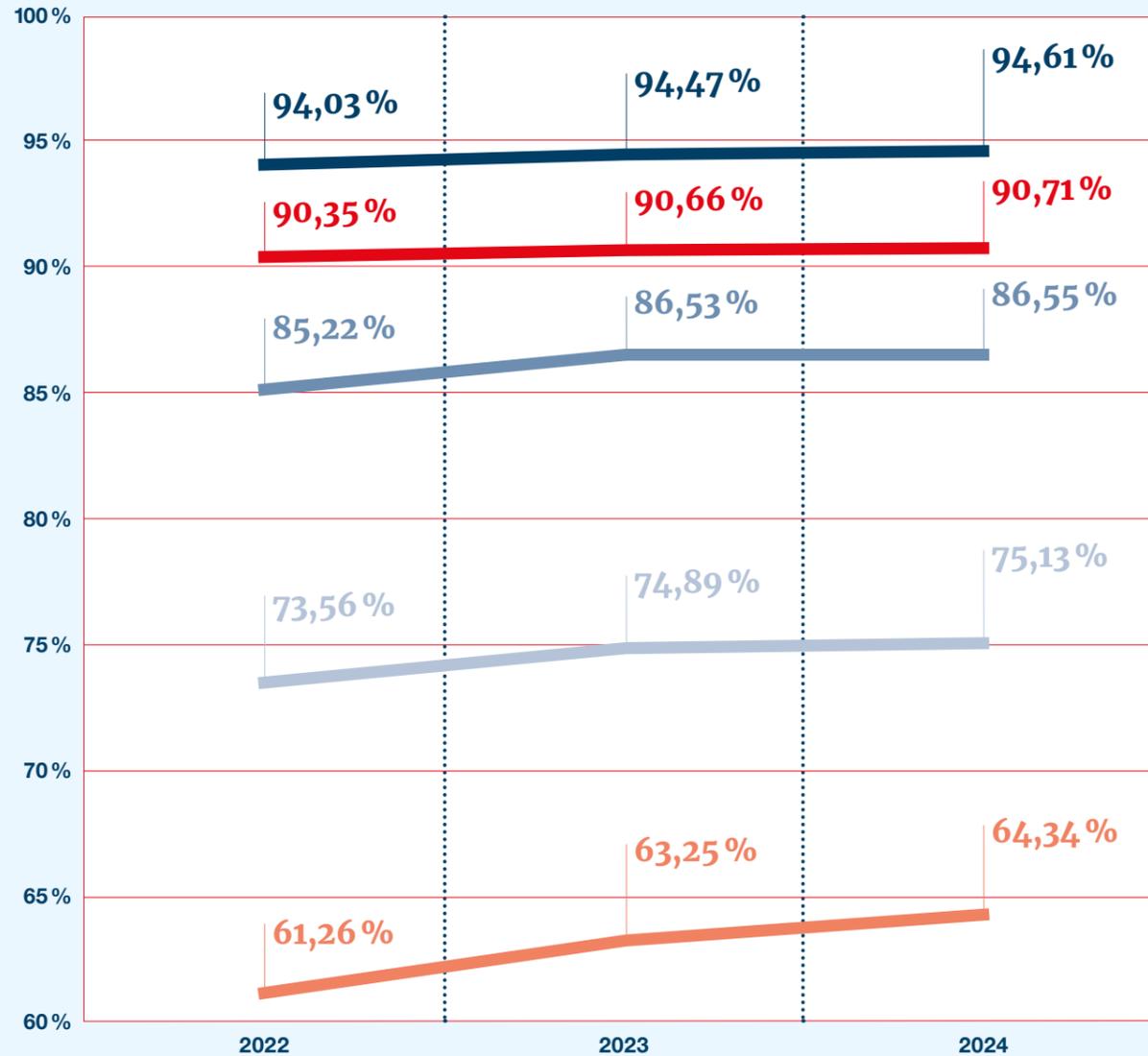
Als vorläufiger Standort dient die alte Feuerwache in Westhausen.



#### Rettungswachenstandort Tannhausen

Hier wird die Interimswache im Firmengebäude der Firma Brenner eingerichtet.

Hilfsfrist im Ostalbkreis



- Hilfsfrist Notfalleinsatz RTW (15 Minuten Hilfsfrist)
- Hilfsfrist Notfalleinsatz RTW (12 Minuten Hilfsfrist)
- Hilfsfrist Notfalleinsatz RTW (10 Minuten Hilfsfrist)
- Hilfsfrist Notarzteinsatz (15 Minuten Hilfsfrist)
- Hilfsfrist Notarzteinsatz (10 Minuten Hilfsfrist)



**Realitätsnahes Training**  
Der stationäre RTW wird ausschließlich für realistische Simulationen genutzt.

RETTUNGSFAHRZEUGE

# Der Ausbildungs-RTW: Eine Innovation für die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte

In der Rettungswache Ellwangen wurde bereits 2023 unser neuer Ausbildungs-RTW fertiggestellt und erfolgreich in Betrieb genommen!



Inkl. live Video- und Audioübertragung

Dieses speziell entwickelte stationäre Trainingsfahrzeug ermöglicht es unseren Auszubildenden, unter realitätsnahen Bedingungen zu üben und sich optimal auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Der Ausbildungs-RTW wurde in einem eigens ausgestatteten Schulungsraum installiert und bietet alles, was ein voll funktionsfähiger Rettungswagen benötigt – von medizinischem Equipment über einen vollständigen Koffersatz bis hin zu einem EKG und einem Beatmungsgerät.

Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, die Übungen der Auszubildenden über Video- und Audioübertragung zu beobachten. So können unsere Praxisanleiter die Szenarien live bewerten und den Teilnehmern im Anschluss detailliertes Feedback geben. Diese innovative Methode sorgt für eine sichere Lernumgebung und fördert die gezielte Entwicklung praktischer Fähigkeiten.

Unser Ausbildungs-RTW steht sowohl den angehenden Notfallsanitätern als auch den angehenden Rettungsanitätern sowie unseren hauptamtlichen Mitarbeitern im Rahmen der Rettungsdienst-Fortbildung zur Verfügung. Dieses neue Werkzeug bereichert unsere Ausbildung enorm und trägt dazu bei, dass unsere Nachwuchskräfte bestens auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet werden.

Wir sind stolz auf diese Erweiterung unserer Ausbildungsmöglichkeiten und danken allen, die an der Realisierung dieses Projekts mitgewirkt haben. Gemeinsam setzen wir neue Maßstäbe für die Ausbildung im Rettungsdienst!



## RETTUNGSWACHEN



**Im Jahr 2024  
sind stationiert:**

**Aalen**

**5 RTW / 7 KTW /  
2 NEF / 2 ELW**

**Bopfingen**

**4 RTW / 1 NEF**

**Ellwangen**

**3 RTW / 1 KTW /  
1 NEF**

**Neresheim**

**1 RTW / 1 NEF**

**Abtsgmünd**

**1 RTW / 1 NEF**

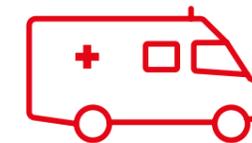
## Fahrbereitschaften

Die Fahrbereitschaften sind eine verlässliche Unterstützung des Rettungsdienstes. Ehrenamtliche, Freiwillige im FSJ oder BFD sowie Auszubildende im Rettungsdienst engagieren sich hier tatkräftig für den Kreisverband. Im Jahr 2024 haben die Fahrbereitschaften beeindruckende 6.033 Stunden in der Notfallrettung und im Krankentransport geleistet.

Rettungswache	Dienststunden
Aalen	1.287
Bopfingen	2.148
Ellwangen	1.536
Neresheim	684
Abtsgmünd	378



**Neuer Look**  
Die KTWs erscheinen jetzt im neuen und unverwechselbaren DRK-Style.



## RETTUNGSFAHRZEUGE

## Neues Design und moderne Ausstattung

Seit November 2024 präsentieren sich unsere Krankentransportwagen in einem völlig neuen Design!

**Zum einen hat sich die Karosserie verändert:**

Wir setzen jetzt auf Mercedes-Fahrgestelle, die sowohl in Qualität als auch in Zuverlässigkeit überzeugen. Zum anderen wurde die Beklebung vollständig an den DRK-Styleguide angepasst und verleiht den Fahrzeugen ein modernes und einheitliches Erscheinungsbild. Auch das NEF in Ellwangen zeigt sich seit 2024 schon im neuen DRK-Style.

**Ein weiteres Highlight:**

Alle neuen KTWs sind mit elektrischen Fahrtragen ausgestattet, was den Arbeitsalltag für unsere Einsatzkräfte enorm erleichtert und gleichzeitig den Patientenkomfort erhöht.

**GUT ZU WISSEN**

In 2025 erwarten wir drei weitere KTWs und RTWs im neuen Look. Wir freuen uns darauf, unsere Flotte Schritt für Schritt zu modernisieren!



 **Symbolbild**

Patienten und Menschen in Not können sich stets auf das Deutsche Rote Kreuz verlassen.

#### RETTUNGSEINSATZ

## Ein Dank, der motiviert – Ein besonderer Moment in 2024

In diesem Jahr erreichte uns eine ganz besondere Nachricht von Peter F., einem Patienten, der nach einem schweren Herzinfarkt erfolgreich durch unser Team des DRK-Aalen gerettet wurde.

In seiner Nachricht beschreibt Peter F., wie unser schnelles Handeln und die hervorragende Teamarbeit, inklusive der einfühlsamen Betreuung durch den Notarzt, ihm das Leben gerettet haben. Mit tiefem Dank betonte er, wie sehr er unser Engagement und unsere Professionalität schätzt.

Besonders berührend ist sein Gesundheitszustand heute: Keine Anzeichen von Durchblutungsstörungen, eine normale Herzpumpfunktion und eine Lungenfunktion von 95 % – ein wirklich bemerkenswerter Verlauf nach einem so schweren Infarkt.

Diese Worte erinnern uns daran, warum wir jeden Tag unser Bestes geben: Jeder Einsatz, ob groß oder klein, kann Leben retten und für Betroffene alles verändern. Solche Rückmeldungen sind für unser Team nicht nur Anerkennung, sondern auch Ansporn, weiterhin mit Herz und Einsatzbereitschaft für die Menschen da zu sein.

Ein besonderer Dank geht an unser gesamtes Team, das mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Professionalität stets alles gibt, um anderen zu helfen.



#### BETÄUBUNGSMITTEL- UND NOTFALLSANITÄTERGESETZ

## Ein bedeutender Schritt für die präklinische Versorgung: Gesetzesänderungen 2024

Das Jahr 2024 markiert einen Meilenstein in der präklinischen Notfallmedizin.

Durch die Änderungen im Betäubungsmittel- und Notfallsanitättergesetz ist es Notfallsanitättern nun erlaubt, eigenständig Betäubungsmittel zur Schmerzlinderung zu verabreichen. Diese Neuerung bringt nicht nur eine deutliche Entlastung des Notarztsystems, sondern erhöht auch die Effizienz und Qualität der Patientenversorgung. Mit dieser Regelung wird die hohe fachliche Kompetenz der Notfallsanitätter weiter gestärkt, und sie können in kritischen Situationen noch schneller auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten eingehen.



## Wirtschaftliche Situation

Das Budget der Notfallrettung wurde zum Ende des Jahres 2024 noch nicht abschließend schriftlich vereinbart. Aus den Verhandlungen erwartet das DRK Aalen ein Budget in Höhe von 15,1 Mio. Euro. Das Verhandlungsergebnis erfordert noch die endgültige schriftliche Zustimmung der Kostenträger. Damit liegt das Budget 2024 voraussichtlich 5,6 % über dem Budget des Vorjahres in Höhe von 14,3 Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalkosten infolge von Tarifsteigerungen zurückzuführen. Für die Leitstelle wurde ein vermittlungsentgeltrelevantes Kostenvolumen von 2.379.313,98 € vereinbart.

 [drk-aalen.de/angebote/bevoelkerungsschutz-und-rettung/rettungsdienst](https://drk-aalen.de/angebote/bevoelkerungsschutz-und-rettung/rettungsdienst)



14,3  
Mio. €

Budget 2023



15,1  
Mio. €

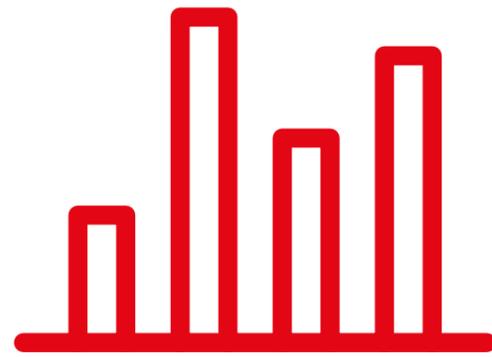
Budget 2024



# Sozialarbeit

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

---



# Ein Jahr in Zahlen und Fakten

STATISTIKEN FÜR 2024



## 700–800

Teilnehmende im Bewegungsprogramm wurden von **38** ausgebildeten Übungsleiterinnen „Gymnastik“, **9** Übungsleiterinnen „Yoga“, **8** Gedächtnistrainerinnen und **2** Tänzerinnen in Ausbildung „Seniorentanz“ trainiert.



## 139

Mutter-/Vater-/Kind-Kur-Erstberatungen



## 169

Ehrenamtliche in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit



## 8

Mitarbeitende, die bei **71** Kundinnen & Kunden hauswirtschaftliche Hilfe erbringen.

## 922

Hausnotruf Teilnehmende. **315** Neuzugänge im Vergleich zum Vorjahr.

**76** Betreuungen in Senioren-  
wohnungen in **2** betreuten Wohn-  
anlagen (Greut **21**, Annapark **55**)



**1** Betreuungsgruppe für  
Demenzkranken mit insgesamt  
**8** Teilnehmenden



**335** Kundinnen & Kunden im  
Ambulanten Pflegedienst wurden  
in ca. **40.000** Hausbesuchen von  
insgesamt **17** Pflegekräften betreut.

**1** Parkinsongruppe trifft sich monatlich in Aalen mit  
insgesamt durchschnittlich jeweils **16** Teilnehmenden.

**29** Plätze in zwei Tagespflegeeinrichtungen



**10** ausgebildete Gedächtnis-  
trainer\*innen unterrichteten  
**82** Teilnehmende pro Woche.



**3** Deutsch-  
Sprachkurse  
in Aalen



**1** Englisch-  
Sprachkurs  
für ALLE  
in Aalen

**936**

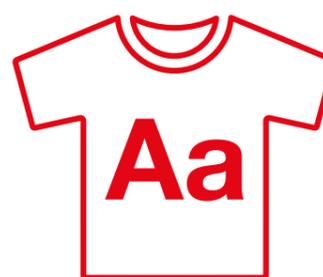
Stunden im Jahr für das Projekt  
ZUKUNFT an **3** Schulen im Ostalbkreis  
(Unterstützung in der Berufsorientierung  
für Schüler\*innen der Klassen 8–10)



**95** Suchdienst-Beratungen

**1** Bürgerbegegnungs-  
treff in Bopfingen

**1** Freundeskreis  
„Asyl“ in Aalen



Im Kleiderladen „Rot Couture“  
in Aalen konnten **12.518**  
Kleidungsstücke an **305** Öffnungs-  
tagen von **35** ehrenamtlichen  
Mitarbeiter\*innen für insgesamt  
**70.414,59 €** verkauft werden.

**1.453**

Beratungen in der Erstaufnahme-  
einrichtung Giengen und **2**  
Gruppenveranstaltungen mit  
insgesamt **1.482** Klienten



Die „Schatzkammer“  
in Bopfingen war 2024  
an **243** Tagen geöffnet.  
**11** ehrenamtliche  
Mitarbeiter\*innen  
haben **5.447** Teile für  
**17.398,55 €** verkauft.

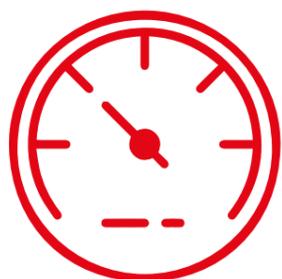
## 2 Sommerferienbetreuungen für Kinder in Neresheim und Bopfingen



5 Treffen des  
Freunde-  
und Familiencafé  
im KiFaZ  
Lummerland

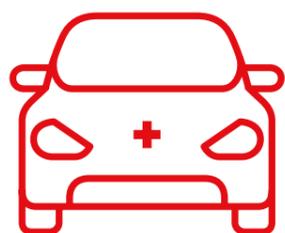
**1.356,25**  
Stunden Sprach-  
förderung KOLIBRI  
in den KiTas

## 4 Babysitterkurse in Aalen



**1.211.092**

gefahrte Kilometer beim DRK-Fahrdienst. Davon **876.791 km** im Linienverkehr, **200.951 km** im Arztfahrtbereich, **15.504 km** im Schwerstbehinderterbereich, **5.752 km** im Privatrechnungsbereich.



**62**  
Fahrzeuge im  
Fahrdienst



**69**  
Touren im  
Fahrdienst

**116**

Mitarbeiter\*innen im Fahrdienst. Davon **2** beim FSJ, **11** Hauptamtliche und **103** geringfügig Beschäftigte/Arbeitskreismitglieder (Aalen: **9** Hauptamtliche, **1** FSJ, **33** GfB/AK, Bopfingen: **16** GfB/AK, Ellwangen: **2** Hauptamtliche, **1** FSJ, **54** GfB/AK)

## 34 Auszubildende im Bereich der Altenhilfe – 7 erfolgreiche Absolventen im Jahr 2024



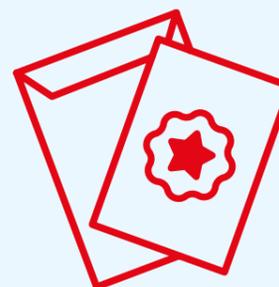
Teilnahme an  
den Ausbildungs-  
messen in Aalen  
und Ellwangen

**10**

internationale Fachkräfte im  
Anerkennungsverfahren in unseren  
Pflegeeinrichtungen – **3** davon  
in 2024 erfolgreich abgeschlossen



Über **10** Bildungspartnerschaften mit  
allgemeinbildenden Schulen im Ostalbkreis



**5 ×** erfolgreiche Ablegung der Schul-  
fremdenprüfung in der Altenpflegehilfe  
(berufsbegleitende Nachqualifizierung  
zum/zur staatlich anerkannten Alten-  
pflegehelfer/in für Mitarbeitende in der  
Pflege ohne Ausbildung)

FSJ / BFD



**18** Incomer-Freiwillige,  
die in unseren stationären  
Pflegeeinrichtungen ein  
FSJ/BFD absolvieren



Diese Freiwilligen  
kommen aus  
**8** verschiedenen  
Ländern



Bundesländerübergreifende  
Kooperation mit **5** Pflegefachschulen



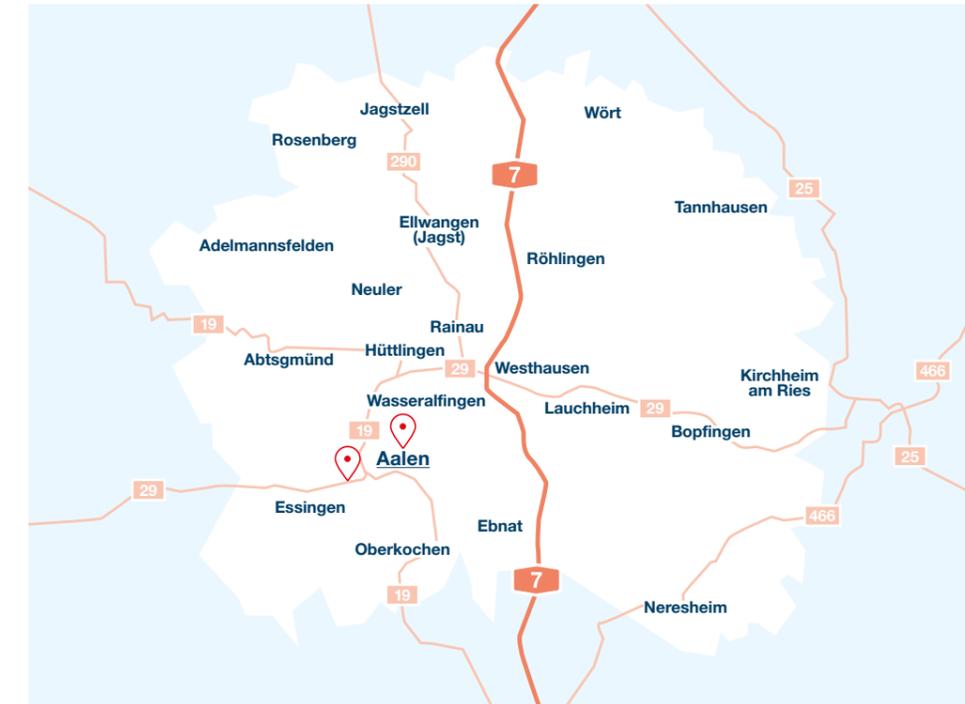
# Kindertagesstätten

WIR ARBEITEN OFFEN NACH DEM INFANS-KONZEPT

## STANDORTE



2 Kindertagesstätten  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## DRK-KINDERTAGESSTÄTTE

# Abenteuerland

## JANUAR

### Jahresbeginn

Im Januar bereitete sich das Team auf das Jahr 2024 vor. Es wurden umfassende Planungen für die täglichen Aufgaben getroffen, darunter die Eingewöhnung/Umgewöhnung der Kinder von der Krippe in den Bereich der über 3-jährigen Kinder, Elterngespräche, Vorschule, die Organisation von Festen, das Planen und Feiern von Geburtstagen sowie die Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen. Teamgespräche spielten ebenfalls eine wichtige Rolle, um einen reibungslosen Ablauf über das gesamte Jahr sicherzustellen.



# 75

Plätze

aufgeteilt in eine Krippengruppe  
und drei Kindergartengruppen

[drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaette-abenteuerland](https://drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaette-abenteuerland)



📷 **Endlich wieder verkleiden!**  
Strahlende Augen bei den Kindern.

FEBRUAR

## Fasching

Im Februar stand bei uns Fasching im Fokus. Über mehrere Wochen hinweg waren wir kreativ, aktiv und haben Faschingsdekorationen, Masken und Kostüme gemeinsam mit den Kindern gebastelt. Zusätzlich boten wir Kinderschminken an, was die Aufregung und Vorfreude der Kinder steigerte. Der Höhepunkt war die große Faschingsfeier, bei der alle Kinder verkleidet kommen durften. In jedem Bildungsraum hatten wir gezielte Angebote zum Thema Fasching vorbereitet, sodass die Kinder an unterschiedlichen Aktivitäten teilnehmen konnten.



MÄRZ

## Wasserprojekt

Im März führten wir ein umfangreiches Wasserprojekt durch, bei dem die Kinder ihr Wissen über dieses essenzielle Element vertieften. Sie lernten, wie man Wasser sparen kann, welche Lebewesen Wasser zum Überleben benötigen und wie wichtig Wasser für das Leben auf der Erde ist. Zudem erfuhren sie, dass nicht alle Menschen uneingeschränkter Zugang zu sauberem Wasser haben. Durch verschiedene Aktivitäten und Experimente wurde den Kindern die Bedeutung des Wassers für unser tägliches Leben bewusst gemacht.



APRIL

## Mehr Zeit im Freien

Im April, mit dem Einzug des schöneren Wetters, verbrachten wir vermehrt Zeit im Garten. Die Kinder experimentierten begeistert mit Seifenblasen, was ihre Kreativität und Freude förderte. Sowohl Angebote und Morgenkreise als auch der besondere Mittwoch fanden regelmäßig im Freien statt. Zusätzlich unternahmen wir ausgedehnte Spaziergänge, die oft mit einem Besuch auf dem Spielplatz endeten, um den Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen und ihnen vielfältige Spielmöglichkeiten zu bieten.



📷 **Ein besonderes Highlight für die Kinder:**  
Ein Teil des Teams übernahm die Planung und Organisation des Picknicks, wobei unser Mittagessen direkt auf den Spielplatz geliefert wurde



MAI

## Picknick



Für das Jahr 2024 im Mai haben wir als Team einen besonderen Ausflug mit allen Kindern geplant. Gemeinsam entschieden wir uns für ein großes Picknick auf einem weitläufigen Spielplatz. Zusätzlich gab es auf dem Spielplatz verschiedene Stationen, an denen die Kinder spielen und sich austoben konnten. Der Ausflug sorgte für große Begeisterung und viele Kinder bedankten sich dafür. Sie äußerten den Wunsch, einen solchen Ausflug bald wiederholen zu dürfen.

MAI

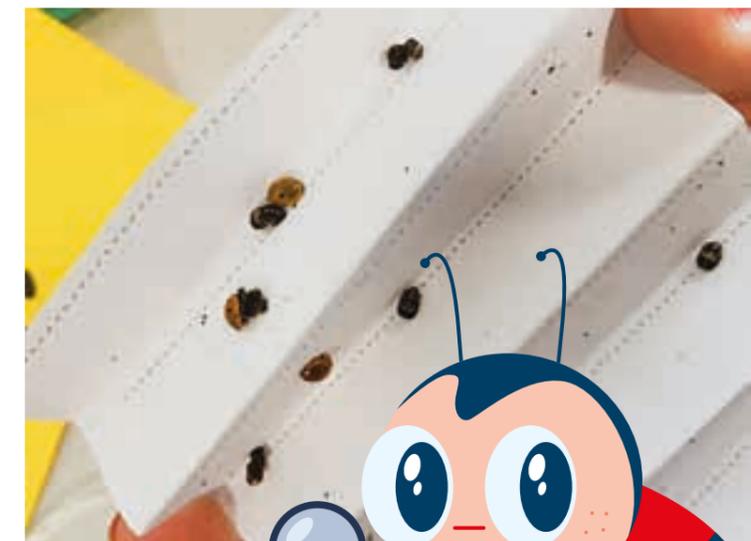
## Infoabend mit Ärztin

Außerdem konnte eine Ärztin gewonnen werden, die in einem Infoabend zum Thema Kinderkrankheiten und Kindernotfälle referierte und für eigene Themen und Fragestellungen der Eltern zur Verfügung stand.

JUNI

## Marienkäfer-Projekt

Im Juni entstand spontan ein Marienkäfer-Projekt, das von einer Fachkraft initiiert und über einen längeren Zeitraum durchgeführt wurde. Der Auslöser war das große Interesse der Kinder, die im Garten häufig auf „Insektenjagd“ gingen. Gemeinsam beschlossen wir, die Welt der Marienkäfer genauer zu erkunden. Im Rahmen des Projekts lernten die Kinder verschiedene Marienkäferarten kennen. Ein Highlight des Projekts war die Aufzucht von Marienkäfern im Forscherraum. Täglich konnten die Kinder beobachten, wie sich die Larven in Puppen verwandelten und schließlich zu Marienkäfern wurden. Diese Entwicklungsstadien wurden von den Kindern mit großer Begeisterung dokumentiert. Zum Abschluss des Projekts wurden die gezüchteten Marienkäfer feierlich im Garten freigelassen. Dies war ein besonderer Moment für die Kinder, die stolz darauf waren, die Marienkäfer auf ihrem Weg begleitet zu haben.



📷 Durch die Neugier der Kinder auf Insekten kam das Projekt zustande.





JULI

## Eiswagen

Im Juli war das Team aufgrund von Personalengpässen stark gefordert. Die Öffnungszeiten mussten teilweise eingeschränkt werden. Dennoch konnten wir dank des schönen Wetters viel Zeit im Garten verbringen und zahlreiche Gemeinschaftsangebote durchführen, die den Kindern viel Freude bereiteten. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Eiswagens des DRK, der sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen für Begeisterung sorgte.



 **Unterschiedliche Materialien**

Die Kinder malten, bastelten, gestalteten Collagen und arbeiteten mit Ton.

JULI

## Kreativitäts-Projekt

Darüber hinaus wurde im Juli ein längerfristiges Projekt zur Förderung von Kreativität und ästhetischer Bildung durchgeführt. Ziel des Projekts war es, den Kindern Raum und Möglichkeiten zu geben, ihre kreativen Fähigkeiten auszuleben und ihr Wissen über Kunst und Ästhetik zu erweitern. In unserem Atelier und in allen Bildungsräumen konnten die Kinder mit unterschiedlichen Materialien und Techniken experimentieren, wodurch sie nicht nur ihre Feinmotorik und Konzentration förderten, sondern auch eigene Ideen und Vorstellungen zum Ausdruck brachten. Die ästhetische Bildung spielte dabei eine zentrale Rolle. Sie ermutigt Kinder ihre Wahrnehmung zu schulen, Formen, Farben und Strukturen bewusst wahrzunehmen und zu gestalten.

JULI

## Vorschulkinder

Kurz vor den Sommerschließtagen verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder feierlich aus der Kita. Zuvor unternahmen wir einen Ausflug in den Tierpark nach Ulm, der mit einer Zugfahrt verbunden war. Die Zugfahrt war für die Kinder ein besonderes Highlight, und der Besuch im Tierpark bot ihnen die Gelegenheit, viele spannende Tiere zu beobachten und einen unvergesslichen Tag zu erleben.



 **Ausflug** in den Tierpark nach Ulm

JULI

## „Rausschmeißerfest“

Am letzten Tag vor den Ferien fand unser traditionelles „Rausschmeißerfest“ statt. Zu diesem Anlass wurden die Eltern eingeladen, um gemeinsam mit uns den Abschied zu feiern. Die Kinder durften an diesem besonderen Tag mit ihren Schultaschen kommen, was ihre Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt unterstrich. Ein emotionaler Höhepunkt des Festes war die feierliche Verabschiedung, bei der die Kinder mit einem, dafür vorbereiteten Spruch aus der Kita „geschmissen“ und herzlich verabschiedet wurden.

SEPTEMBER

## Ausbildung

Im September konnten wir stolz verkünden, dass unsere Auszubildenden ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Noch erfreulicher war die Entscheidung der frisch ausgebildeten Fachkräfte, in unserem Abenteuerland-Team zu bleiben. Durch diese Verstärkung wurde unser Team bereichert und die Personalsituation verbesserte sich deutlich.

OKTOBER

## Halloween

Im Oktober lag der Fokus auf Halloween, da es den Kindern besonders wichtig war, dieses Fest zu feiern. Über einen längeren Zeitraum hinweg wurde fleißig gebastelt und dekoriert. Die Kinder konnten sich verkleiden, wie sie es sich wünschten – von Hexen und Geistern bis hin zu Vampiren und Superhelden. In jedem Bildungsraum bereiteten wir thematisch passende Angebote vor. So konnten die Kinder kreativ tätig werden, zum Beispiel beim Basteln von Halloween-Masken, Kürbissen oder gruseligen Dekorationen. Als krönender Abschluss fand eine Halloween-Party im Bewegungsraum statt, bei der die Kinder mit selbst zubereitetem Popcorn und vielen lustigen Spielen gefeiert haben.



NOVEMBER

## Lichterfest



Im November organisierte das gesamte Team ein herbstliches Lichterfest für alle Kinder und Eltern der KiTa. Ein besonderes Highlight war der Lichtertanz der Vorschulkinder, die mit ihrem Auftritt die Stimmung noch festlicher machten. Wir machten uns gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zum Heimatwinkel, einem nahegelegenen Pflegeheim. Die älteren Menschen im Pflegeheim schauten aus den Fenstern, hörten uns singen, klatschten und winkten uns freundlich zu. Es war ein wunderschöner Moment des Miteinanders. Nach der kurzen Wegstrecke kehrten wir zurück in die Kita, wo im Garten für alle Kaffee, Punsch und selbstgebackene Kekse bereitstanden. Diese hatten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen gebacken, was das Lichterfest zu einem rundum gelungenen und herzlichen Ereignis machte.

 **Lichterfest**

Über mehrere Wochen hinweg bastelten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern Laternen und übten Lieder für das Fest.



NOVEMBER

## Verabschiedung

Auch mussten wir uns im November leider von einer sehr geschätzten Erzieherin verabschieden, da sie ihren wohlverdienten Ruhestand antrat. Als Team waren wir alle sehr traurig über ihren Abschied. Gemeinsam mit den Kindern organisierten wir eine Abschiedsfeier, bei der wir tanzten, sangen und uns herzlich für die schöne gemeinsame Zeit mit ihr bedankten. Es war ein emotionaler Moment, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.



 **Adventszeit**

Es wurde liebevoll dekoriert.

DEZEMBER

## Weihnachten

Die gewünschte Adventszeit wurde auch im Dezember wieder von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Gemeinsam gestalteten wir eine stimmungsvolle Ecke in unserer Einrichtung und zündeten jeden Mittwoch eine weitere Kerze am Adventskranz an. Wir stimmten uns mit festlichen Adventsliedern auf die bevorstehenden Feiertage ein und lasen Weihnachtsgeschichten. Zusätzlich backten die Kinder fleißig Plätzchen und bastelten festliche Dekorationen für unser großes Fenster am Eingang. Diese besinnliche Zeit brachte uns alle in weihnachtliche Stimmung und schuf eine warme Atmosphäre in der Einrichtung.

# Lummerland

Das Jahr 2024 war für das Kinder- und Familienzentrum voller spannender Aktionen und toller Projekte.

[drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaette-lummerland](https://drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaette-lummerland)



## Bunte Stühle

Der Start des Jahres war bunt. Da unsere alten Stühle für die pädagogischen Fachkräfte nicht mehr ganz so hübsch aussahen, beschloss eine ehrenamtliche Helferin kurzerhand schöne bunte Stuhlbezüge zu nähen. Die neu eingekleideten Stühle kamen bei den MitarbeiterInnen und den Kids sehr gut an.



## Projekt „starke Kinder“

Im Sommer 2024 haben wir erfolgreich das Projekt „Gewaltprävention in der Kita“ umgesetzt. Dabei wurden wir tatkräftig unterstützt vom Team Wing Tsun unter der Leitung von Evelyn Ehrlich.

Im Rahmen des Projekts lernten die Kinder wichtige Fähigkeiten, um sich in verschiedenen Situationen selbst zu schützen – verbal, nonverbal und durch bewusste Körpersprache. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Zudem wurden die sozialen Kompetenzen der Kinder gezielt gefördert. Den Kindern wurde vermittelt, wie wichtig es ist, ihre eigenen Grenzen zu kennen und durchzusetzen. Sie übten, klar und selbstbewusst „Nein“ zu sagen, wenn sie etwas nicht möchten oder

sich in einer Situation unwohl fühlen. Ein weiterer Bestandteil des Projekts war die Vorbereitung der Vorschulkinder auf den sicheren Schulweg. Sie lernten, wie sie reagieren sollten, wenn sie von Fremden – beispielsweise aus einem Auto heraus – angesprochen werden. Das Projekt fand großen Anklang bei den Kindern, die mit viel Interesse und Engagement daran teilgenommen haben. Wir freuen uns, dass wir einen wertvollen Beitrag zur Stärkung ihrer Selbstsicherheit und sozialen Fähigkeiten leisten konnten.



**107**

**Plätze**  
aufgeteilt in zwei Krippengruppen  
und vier Kindergartengruppen

## Vorschulkindverabschiedung

Unsere diesjährige Vorschulkindverabschiedung fand am 12.07.2024 statt. Mit diesen Kindern haben wir 2020 die Einrichtung eröffnet. Wie schnell die Zeit doch vergeht... Alle 32 Vorschüler/innen haben sich gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten oben auf der Dachterrasse getroffen. Dort gab es ein Buffet, welches von den Eltern bereitgestellt wurde. Während guter Gespräche und gutem Essen hatten die Kinder eine Menge Spaß beim Spielen. Den Kindern wurden die Portfolioordner und kleine Geschenke für den Schulstart übergeben. In einem großen Kreis haben wir noch Lieder gesungen. Die Kinder durften ihren Schulranzen und ihre Schultüte vorstellen und allen zeigen. Dann war es Zeit für den Abschied und die Kinder durften zum „Rauswurf“ durch einen Reifen nach draußen springen. Wir sind gerade noch rechtzeitig zum schnellen Wetterumbruch fertig geworden und konnten so dem Hagelsturm und den Windböen entkommen.




**32**

**Vorschüler/innen**  
wurden 2024 im KiFaZ  
Lummerland verabschiedet.



 **Kreative Frisuren**  
soll es auch in Zukunft im KiFaZ geben.

## Frisurenworkshop

Im Elterncafé des Kinder- und Familienzentrums Lummerland wurde ein Frisurenworkshop veranstaltet. Interessierte Eltern konnten mit ihren Kindern an dem Nachmittag teilnehmen und verschiedene Steckfrisuren ausprobieren. Die Kinder und Eltern hatten viel Spaß an der Aktion und freuten sich im Nachhinein über ihre hübschen Frisuren. Das Angebot kam bei den Familien sehr gut an und war gut besucht, so dass auch in Zukunft wieder ein Frisurenworkshop im Kinder- und Familienzentrum Lummerland geplant wird.



## Herbstfest 2024

Dieses Jahr wurde in unserer KiTa wieder das Herbstfest gefeiert. Im Vorfeld hatten alle kräftig beim Basteln für das Fest mitgeholfen. Am Tag des Festes war alles sehr schön herbstlich geschmückt. Zu Beginn der Veranstaltung sangen die Kinder ihren Familien ein Herbstlied vor. Im Bistro der Kita gab es danach selbstgemachte Snacks, Kuchen und Getränke. Hier konnten die Familien mit ihren Kindern gemütlich beisammensitzen und mit den anderen Familien ins Gespräch kommen.

In der gesamten Kita wurden am Tag des Herbstfestes zusätzlich verschiedene Stationen aufgebaut, die von den Kindern besucht werden konnten. So gab es beispielsweise eine Station, an der sich die Kinder schminken lassen durften, es wurden Freundschaftsarmbänder geknüpft oder die Kinder konnten sich beim Dosenwerfen ein wenig austoben. Für jede Station, die besucht wurde, haben die Kinder anschließend einen Stempel auf ihrer Sammelkarte bekommen. Das Fest wurde insgesamt sehr gut besucht und hat sowohl den Kindern als auch den Eltern sehr gut gefallen.

 **Die Familien** waren natürlich auch herzlich eingeladen.

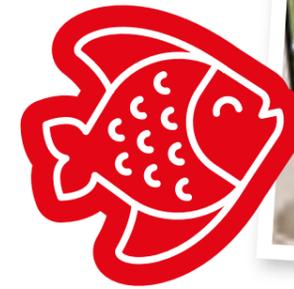


 **Einladung**

## Freunde- und Familiencafé

Das Freunde- und Familiencafé findet 2x monatlich im Café Drehscheibe statt.

Es gibt immer eine Aktion sowie ein gemütliches Beisammensein. Im Jahr 2024 wurden nicht nur Laternen gebastelt, sondern auch Kerzen gestaltet und bei Kaffee und Kuchen jeweils ein gemütlicher Nachmittag verbracht.



## Natur erleben

Dank einem besonders engagierten Mitarbeiter im Kinder- und Familienzentrum haben die Kinder die Möglichkeit auch echte Tiere zu erforschen. Im Jahr 2024 bekamen unsere Fische und unsere afrikanischen Riesenschnecken ein neues zu Hause. Die Tiere fühlen sich richtig wohl bei uns und die Kinder finden die Tierbeobachtungen stets spannend. Auch für unsere tierischen Bewohner im Freien haben wir in diesem Jahr Futter gesammelt. Die Kinder konnten so erlernen, was Eichhörnchen essen und wie sie überwintern.

 **Afrikanische Riesenschnecke**  
Sie hat ihr neues Zuhause bei uns im KiFaZ Lummerland.

## Zauberer ZABUKI

Der Zauberer ZABUKI begeisterte Anfang Dezember die Kinder mit seinen Zauberkünsten und brachte sie durch seine lustige Vorführung zum Lachen. Einige der Kinder durften dem Zauberer auch assistieren und bei den verschiedenen Tricks mitwirken. Das hat den Kindern besonders gut gefallen. Zum Abschluss der großartigen Show gab es noch ein paar Süßigkeiten für die Kinder. Die Zaubervorführung hatten die Kinder zuvor als 1. Preis für ihre Teilnahme an der Flurputzete gewonnen. Über ihren Preis haben sich alle sehr gefreut.

 **Der Besuch von Zauberer ZABUKI** war ein echtes Highlight bei den Kindern.

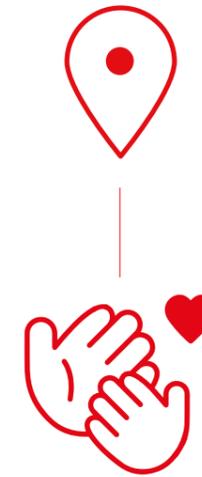


# Kinder- und Jugendsozialarbeit

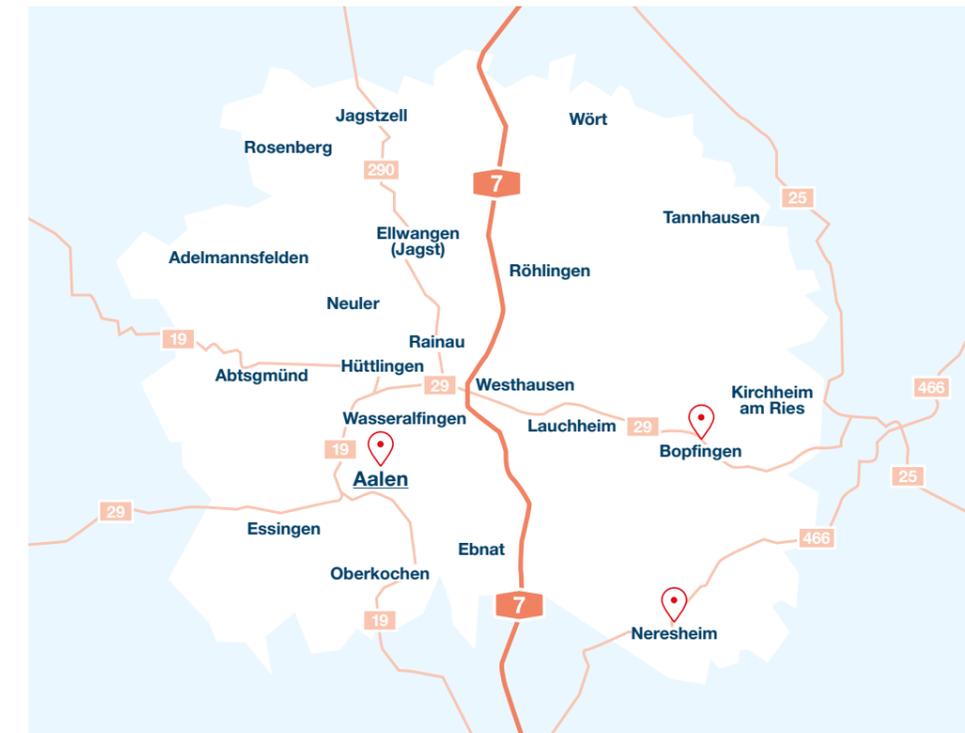
RICHTIG UNTERSTÜTZT UND BEGLEITET



## STANDORTE



3 Mal Kinder- und Jugendsozialarbeit  
im DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## Schulsozialarbeit

Am Schulzentrum Bopfingen, an der Stauferschule Bopfingen  
und an der Härtsfeldschule Neresheim

### AN ALLEN SCHULEN

## Beratungsgespräche

Die Schulsozialarbeit steht den SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern beratend und unterstützend zur Seite. Dieses Jahr fragten die SchülerInnen viele Einzelberatungen an. Präsent waren vor allem die Themen psychische Gesundheit und Geschlechteridentität. Diese Fälle erforderten oft viele Sitzungen, die einen großen Teil der wöchentlichen Schulsozialarbeitsstunden in Anspruch nahmen. Auffallend waren zunehmend Probleme in/mit der familiären Situation, der Umgang mit Medien sowie das Gefühl der Nicht-Zugehörigkeit einiger SchülerInnen bzgl. der eigenen Klasse.

IM JAHR 2024 FANDEN INSGESAMT STATT:

**372**

Beratungsgespräche  
mit Schülerinnen/Schülern  
bzgl. individueller  
Probleme

**97**

Beratungsgespräche  
mit Eltern im Hinblick  
auf die Erziehung  
ihrer Kinder

**146**

Beratungsgespräche  
mit Lehrerinnen/Lehrern  
bzgl. Schülerinnen/  
Schülern

**20**

Mal Kontakt  
mit dem Jugendamt und  
anderen Stellen im Rahmen  
individueller Hilfen  
(ohne Neresheim)

## Klassentrainings und Präventionsangebote

Klassentrainings werden von der Schulsozialarbeit in allen Schularten, oft in Kooperation mit externen Partnern, durchgeführt. Zu Beginn des Jahres erhielten die fünften Klassen einen vierstündigen Workshop zum Thema „App geht's?!“, der sich mit Urheberrecht, dem Recht am eigenen Bild, sicherem Umgang in sozialen Netzwerken und Klassenchat-Regeln beschäftigte.

Ein Theaterstück sensibilisierte die SchülerInnen für sexuelle Gewalt und deren frühzeitige Erkennung. In Workshops für die 6. Klasse wurde das Thema Cyber-grooming behandelt, um das Bewusstsein für digitale Belästigung zu schärfen. Die SchülerInnen lernten, wie TäterInnen Vertrauen aufbauen und welche Warnsignale es gibt. Exit-Strategien wurden besprochen, um Hilfe in unangemessenen Situationen zu suchen.

Der Verein G-Recht bietet Unterstützung für Jugendliche, die Opfer oder Täter von Straftaten geworden sind. In Medienworkshops für die 8. Klassen wurden die SchülerInnen über Straftaten im Netz aufgeklärt und reflektierten ihr digitales Verhalten. Im Mai fand ein Medienkompetenztraining für die dritten Klassen statt, das Grundlagen wie Urheberrecht und Datenschutz vermittelte.

Die Werkrealschulklasse 5 erlebte zu Beginn des Schuljahres ein dreitägiges Kennenlernen im Jugendhaus, um eine gute Klassengemeinschaft zu fördern. Aktivitäten wie Kooperationsübungen und ein Besuch im Museum KulturLandRies stärkten den Zusammenhalt.

Alle fünften Klassen der Realschule besuchten das „Eulennest“ in Aalen-Röthardt, wo Themen wie Straßenverkehr für Tiere und das Waldökosystem behandelt wurden. Im November fand ein Soziales Kompetenztraining statt, das sich mit der Klassengemeinschaft beschäftigte. Weitere Klassentrainings wurden im Laufe des Jahres angeboten, um auf spezifische Anfragen und Problemsituationen einzugehen.

Die Mittagsbetreuung an der Werkrealschule findet von Montag bis Donnerstag im Mensagebäude statt. Dort können die SchülerInnen spielen, basteln, malen oder die Bibliothek besuchen. Die Betreuung erfolgt durch Schulsozialarbeit und eine Lehrkraft, die mittwochs eine Spiele-AG anbietet, in der verschiedene kreative und spielerische Aktivitäten stattfinden.

IN ZAHLEN WAREN ES 2024:

10

**Klassentrainings**  
bzgl. Konflikt, Ausgrenzung  
und Mobbing

9

**Klassentrainings**  
zum Thema Medienprävention

10

**Klassentrainings**  
zur Stärkung und Förderung  
der sozialen Kompetenzen

12

**Klassentrainings**  
zum Thema Suchtprävention

2

**Klassentrainings**  
zum Thema Diebstahl

2

**Klassentrainings**  
zum Thema Präsentieren



## Aktive Mittagsbetreuung und AG

Am Ostalbgymnasium gibt es kein Ganztagesangebot, jedoch eine Spaß-AG für SchülerInnen der Klassen 5–7, die nach Erledigung ihrer Hausaufgaben daran teilnehmen können. Diese AG nutzt ebenfalls die Räumlichkeiten im Mensagebäude und bietet Tischspiele, Mal- und Bastelangebote.

An der Realschule gibt es keinen verpflichtenden Ganztagsunterricht, sondern meist zweimal wöchentlich Nachmittagsunterricht. Während dieser Zeit organisiert die Schulsozialarbeit abwechslungsreiche Angebote und Spiele, darunter Schach und neue Brettspiele. Im Schuljahr 2023/24 hat die Mittagsbetreuung zudem einen eigenen Raum erhalten, der entsprechend eingerichtet werden kann.



## Projekt ZUKUNFT Übergang Schule – Beruf

Das Projekt Zukunft ist an der Realschule und der Werkrealschule Bopfingen sowie der Buchenbergschule weiterhin fester Baustein der Berufsorientierung.



**Diese Themen beinhaltet das Projekt:**  
Berufsorientierung,  
Berufswahlkompetenz  
und Ausbildungsreife

Die SchülerInnen der Buchenbergschule nutzen das Beratungsangebot intensiv, insbesondere bei Bewerbungen. Zum Schuljahr 2024/2025 übernahm Frau Puma das Projekt von Frau Schlosser, die es jahrelang geleitet hat. Das Projekt unterstützt SchülerInnen bei der schnellen Vermittlung von Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen, besonders für jene mit erhöhtem Beratungsbedarf.

Um das Interesse an sozialem Engagement zu fördern, besuchen 8. Klassen der AES das ehrenamtliche DRK-Kleiderladen „Schatzkammer“. Im nächsten Jahr wird ein zusätzliches soziales Praktikum für die 8. Klasse der Realschule Bopfingen geplant, in Kooperation mit der Samariterstiftung, um das Interesse an sozialen Berufen zu wecken und die Lebensläufe der SchülerInnen durch Teilnahmebescheinigungen aufzuwerten.

In den Klassen 9 der Werkrealschule und 10 der Realschule fand das Projekt „Markt der Möglichkeiten“ statt, bei dem die SchülerInnen einen eigenen Haushaltsplan erstellen konnten, um sich realistisch auf das Leben nach der Schule vorzubereiten. Im Jahr 2025 wird eine hauseigene Berufsmesse an der Realschule Bopfingen stattfinden, die auf alle Schulen des Bildungszentrums ausgeweitet werden soll, um mehr Betriebe und SchülerInnen zusammenzubringen.

Ein zentrales Ziel des „Projekts Zukunft“ ist der Übergang der Abschlussklassen in Ausbildung, FSJ oder weiterführende Schulen. Auch in diesem Jahr konnten alle SchülerInnen erfolgreich vermittelt werden, und der Trend zeigt, dass die Abschlussklassen zunehmend frühzeitig mit Ausbildungsplätzen versorgt sind.

## NERESHEIM

## Kooperation mit den Lehrkräften, Eltern und anderen Institutionen

Kooperationen mit Lehrkräften, der Schulleitung und den Eltern finden statt, damit konstruktive Lösungen entstehen und ein gemeinsames Handeln erreicht werden kann.

Die enge Kooperation mit Lehrkräften umfasst Klassentrainings, bei denen Strategien und Verhaltensweisen im Schulalltag umgesetzt werden. Absprachen mit der Schulleitung sind wichtig, um gemeinsame Maßnahmen zu reflektieren und zu verbessern. Bei Bedarf stellt die Schulsozialarbeit schnell den Kontakt zu Kooperationspartnern wie Jugendamt und Beratungsstellen her. Weitere Partner sind die Polizei und die Koordinationsstelle Prävention des Ostalbkreises. Diese Institutionen führen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit Präventionsangebote durch.

Ein neues Element ist die Partnerschaft mit „Kess erziehen“, einem Elternkurs der Caritas, der Strategien für den Familienalltag vermittelt. Um mit Eltern in Kontakt zu treten, besuchen die Schulsozialarbeiterinnen Elternabende und sind bei Einschulungen präsent. Sie unterstützen auch schulische Veranstaltungen, um das Netzwerk zwischen Eltern, Schüler\*innen und Lehrkräften zu stärken.

## GUT ZU WISSEN

### „Kess erziehen“

Weniger Stress in der Erziehung und ein entspannteres Miteinander in der Familie – dafür bieten wir die Kess-erziehen Elternkurse an. Kess-erziehen Elternkurse stärken Mütter und Väter in einem respektvollen Erziehungsstil. Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern wird dadurch entscheidend gestärkt.

## NERESHEIM

## Max Besser

Das vom Ostalbkreis erstellte und zur Verfügung gestellte Präventionsprogramm „Max Besser“ ist dafür ausgelegt, Kinder von Klasse 1–4 während der kompletten Grundschulzeit zu begleiten.



Max & Maxi fördern Grundschul Kinder und wirken gewaltpräventiv.

16

Grundschulklassen werden alle 2–3 Wochen von Max Besser und seiner Freundin Maxi für eine Einheit im Unterricht besucht.

Ziel des Programms ist es die Grundschul Kinder zu fördern und dadurch gewaltpräventiv zu wirken.

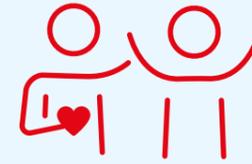
#### Im Fokus stehen dabei die Themen

- » Selbstwertgefühl
- » Gefühle
- » Sprache
- » Medien
- » Teamentwicklung
- » Zivilcourage
- » verschiedene Kulturen

## Sozialarbeit Kinder- und Jugendsozialarbeit

## NERESHEIM

## Pat\*innen



Pat\*innen = Ansprech- und Vertrauenspersonen für die jüngeren Schüler\*innen

3

Schüler\*innen aus Klasse 9 gibt es für jede 5. Klasse. Sie agieren für die jungen Schüler\*innen als Ansprech- und Vertrauenspersonen.

Für jene Neuntklässler\*innen, die sich freiwillig für das Pat\*innen-Projekt bereit erklärt hatten, gab es zu Beginn des Schuljahrs einige Coachingeinheiten, bei denen die Schulsozialarbeiter\*innen mit den Schüler\*innen Inhalte zu gruppendynamischen Vorgängen thematisierten. Beispielsweise wie ein Konflikt entstehen kann, was dahintersteckt und wie mit Konflikten umgegangen werden kann. Die Pat\*innen begleiten ihre Paten-Klassen während des kompletten Schuljahrs. Jedes Kind der 5. Klasse erhält von den Pat\*innen zum Geburtstag eine selbstverfasste Geburtstagskarte mit einer kleinen Süßigkeit. Während des Schuljahrs begleiten die Pat\*innen die Klassen auf 5 ausgewählten außerschulischen Aktivitäten (z.B. Waldtag, Kennenlertage) und führen selbst pro Halbjahr eine Klassenaktivität (z.B. Klassenweihnachtsfeier) mit ihrer Paten-Klasse durch.



Bibi & Tina AG

## NERESHEIM

## Offenes Ganztagsangebot

Ganzjährig steht den Schüler\*innen der Klasse eins bis sechs, das Ganztagsangebot zur Verfügung, das sich durch ein abwechslungsreiches Programm auszeichnet.

Es werden Spiel-, Sport- und Bastelangebote angeboten, die auf die individuellen Wünsche der Schüler\*innen eingehen. Jeden Donnerstag (seit September: Mittwoch) findet ein Bastelangebot statt, bei dem kreative Arbeiten an Jahreszeiten oder Anlässe angepasst werden, wie z.B. Weihnachtsschmuck oder Fensterbilder.

Die Ganztagsbetreuung ermöglicht eine offene sozialpädagogische Arbeit in den Räumlichkeiten des Mensagebäudes und bietet den Ganztags-schülerinnen von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, ihre Mittagspause individuell zu gestalten. Ihnen stehen Brettspiele, Spielsachen, Bastelmaterialien, Bücher und ein Tischkicker zur Verfügung. Außerdem können sie sich zurückziehen oder den Schulhof sowie die Härtsfeldhalle nutzen. Nach der Lernzeit erhalten die Schülerinnen Unterstützung bei ihren Hausaufgaben und können an verschiedenen AG's teilnehmen, die kreative und sportliche Angebote umfassen.

Die Schulsozialarbeit ist jederzeit für alle am Schulleben Beteiligten erreichbar, insbesondere während der Mittagsbetreuung, um Vertrauen aufzubauen und Probleme frühzeitig zu erkennen. Ziel ist es, soziale Konflikte schnell zu bearbeiten, bevor sie sich festigen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die Schüler\*innen in der Entwicklung ihrer Sozial- und Selbstkompetenzen. Durch die beitragsfreie Ganztagsbetreuung wird allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, wobei der interkulturelle Austausch gefördert wird.

In den AG's haben die Schüler\*innen die Möglichkeit, ihren kreativen Neigungen nachzugehen und soziale Erfahrungen zu sammeln. Die Schulsozialarbeiterinnen bieten verschiedene AG's an, wie die Bibi-und-Tina-AG, Schmuck-AG und Musik-Kunst-und-Gute-Laune-AG, um einen Zugang zu den Schüler\*innen zu schaffen und Bindungen aufzubauen.

## Unser vielfältiges Angebot umfasst außerdem:

### Theater „Hop oder Top“

Im November 2024 besuchte das Präventionstheater „Hop oder Top“ die 7. Klassen der Werkrealschule und des Ostalb-Gymnasiums.

#### Das Stück behandelte:

- » Mobbing
- » Cybermobbing
- » Internetgefahren

### Teilnahme an Veranstaltungen

- » Infonachmittage
- » Schulfeste
- » Ausflüge
- » Sportturniere
- » Abschlussfahrten
- » Schullandheime

### Schulbusbegleiter-Ausbildung

Zu Beginn des Schuljahres begann die zweitägige Ausbildung zum Schulbusbegleiter für Schüler\*innen ab der 7. Klasse, mit Unterstützung von Polizei, Buskoordinator und Schulsozialarbeit.



### Projekt „Jung trifft alt“

Im Rahmen der Projekttagge besuchte Schulsozialarbeiter Simon Gerstel mit 11 Schüler\*innen die Tagespflege in Bopfingen. Die Schüler\*innen brachten Spiele mit, und alle Beteiligten wünschten sich weitere Besuche.

## AM Schulzentrum Bopfingen



### Sommerbühne Bopfingen

Der Kreisverband betreute auch dieses Jahr die Kinder an der Sommerbühne in Bopfingen, wo sie 150 Schildkappen bemalten. Zum 10-jährigen Jubiläum des Kinderhauses lasen Schüler\*innen der 6. Klasse der Realschule den Kindergartenkindern aus ihren Lieblingsbüchern vor. Beide Gruppen hatten viel Spaß und möchten die Aktion im nächsten Jahr wiederholen.

### Fake News Training

In diesem Jahr wurde an der Realschule Bopfingen erstmals eine Präventionseinheit in Klassenstufe 9 zum Thema Medienbildung umgesetzt. Schüler\*innen lernten, Fake-News und Propaganda zu erkennen, indem sie den „Bound“ „Im Bunker der Lügen“ von Klicksafe.de spielten. Die Einheit kam gut an und förderte viele Diskussionen und Fragen.

### Teensfit4future

#### Das Projekt umfasst Themen wie:

- » Ernährung
- » Bewegung
- » Psychische Gesundheit
- » Suchtprävention

Nach einer SWOT-Analyse wurde ein erster Workshop zum Thema „Bewegung“ durchgeführt. Das Projekt läuft zwei Jahre und wird anschließend fortgeführt.

### Berufsorientierung in der Hauptstufe

Im Jahr 2024 intensivierte die Schulsozialarbeit ihre Mitarbeit in der Berufsorientierung, besonders für Schüler\*innen ohne Unterstützung beim Praktikumsplatz. Sie arbeitet auch mit Lehrkräften an der beruflichen Orientierung der Klassen 7–9.



### Unterstützung im Schulalltag

Seit dem Schuljahr 2023/2024 findet das erweiterte offene Spieleangebot vier Mal pro Woche statt, um die sozialen Fähigkeiten der Schüler\*innen zu fördern.

#### Schulausflüge und -aktionen in 2024:

- » Eislauftag der ganzen Schule
- » Festakt zum Schuljubiläum
- » Klassenausflug in den Kletterpark
- » Schulübernachtung der Abschlussklasse 2024
- » Theaterbesuch in Aalen
- » Völkerballturnier

### Projekt „fun together“

Seit Februar läuft das von Aktion Mensch geförderte Projekt „fun together“, bei dem Kinder durch Spiele ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

### Jahrestagung DRK Jugend- und Schulsozialarbeit

Im Oktober 2024 nahm das Schulsozialarbeitsteam Bopfingen/Neresheim an der DRK-Jahrestagung in Köln teil, wo Themen wie Scham und Menschenwürde besprochen und Erfahrungen mit Kolleg\*innen aus ganz Deutschland ausgetauscht wurden.

## AN DER Stauferschule Bopfingen

## AN DER Härtsfeldschule Neresheim

### Projekttagge

Zum Ende des Schuljahres fanden die Projekttagge statt, bei denen auch die Schulsozialarbeit das Projekt „Pimp my GTA“ anbot. Etwa 10 Schüler\*innen gestalteten die Räume der Ganztagsbetreuung kreativer, indem sie eine Spielküche und einen Kaufladen aus verschiedenen Materialien wie Filz, Karton und Salzteig bauten.

### „BeOn – Bewusst Online“

In diesem Jahr nahmen wir an einer Studie der DHBW Heidenheim zur Wirksamkeit von Medien-Präventionskonzepten teil. Schüler\*innen der Klassen 6 und 8 reflektierten ihr Mediennutzungsverhalten vor und nach der Präventionseinheit. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet.

### Starke Bedürfnisse

Der Ostalbkreis trat dem Projekt „Starke Bündnisse gegen sexualisierte Gewalt“ bei, das 2024 mit Treffen und Aktionen, darunter ein Fachtag im November, begleitet wurde. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche besser vor sexualisierten Übergriffen zu schützen.

### Aktionen unter dem Schuljahr

- » Infoabende für zukünftige 5.-Klässler
- » Ausbildungs- und Berufsmesse Neresheim
- » Marktplatz der Berufe in der Härtsfeldschule
- » Abschluss- und Einschulungsfeiern
- » Teilnahme an Gemeinderatssitzung
- » Anleitung Auszubildender
- » Aktion „Vereinspende“

### Großprojekt „Heimgesucht“

Im April wurde das Musical „Heimgesucht“ erfolgreich aufgeführt. Nach intensiven Proben und einer Aufführung für die Schülerschaft dreht sich die Handlung um ein Dorfjubiläum, das durch den Fluch eines vertriebenen Dorfbewohners gestört wird, jedoch am Ende gelöst wird.

# Ferienbetreuung Osterferien

## BOPFINGEN

In den Osterferien fand an zwei Tagen ein tolles Programm statt: am ersten Tag drehte sich alles um das Kartenspiel „Die Werwölfe vom Dürerwald“. In diesem Rollenspiel bekommen die Kids ihre Rolle per Zufall zugeteilt. Es gibt Werwölfe und Dorfbewohner, die sich gegenseitig rauswählen wollen, jedoch kennt niemand die Rolle des anderen. Dadurch, dass die Kids meistens die Augen geschlossen haben, kommt zusätzlich der Nervenkitzel dazu. Durch Sonderkarten kommen unerwartete Wendungen ins Spiel. Hier nahmen insgesamt 6 Kinder teil.

Am zweiten Tag stand Yoga und eine entspannende Traumreise auf dem Programm. Jedes Kind durfte sich eine Yogaposition aussuchen und vormachen, die anderen machten es nach. Eine Yoga-flow-Geschichte rundete die Einheit ab. Danach wurde durch eine Traumreise auf den Matten entspannt. Es nahmen auch hier 6 Kinder teil.

## NERESHEIM

In den Osterferien trafen sich jeweils knapp 20 Kinder mit den Schulsozialarbeiterinnen für zwei Tage an der Härtsfeldschule Neresheim. Dies war ein öffentlich ausgeschriebenes Angebot, weshalb hier nicht nur Schüler\*innen der Härtsfeldschule teilnahmen. Die Gruppe verbrachte beide Tage mit Spielen, Basteln, Wandern, Kegeln und viel Spaß gemeinsam.



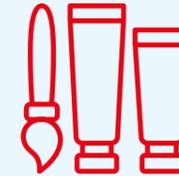
# Ferienbetreuung Pfingstferien

## BOPFINGEN

In den Pfingstferien fand ein Tischtennisturnier in den Räumlichkeiten des DRK-Hauses statt. Hier wurden verschiedene Spielarten getestet und interne Challenges bestritten, z.B. wer kann am längsten den Ball auf seinem Schläger jonglieren. Alle bekamen einen kleinen Preis.

# Ferienbetreuung Sommerferien

## BOPFINGEN



### Bemalen von Caps

Zu Beginn der Sommerferien beteiligten wir uns an der Veranstaltung „summer vibes“ der Stadt Bopfingen. Hier boten wir für die Kids das Bemalen von Caps an. Es entstanden großartige, sommerliche Caps, die bei den warmen Temperaturen gleich zum Einsatz kamen.

Die Sommerferienbetreuung in Bopfingen war wie jedes Jahr voll belegt. Es wurde viel gebastelt, geforscht, gemalt und die Wahrzeichen und die Natur rund um Bopfingen erkundet. Höhepunkt der Betreuung war der Ausflug in die Wilhelma nach Bad Cannstatt und ein Besuch der „Kleinen Schusterwerkstatt“ in Bopfingen, in welcher wir interessante Bücher kennenlernten und einer interaktiven Geschichte lauschen durften.

Am 04.09.2024 war ein ganz besonderer Tag der Sommerferienbetreuung, auf den sich die Kids schon lange gefreut hatten: der DINOTAG.

Schon zum Frühstück gab es Blätterteigdinosaurs als Snack und über den Tag fanden viele tolle Spiele rund um das Thema Dinosaurier statt.

Das Highlight war das Mittagessen mit einem Vulkan bestehend aus Kartoffelpüree mit Soße, Broccoli-Bäumen und einem Dino-Schnitzel. Jeder durfte auch sein Lieblingsurzeitier auf unser Ferienplakat malen und am Ende bekam jeder noch ein Dino-Ausgrabungsset und konnte seinen eigenen Dinosaurier vorsichtig aus dem Gestein entfernen.



### Bild oben

Die Kinder erkundeten die Natur in Bopfingen

### Bild unten

Teilnehmende Kinder mit dem selbst gemalten Ferienplakat



 **Bild links oben und unten**  
Ein Highlight war, das Bauen einer Kugelbahn aus Klopapierrollen.



**23 Kinder** in der ersten Woche  
**20 Kinder** in der zweiten Woche

 **„Mooseum“**  
Die Kinder durften einen tollen Tag in der Natur verbringen.



 **Ausflug zur Polizei**  
Die Kinder durften die Neresheimer Polizei besuchen.



 **Entdeckungstour**  
Die Kinder im Augsburg Zoo – ein spannender Ausflug voller tierischer Begegnungen.

## BOPFINGEN

# Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm war Dank der Unterstützung vieler Vereine in und um Bopfingen im Jahr 2024 wieder ein voller Erfolg. Es nahmen insgesamt 71 Kinder und Jugendliche an den spannenden Programmpunkten teil: Insgesamt wurden 19 Veranstaltungen angeboten. Das online-Anmeldeverfahren hat sich mittlerweile etabliert. Die Kids können sich die Angebote und die Beschreibungen dazu im Internet anschauen und dann die gewünschten Veranstaltungen buchen. Es gibt auch stets eine aktuelle Übersicht über die noch freien Plätze.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms öffneten wir den Programmpunkt „Kugelbahn aus Klopapierrollen“ auch für 7 weitere Kinder. Die Kugelbahnen wurden auf ihre Funktionalität geprüft, jede Gruppe bekam eine Murmel und einen kleinen Preis. Die Kinder hatten alle sehr viel Spaß dabei.



# 71

**Kinder und Jugendliche**  
nahmen am Sommerferienprogramm 2024 mit insgesamt  
19 Veranstaltungen teil.

## NERESHEIM

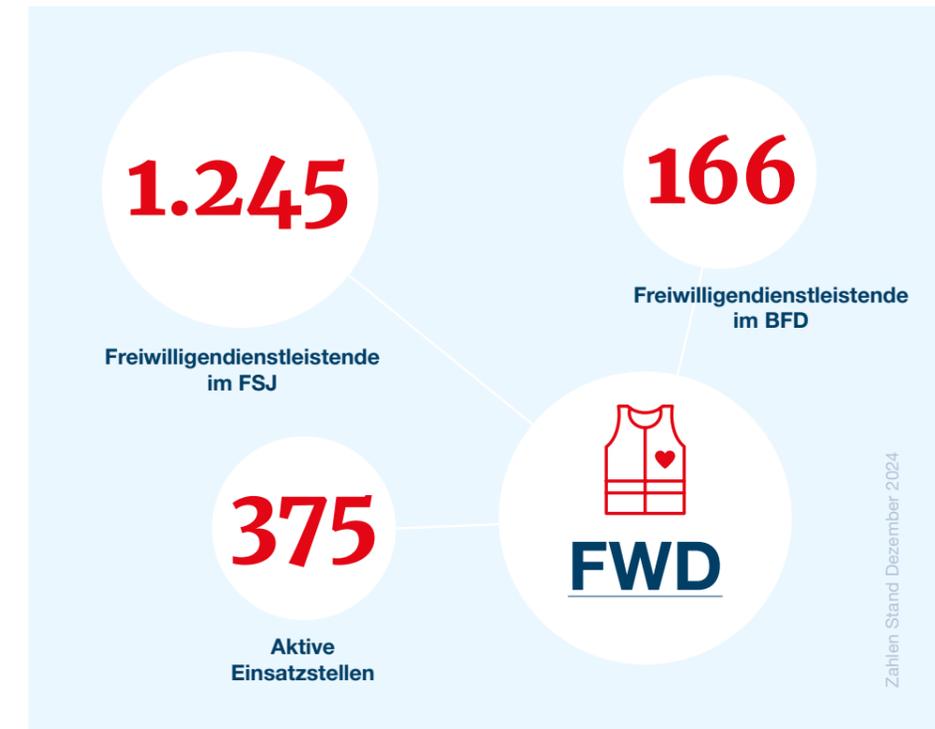
In den ersten beiden Wochen der Sommerferien hieß es wieder: „Sommerferienprogramm in Neresheim“. In Woche eins ging es mit 23 und in der zweiten Woche mit 20 Kindern in den Ganztagsbetreuungsräumen in Neresheim rund. Jeden Morgen starteten die Kinder den Tag mit einem Guten-Morgen-Song, welcher die Sonne einlädt zu scheinen. Diese war während der kompletten Zeit Dauergast, was das Ferienprogramm in sommerliche Hochstimmung versetzte. Neben der vielen Freispielzeit drinnen und draußen, bastelten die Kinder Armbänder, lösten einen Escape-Room, bei dem das Bennenbergweible den Kindern Rätsel stellte, sie lernten etwas über die verschiedenen Bereiche des DRKs, durften Bügelperformen gestalten, konnten ihre künstlerische Seite als Monster-Maler auf Leinwände zeigen, beplotteten verschiedene Textilien mit witzigen Motiven, bekamen von zwei Polizisten der Dienststelle Neresheim die Ausstattung ihres Streifenwagens gezeigt und vieles mehr.

In beiden Wochen ging es jeweils auf zwei Ausflüge: Im „Mooseum“ in Bächingen wurde die Gruppe von einem Traktor in einem Planwagen durchs Gundelfinger Moos kutschiert, durfte Rinder mit Karotten füttern, beobachtete Vögel und erfuhr Vieles über Flora und Fauna vor Ort und verbrachte anschließend eine tolle Zeit beim hiesigen Wasserspielplatz. Zwei Tage später ging es, bei wiederum bestem Wetter, in den Augsburg Zoo, mit Tiger, Elefant und Co. In der zweiten Woche schaute sich die Gruppe auf der Freilichtbühne in Dinkelsbühl das Stück „Biene Maja“ an, was bei jedem Kind ein Lächeln auf das Gesicht zauberte. Nachdem sich alle anschließend auf dem Spielplatz ausgetobt hatten, ging es zurück nach Neresheim. Zum letzten Ausflugsziel war die Fahrtzeit mit bester Stimmung schnell geschafft. Im Heidenheimer Brenzpark tollten die Kinder auf den Klettergerüsten, Schaukeln und Spielmöglichkeiten herum und ließen sich am Nachmittag das wohl verdiente Eis gut schmecken. Alles in allem rundum supertolle Tage im Sommerferienprogramm.



# Freiwilligendienste

SOZIAL ENGAGIERT SEIN UND HELFEN



## FSJ und BFD in Baden-Württemberg

Ein Jahr sinnvoll gestalten, in das Berufsleben reinschnuppern und sich persönlich weiterentwickeln. Ein Jahr voller neuer Eindrücke und Erlebnisse, in dem man neue Menschen kennenlernt.

Auch im Jahr 2024 war die Abteilung Freiwilligendienste vor große Herausforderungen gestellt. Auf politischer Ebene wurden die Freiwilligendienste durch die Bundeshaushaltssperre sowie stetige Entwicklungen und Veränderungen im Rahmen der Durchführung des Freiwilligendienstes geprägt.

Um den jungen Erwachsenen trotz mehrerer Veränderungen und Entwicklungen einen sicheren Dienst sowie eine weiterhin bestmögliche Begleitung zu ermöglichen, arbeitete die Abteilung Freiwilligendienste stetig an der Sicherstellung sowie der Optimierung der bestehenden Kernprozesse. Hierbei waren nicht nur Herausforderungen zu meistern, sondern auch positive Ereignisse und Meilensteine zu vermerken.



### Teilzeitgesetz

Mit der Einführung des Teilzeitgesetzes wurde es den Freiwilligen durch den damit verbundenen Rechtsanspruch möglich, ihren Freiwilligendienst (ohne berechtigtes Interesse) in Teilzeit zu absolvieren.



## Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren läuft seit mehr als zwei Jahren über die Software BITE und wird stetig weiterentwickelt. Für das kommende Jahr soll die Software BITE in der Nutzung weiter ausgebaut werden und neue Möglichkeiten zur Zielgruppenorientierung bieten.

# 567

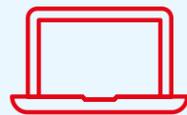
**Aktive Ausschreibungen**  
sind derzeit von verschiedenen Einsatzstellen auf unserer Homepage, auf die sich die Interessierten bewerben können.

 [freiwillig-bw.de/stellenboerse](https://freiwillig-bw.de/stellenboerse)

## Öffentlichkeitsarbeit

Ein großer Meilenstein im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bildete die Einführung einer neuen DRK-Marke im Rahmen der Freiwilligendienste.

### Homepage



Nach Einführung der neuen Wort-Bild-Marke „Entdecke was zählt“ im letzten Jahr, hat unsere Homepage ebenso ein neues Layout erhalten.

# 98,44 %

der Befragten  
gefällt unsere Homepage.

# 96,89 %

der Befragten  
fühlen sich über den Freiwilligendienst  
sehr gut informiert.

Unsere neue Homepage, reinschauen lohnt sich:

 [freiwillig-bw.de](https://freiwillig-bw.de)



## Neues aus Social Media

### Botschafter\*innenschulung

Um weitere Beiträge für die Homepage und unsere Social-Media-Kanäle zu erhalten und hierbei eine bestmögliche Reichweite zu erhalten, haben wir unsere diesjährige Botschafter\*innenschulung im Rahmen einer Seminarwoche angeboten.

### Öffentlichkeitsarbeit

Rund um das Thema Öffentlichkeitsarbeit sind unter anderem Tik-Tok-Trendvideos der jungen Erwachsenen entstanden, die für die Kanäle genutzt werden konnten. Zudem wurde die Seminargruppe im Bereich Kommunikation und Rhetorik sowie in der Messearbeit geschult.

### Besondere Einblicke

Doch nicht nur im Bereich Homepage war wieder einiges geboten – Wir öffneten unsere digitalen Türen und zeigten Einblicke in besondere Seminarmomente. Außerdem gestalteten wir eine Themenwoche für außergewöhnliche Einsatzstellen und schufen somit eine bessere Sicht auf die „etwas anderen“ Einsatzstellen, parallel zu den größeren Einsatzbereichen.



 **60 Jahre FSJ**  
Es konnte gefeiert werden.

### Jubiläum „60 Jahre FSJ“

Im April feierten wir dann „60 Jahre FSJ“ – und das nicht nur auf Social-Media. Zum Jubiläum des Gesetzes zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres, gratulierten uns auf unseren Plattformen Freiwillige, Kooperationspartner und viele mehr. In Verbindung hierzu stand auch die Postkartenaktion, die wir gemeinsam mit #freiwilligendienststärken ins Leben riefen. Freiwillige konnten hier begründen, warum der Freiwilligendienst so wichtig ist und ihre wertvollen Erfahrungen aus ihren Diensten beschreiben. Die Postkarten wurden wiederum im Rahmen der Lobbyarbeit genutzt um zu verdeutlichen, welchen wichtigen Beitrag die jungen Erwachsenen innerhalb ihres Freiwilligendienstes leisten bzw. wie der Freiwilligendienst die jungen Erwachsenen im Rahmen ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördert.





## Instagram Highlights

Neu strukturiert wurden dieses Jahr auch die Instagram Highlights. Hier findet sich neben den offenen Stellen auch ein Highlight mit Videos aus der Abteilung Freiwilligendienste (FWDailys und TEAMerleben), das Einblicke in das Arbeitsfeld geben, und Anwärter\*innen auf offene Mitarbeitenden-Stellen einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen soll. Die tolle Arbeit der Mitarbeitenden mit und für die Social-Media-Kanäle hat sich gelohnt und bewährt.



### Weihnachten

In der Weihnachtszeit begleiteten uns dieses Jahr kein klassischer Adventskalender, sondern mehrere weihnachtliche Videos aus dem Büro- und Seminaralltag.



# 443.500

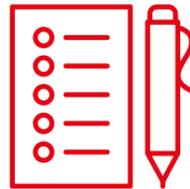
### Personen

wurden bei TikTok erreicht bei einem Video, das viral ging.

### GUT ZU WISSEN

Unsere Social Media Kanäle:

- [freiwilligendienstredkvaalen](#)
- [freiwilligendiensteealen](#)



## Seminararbeit

Ein weiteres Highlight in 2024 war die Dokumentation einer kompletten Seminarwoche in Stuttgart, die eine Seminargruppe als ihr soziales Projekt auserkoren hat. Hier wurde täglich gefilmt, geschnitten und gepostet. Da in unseren Umfragen die Inhalte der Seminare als größtes Interessenfeld der Follower\*innen genannt wurde, konnten wir sicher dem ein oder anderen spannende Einblicke gewähren.

### Seminarprojekt

Jede Seminargruppe führt ein eigenes Projekt durch



**Seminargruppe**  
auf Bildungsreise

## Soziale Projekte

Neben der Dokumentation einer kompletten Seminarwoche hat die Abteilung Freiwilligendienste eine Vielzahl an sozialen Projekten initiiert und begleitet:



### » Projekte an Schulen und sozialen Einrichtungen:

Unsere Freiwilligen haben aktiv in Schulen und sozialen Einrichtungen mitgewirkt, um Bildungs- und Betreuungsangebote zu unterstützen.

### » Projekte in Tierheimen:

Der Einsatz in Tierheimen wurde fortgesetzt, wobei sich die Freiwilligen um die Pflege der Tiere kümmerten und bei der Organisation von Adoptionshilfen halfen.

### » Gemeinwohlprojekte:

Hierzu zählten das Sammeln von Sach- und Kleiderspenden sowie die Organisation von Werbekampagnen für das Blutspenden. Diese Aktionen trugen dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung von Spenden und sozialem Engagement in der Gemeinschaft zu stärken.

Doch die Seminararbeit hat nicht nur den Aspekt soziale Projekte – im Rahmen der Durchführung der Seminarwochen (darunter inzwischen eine Seminarwoche standardmäßig digital), werden jährlich einzelne Seminareinheiten nicht nur evaluiert, sondern immer wieder ausgebaut. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder neue Referent\*innen gewinnen, die einen wichtigen Beitrag zum Seminarkonzept und damit verbunden, der Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden beitragen. Wie unter anderem die Schwerpunktthemen: Aufklärung zur häuslichen Gewalt, oder Kindeswohl und Gefährdungsschutz.

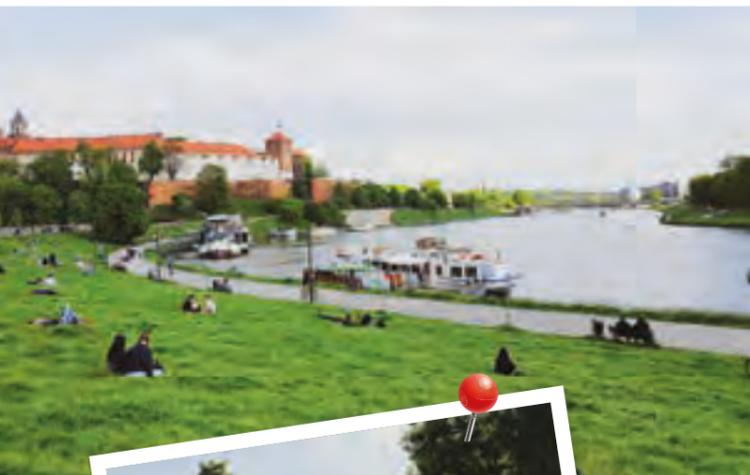


### Blutspenden

Es wurden Werbekampagnen organisiert.



 **Bildungsreise Krakau**  
Ein gelungener Abschluss  
des FSJs für die Gruppen



## Pädagogische Begleitung und Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen

Neben der Seminararbeit, bilden die Arbeit mit den Einsatzstellen sowie die individuelle pädagogische Begleitung des Trägers, weitere Schwerpunkt der Freiwilligendienste.



Hierbei gilt es als Träger nicht nur die Einsatzstellen bestmöglich zu beraten und jährlich mindestens einmal vor Ort zu sein, sondern auch für die jungen Erwachsenen im Rahmen des Bildungsprogramms stetiger Begleiter zu sein:

Im Rahmen des Freiwilligendienstes hat die individuelle pädagogische Begleitung einen hohen Stellenwert. Bereits vor und während des Freiwilligendienstes (FWD) werden die Freiwilligen über wichtige arbeitsrechtliche Bedingungen und Maßnahmen aufgeklärt, wie beispielsweise im Rahmen eines digitalen Informationsgespräches und einer weiteren Präsenz-Einheit innerhalb der ersten Seminarwoche.

Die Freiwilligen erhalten eine feste Ansprechperson in der Abteilung FWD, die sie von Beginn bis Ende des Freiwilligendienstes begleitet – hierbei sind beide Parteien eng in Kontakt, um im jeweiligen (Einzel-) Fall die bestmögliche Klärung zu erreichen. Beim jährlichen Einsatzstellenbesuch von Oktober bis April, wird die Zufriedenheit über den Freiwilligendienst bei den Freiwilligen und den Einsatzstellen abgefragt. Beim Einsatzstellenbesuch sind wir in den jeweiligen Regionen in und außerhalb Ostwürttembergs tätig.

Ein weiteres Ziel der pädagogischen Begleitung ist die persönliche Weiterentwicklung der Freiwilligen. Hierbei leistet die Seminararbeit einen großen Anteil, welche eine wichtige Ergänzung und einen wichtigen Gegenspieler zur pädagogischen Begleitung darstellt.



*Oberste Priorität in der Umsetzung der pädagogischen Begleitung ist, dass jede\*r Freiwillige\*r individuell zu betrachten ist und es nicht den einen Weg für Alle gibt!*



### Bildungsreisen

Selbstverständlich durfte in diesem Rahmen auch die Bildungsreise nach Krakau nicht fehlen. Die Reise bot den Teilnehmern eine wertvolle Gelegenheit, historische und kulturelle Aspekte zu erkunden, sowie zu vertiefen und bietet für alle Teilnehmenden einen tollen gemeinsamen Gruppen-Abschluss.



Wir freuen uns sehr über die Rückmeldung der Teilnehmenden und sind gespannt, was das neue Jahr bringen wird!

# Sozialarbeit

RICHTIG UNTERSTÜTZT UND BEGLEITET



## Hilfe dort, wo sie am nötigsten ist.

Wir setzen uns für all jene ein, die unsere Unterstützung benötigen.  
Seien es Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder ältere Menschen.

### Kleiderläden

AALEN

#### Rot Couture

Seit mehreren Jahren wird unser Second-Hand-Laden Rot Couture von 35 Ehrenamtlichen geführt. Die Einnahmen unterstützen das Projekt „Hope for Africa“, das den Ärmsten in Afrika hilft. Mit unseren Spenden von 5.000€ können jedes Jahr mehr Kinder in Nakuru zur Schule gehen und ein besseres Leben erhalten. Zudem wird ein Help Center für Straßenkinder mitfinanziert, und im nächsten Jahr soll ein Waisenhaus für 25 Kinder eröffnet werden. Auch im Aalener Einzelhandel ist Rot Couture mittlerweile fest etabliert, und wir beteiligen uns an allen verkaufsoffenen Sonntagen, um einen nachhaltigeren Umgang mit Kleidung zu fördern.



 **Gutes tun und gut aussehen**  
Finde dein neues Lieblingsstück im DRK-Secondhand-Laden!



 **Spendenscheck**  
5.000 € wurden an das Projekt  
Hope for Africa übergeben.

#### GUT ZU WISSEN

Unsere Social Media Kanäle:

-  [rot.couture](#)
-  [Rot Couture](#)

#### Unsere Ehrenamtlichen

Ohne unsere ehrenamtlichen HelferInnen wären die langen Öffnungszeiten nicht möglich. Vielen Dank für 1398 Stunden Engagement im Jahr 2024!



#### BOPFINGEN

## Schatzkammer

Am 18. Oktober 2024 feierte die Schatzkammer in Bopfingen ihr 5-jähriges Jubiläum.

Bereits am Vormittag strömten viele Gäste in den Second-Hand-Shop, um das festliche Jubiläumsambiente zu genießen. Am Glücksrad konnten tolle Gewinne erzielt und bei den Einkäufen Gutscheine erhalten werden. Kostenlos angebotene Getränke wurden gerne angenommen. Der Tag stand im Zeichen von Feiern und Gemeinschaft, und in der Schatzkammer herrschte eine entspannte Atmosphäre, in der Schnäppchen gemacht und interessante Gespräche geführt wurden. Das 5-jährige Jubiläum war ein Rückblick auf vergangene Erfolge und ein Ausblick auf die Zukunft der Schatzkammer als Ort der Unterstützung und des Miteinanders. Besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, ohne die der Tag nicht möglich gewesen wäre.

Die Kooperation mit dem Schulzentrum wurde in diesem Jahr auf die Werkrealschule in Bopfingen ausgeweitet, sodass nun beide Schulen die Schatzkammer besuchen können.

  
**12.518**

**Kleidungsstücke,  
Accessoires & Schuhe**  
wurden im Jahr 2024 an 305  
Öffnungstagen und 2.618 Stunden  
durch unsere Ehrenamtlichen  
insgesamt verkauft.



**5.000 €**

**Spendengelder**  
konnten am 06.11.2024 an Hope  
for Africa übergeben werden.

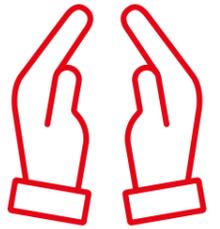
  
**5.447**

**Kleidungsstücke,  
Accessoires & Schuhe**  
wurden im Jahr 2024 an 243  
Öffnungstagen und 1.398 Stunden  
durch unsere Ehrenamtlichen  
insgesamt verkauft.



**17.398 €**

**Einnahmen**  
gab es in 2024 für die  
verkauften Artikel.



## Integrations- und Migrationshilfe

#### GIENGEN

## Landeserstaufnahmeeinrichtung Unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung

Zu Jahresbeginn war die Belegungszahl starken Schwankungen unterworfen. Von zum Teil deutlich unter 100, pendelte sich die Belegung über das Jahr bei 100 bis 130 ein – ausschließlich allein reisende Männer aus unterschiedlichen Ländern.

Die unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung erreicht mit ihrer Präsenz in der Einrichtung durch das niederschwellige Beratungsangebot nahezu alle Bewohner. In Einzelfällen wurden Personen auch aufgesucht und zu einem Gespräch eingeladen. Durch die räumliche Nähe innerhalb der Einrichtung ergeben sich immer wieder Kontaktpunkte. Das Beratungsangebot findet fest an 4 Tagen der Woche statt- bei Bedarf wurden zusätzliche Beratungsangebote durchgeführt. An 2 Tagen ist der Streetworker vor Ort und übernimmt ebenfalls Beratungen in diesem Bereich. Ende September zog das Büro der unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung vom Untergeschoss in Gebäude B in das Verwaltungsgebäude um. Der Ortswechsel wurde von den Bewohnern sofort registriert und akzeptiert.

Gut bewährt haben sich bei den Geflüchteten die Infoveranstaltungen zu den am meisten angefragten Themenschwerpunkten. Mit Hilfe der Dolmetscher können die dringendsten und ständig wiederkehrenden Fragen beantwortet werden. Oft können im Infopoint aufgetretene Fragen für Kleingruppen spontan abgehandelt werden.

Von großer Bedeutung in der Beratung blieb die Identifizierung von besonders schutzbedürftigen Menschen, die auf Grund ihrer sexuellen Orientierung, Menschenhandel, Behinderung oder Traumatisierung, eine besondere Behandlung in ihrem Asylverfahren zusteht. Die gute Vernetzung mit Unterstützergruppen, z.B. im Bereich LSBTTIQ konnte immer wieder zum Nutzen der Bewohner in Anspruch genommen werden.

Da die in der Erstaufnahmeeinrichtung tätige Mitarbeiterin des DRK im Bereich des DRK-Suchdienstes besonders fachlich geschult ist, können alle Anfragen der Flüchtlinge hinsichtlich Familienzusammenführung, Familiennachzug oder Schicksalsklärungen effizient bearbeitet werden. Mehrmals konnten Erfolge bei der Wiederherstellung der Familieneinheit verzeichnet werden, gerade in Fällen, bei denen Familienangehörige auf der Flucht getrennt wurden.

Familiennachzüge zu anerkannten Asylberechtigten sind immer sehr langwierig und verlangen von allen Beteiligten ein hohes Maß an Geduld.

Als durchaus gelungen darf das Sommerfest im Juni bezeichnet werden. Durch das gute und reibungslose Zusammenspiel aller in der Erstaufnahme tätigen Akteure, ist ein schönes und in angenehmer Erinnerung bleibendes Fest gefeiert worden. Die Bewohner haben diese Abwechslung im Tagesablauf dankbar angenommen.

Zum Jahresbeginn besuchte die ajo mit dem Projekt „My Chance“ die Einrichtung und stellte ihr Programm zur beruflichen Weiterbildung/Ausbildung vor. Immer wieder konnten Interessierte aus der Einrichtung zu Beratungsgesprächen in die Niederlassung in Heidenheim vermittelt werden.

Der in Giengen agierende Freundeskreis „Asyl“ stattete im November der Einrichtung einen Besuch ab. Im Dezember kam eine Gruppe Studentinnen der DHBW Heidenheim, Fachrichtung Soziale Arbeit, im Rahmen einer Exkursion mit ihrem Dozenten zu Besuch. Bei einem Rundgang und anschließendem Input mit der Möglichkeit Fragen zu stellen, entwickelte sich ein angeregter Austausch.

**100 – 130**

**Belegungen über das Jahr 2024.**  
Die Belegungszahl war geprägt  
von starken Schwankungen, pendelte  
sich aber bei dieser Zahl ein.

## ELLWANGEN &amp; GIENGEN

## Landeserstaufnahmeeinrichtung Streetwork

Der Streetworker war im Berichtszeitraum regelmäßig in der LEA Ellwangen und EA Giengen im Einsatz. Durchschnittlich wird Ellwangen dabei an 3–4 Tagen in der Woche aufgesucht. Giengen an 1–2 Tagen. Im Rahmen des Gewaltschutzkonzepts übernahm der Streetworker an beiden Einsatzorten auch wieder die Funktion der internen Beschwerdestelle für die Bewohner.

# ca. 450

### Menschen

waren zu Beginn des Jahres 2024 in Ellwangen untergebracht. Im Laufe des ersten Halbjahres sanken die Belegungszahlen zunächst zeitweise unter 300, bis sie Ende Juni bei knapp unter 400 lagen.

Im Vergleich zu den Vorjahren lagen die Zugangszahlen von Geflüchteten deutlich niedriger. Eine große Zahl der Geflüchteten erreichte die LEA Ellwangen direkt. Die Verweildauer in den Aufnahmeeinrichtungen betrug dabei durchschnittlich ungefähr 3 Monate, bis eine Verlegung in die Anschlussunterbringung in die Landkreise erfolgte.

Innerhalb der Einrichtungen liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit als Ansprechpartner für die Bewohner zu fungieren. Ihre Anliegen und Probleme entgegenzunehmen und als Vermittler, diese an die relevanten Stellen innerhalb der Einrichtung weiterzuleiten. Hierbei vermittelt der Streetworker unter anderem die Bewohner zu internen Diensten, wie der Sozial- und Verfahrensberatung oder beispielsweise zu Ärzten und Psychologen. Diese Rolle als Bindeglied zwischen den Bewohnern und den einzelnen Akteuren vor Ort, ermöglicht eine unmittelbare und effektive Lösungsfindung für die auftretenden Herausforderungen der Geflüchteten und den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Dadurch unterstützt die Streetwork auch die Sozial- und Verfahrensberatung bei der Identifizierung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten.



📷 Gebäude der LEA Giengen

Innerhalb der Stadt und dem Umfeld der Einrichtungen werden öffentliche Plätze aufgesucht, die häufig von Bewohnern der Aufnahmeeinrichtungen frequentiert werden. Die Anwesenheit im Stadtgebiet verfolgt das Ziel, den Geflüchteten außerhalb der LEA direkt vor Ort zu helfen und ihnen die hiesigen Verhaltensweisen und gesellschaftlichen Regeln zu vermitteln. Zudem können auf diese Weise auch frühzeitig Problemfelder identifiziert und aufgegangen werden. Dabei steht vor Ort auch ein Ansprechpartner zur Verfügung, an den sich die Ellwanger Bürgerinnen und Bürger bei Fragen und Anliegen wenden können.

Ein weiteres wichtiges Element zur Steigerung der Bekanntheit und zur Förderung der Gemeinschaft waren die Sommerfeste, die in beiden Einrichtungen veranstaltet wurden. Diese Feste boten eine ausgezeichnete Gelegenheit, in einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre mit den Bewohnern in Kontakt zu treten. Die Stimmung bei den Sommerfesten war jeweils sehr gut, was dazu beitrug, Barrieren abzubauen und das Vertrauen zwischen den Bewohnern und dem Streetworker zu stärken. Solche Veranstaltungen sind wertvolle Instrumente, um die soziale Interaktion zu fördern und die Präsenz des Streetworkers zu festigen.

🔗 [drk-aalen.de/angebote/integration/integrations-und-migrationshilfe](https://drk-aalen.de/angebote/integration/integrations-und-migrationshilfe)

Sozialarbeit Integrations- und Migrationshilfe

### 📷 Suchdienst

Die Zahl der durchgeführten Beratungen zeigt, dass die Tätigkeit in diesem Bereich nach wie vor von Bedeutung ist.



## BOPFINGEN

## Suchdienst & Familienzusammenführung

Der DRK-Suchdienst unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

### Suchdienstberatungsstelle im Kreisverband Aalen

Durch die Suchdienstberatungsstelle in der DRK-Außenstelle in Bopfingen und die Möglichkeit der Nutzung von Räumlichkeiten im DRK-Kreisverband in Aalen war es möglich, das Beratungsangebot für jeden Anfragenden zugänglich zu machen. Die Tätigkeit der Suchdienstmitarbeiterin in der LEA Ellwangen/EA Giengen bot ebenfalls sehr vielen Menschen die Möglichkeit eines niederschweligen Zugangs zu unseren Suchdienstangeboten. Bei einem anstehenden Transfer in einen Stadt-/Landkreis wird an den zuständigen Suchdienstmitarbeitenden verwiesen und eine Fallübergabe vorbereitet. Schnelle Informationsweitergabe war und ist das Gebot der Stunde.

### Die Suchdienstarbeit umfasst eine große Bandbreite von Aufgaben und Tätigkeiten mit den Zielsetzungen:

#### » Familienzusammenführung von und zu Flüchtlingen

Nachfragen nach Familienzusammenführung bzw. Unterstützungsmöglichkeiten für Freunde oder entfernte Verwandte sind häufig. Jedoch ist in diesen Fällen oft die Familienzusammenführung aus den Herkunftsländern nicht möglich. Weitere Probleme fanden sich in der Familienzusammenführung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (drohende Volljährigkeit; getrennter Nachzug der Eltern/Geschwister). Auch gab es viele Familien, die auf der Flucht getrennt wurden. Die Dokumentenbeschaffung zur Beantragung eines Visums ist nach wie vor schwierig und der Nachzug im Dublinverfahren langwierig.

#### » Nachforschungen nach Kriegs- und Zivilgefangenen und nach Wehrmachtsvermissten und Zivilverschleppten des Zweiten Weltkrieges

Auch 75 Jahre nach dem II. Weltkrieg erreichen weiterhin Anfragen zum Verbleib von Kriegsvermissten oder zur Schicksalsklärung den DRK-Suchdienst. Seit 1953 wird dieser vom Bundesministerium des Inneren gefördert, sodass er auch über 2025 hinaus für Angehörige als Anlaufstelle fungieren kann. Neben diesen Anfragen gibt es auch Beratungsbedarf bezüglich Entschädigungszahlungen für Nachkommen von Verschleppten und Zwangsarbeitern.



# 95

Suchdienstberatungen konnten 2024 insgesamt im Kreisverband Aalen e.V. durchgeführt werden.

Bei Suchanfragen von Flüchtlingen und Migranten arbeitet der Suchdienst eng mit Rotkreuz- und Rot-Halbmond-Gesellschaften sowie dem IKRK zusammen. Über Tools wie „Trace the Face“ und ein Facebook-Portal wird die Suche unterstützt. Zudem berät der Suchdienst bei rechtlichen Fragen zur Familienzusammenführung in Deutschland. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für afghanische Familienangehörige, da viele keine Möglichkeit zur sicheren Ausreise haben und die Anforderungen für das Bundesaufnahmeprogramm hoch sind. Auch syrische Familienangehörige sehen sich aufgrund der Schließung der deutschen Botschaft in Beirut mit großen Herausforderungen konfrontiert.

Trotz der Risiken versuchen immer noch viele, auf Booten in die EU zu gelangen, was oft zu Schiffsunglücken und vielen vermissten Personen führt. Auch in diesen Fällen wird häufig nur eine Todesnachricht übermittelt. Für ukrainische Schutzsuchende, die nach vermissten Angehörigen suchen, ist es oft schwer, Informationen zu erhalten, was zu langem Ungewissen führt.

Spätaussiedler und ihre Angehörigen erhalten Unterstützung bei den rechtlichen Anforderungen für das Aufnahmeverfahren. Der Suchdienst informiert regelmäßig im Freundeskreis Asyl und bei Veranstaltungen für Geflüchtete in Erstaufnahmeeinrichtungen. Klienten schätzen die Hilfe des Suchdienstes und zeigen sich dankbar für die Unterstützung.

 [drk-aalen.de/angebote/integration/drk-suchdienst](https://drk-aalen.de/angebote/integration/drk-suchdienst)

## Freundeskreis Asyl

Der Freundeskreis Asyl ist als wichtiger Bestandteil des DRK-KV Aalen e.V. seit Jahren nicht mehr wegzudenken. Regelmäßig finden dort Austausche zu den aktuellen Veränderungen im Bereich Aufenthalts- und Asylrecht statt und es werden Hilfsnetzwerke für Flüchtlinge angeboten.

Im März 2024 informierte der Leiter des Welcome Center Ostwürttemberg über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Die Einführung der Bezahlkarte wurde thematisiert sowie Flüchtlinge, die einen „Dublin-Bescheid“ erhalten haben. Frau Stumpp-Dülch informierte über die LEA Ellwangen und die Erstaufnahme in Giengen. Zudem wurden Informationen zu §24 AufenthG bzgl. der Flüchtlinge aus der Ukraine weitergegeben.

Ein neuer Verein wurde gegründet, der Kriegsdienstverweigerer und Deserteure aus Russland, Belarus und der Ukraine unterstützt. Ratsuchende können an diesen Verein weitervermittelt werden.

Im Ostalbkreis befanden sich im Jahr 2024 vor allem ukrainische Geflüchtete. Der Landkreis begann mit den Vorbereitungen auf den Wegfall des LEA-Privilegs. Die Kapazitäten zur Aufnahme von Flüchtlingen in den Landkreis müssen ausgebaut werden.

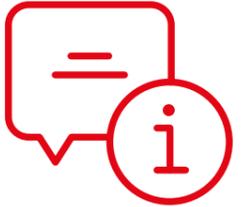
Des Weiteren beriet der Freundeskreis Asyl zu verschiedenen Themen im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsgesetzes und vermittelte Klienten an weitere Fachstellen.

 [drk-aalen.de/angebote/integration/freundeskreis-asyl](https://drk-aalen.de/angebote/integration/freundeskreis-asyl)



 **Frau Stumpp-Dülch** arbeitet in der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Giengen für den Suchdienst und informiert über die LEA Ellwangen und die EA Giengen.

## Sozialberatung



**Einzelpersonen und Familien wurden bei persönlichen Problemen beraten und betreut. Dabei handelte es sich um Menschen, die durch eine Veränderung ihrer Lebensumstände in Not geraten waren und den Kontakt zum DRK suchten.**



**Im Jahr 2024 wurden insbesondere folgende Themen nachgefragt:**

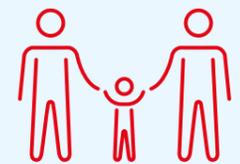
- » Fragestellungen im familiären Bereich
- » Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung
- » Wohnungssuche
- » Fragen bzgl. Schulden
- » Jobsuche und Unterstützung bei Bewerbungen
- » Erkundigungen im Bereich Gemeinwesen und Ehrenamt

Ziel ist es, stets nicht nur akute Notsituationen zu lösen, sondern auch Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und somit eine langfristige Perspektive zu schaffen. Unsere Beratung vor Ort gestaltet sich sehr flexibel, sodass Terminwünsche stets sehr gut erfüllt werden konnten.

## Mutter/Vater/Kind-Kuren

Der Bedarf an Mutter-/Vater-Kind-Kuren ist, wie in den letzten Jahren, sehr hoch. Die Krankenkassen genehmigen weiterhin sehr viele dieser Kuren. Durch den hohen Bedarf an Mutter-/Vater-Kind-Kuren sind die Kurkliniken sehr stark ausgelastet und ausgebucht. Trotz mangelnder freier Kurplätze konnte die überwiegende Anzahl der Mütter durch die Unterstützung der Mutter-/Vater-Kind-Kurberatungsstelle, zeitnah und zum Wunschtermin, einen Kurplatz erhalten.

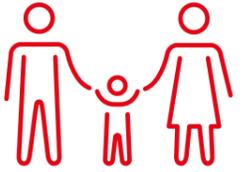
 [drk-aalen.de/angebote/spezielle-hilfen/beratung-zu-mutter-vater-kind-kuren](https://drk-aalen.de/angebote/spezielle-hilfen/beratung-zu-mutter-vater-kind-kuren)



# 139

**Erstberatungen**

für Mutter/Vater-Kind-Kuren wurden im Jahr 2024 durchgeführt.



# Familienbildungsangebote

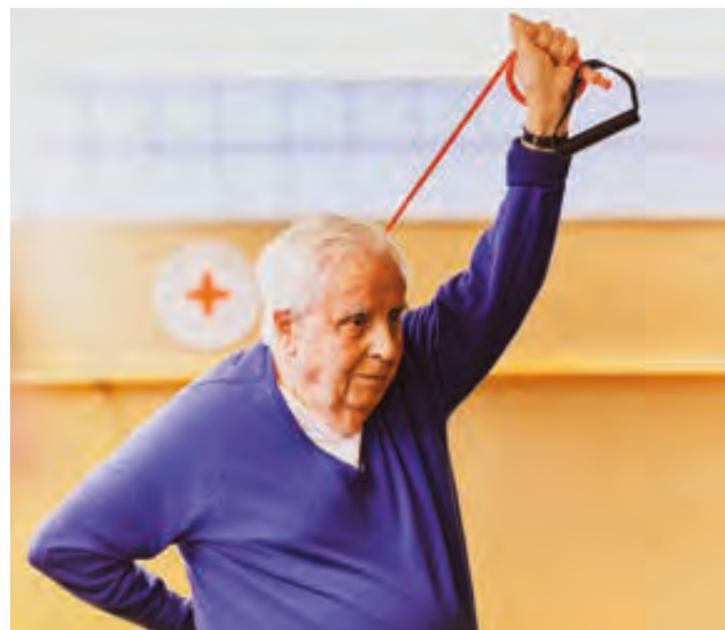


## Gesundheitsprogramme

Die DRK-Gesundheitsprogramme sind unterteilt in die vier Bereiche „Senioren-gymnastik“, „Yoga Ü60“, „Gedächtnistraining“ und „Seniorentanz“. Zwischen 700 und 800 Senioren/innen werden durch die verschiedenen Gesundheitsangebote wöchentlich in den DRK-Pflegeheimen oder in Räumlichkeiten des DRK, der Kirchen, Bürgerhäuser oder städtischer Räume aktiviert. Die DRK-Gesundheitsprogramme sorgen durch körperliche und geistige Aktivierung für Kraftaufbau, Besserung der Koordination, Sturzprävention und beugen der sozialen Vereinsamung vor. Sie bilden ein wichtiges Aktivierungsangebot für Senioren in den DRK-Pflegeeinrichtungen und dem ganzen Ostalbkreis.

[drk-aalen.de/angebote/senioren/seniorengymnastik](https://drk-aalen.de/angebote/senioren/seniorengymnastik)

**700–800**  
Teilnehmende  
im Bewegungsprogramm wurden  
in 2024 wöchentlich trainiert.



## Freunde- und Familiencafé

Das Elterncafé startete in diesem Jahr unter neuem Namen und mit neuem Konzept. Seit 01.10.2024 bieten wir 2 x monatlich im Café Drehscheibe des DRK, das Freunde- und Familiencafé an. Dieses Café ist nicht nur für Eltern, sondern auch für Großeltern, Geschwister und Freunde unserer KiTa-Kinder gedacht. Einmal monatlich wird immer ein besonderes Bastelangebot für die Kinder angeboten und die Familien und Freunde können sich gemütlich bei einer Tasse Kaffee und Gebäck unterhalten und austauschen. Durch unsere beantragten Fördergelder können wir dieses Angebot komplett kostenfrei anbieten, sodass auch eine Teilnahme von sozial schwachen Familien ermöglicht wird. Wir freuen uns auch Sie im nächsten Jahr in unserem Freunde- und Familiencafé begrüßen zu dürfen!

**GUT ZU WISSEN**

Unser Social Media Kanal:  
 [cafedrehscheibe](https://www.instagram.com/cafedrehscheibe)

[drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/eltern-und-familienbildungsangebote](https://drk-aalen.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/eltern-und-familienbildungsangebote)

## Babysitterkurse

Im Jahr 2024 konnten insgesamt vier Babysitterkurse angeboten werden. Leider kamen aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nur zwei zustande. Wir freuen uns sehr über die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich vor einer Babysittertätigkeit bei uns ausbilden ließen. Die Kurse finden immer in den Schulferien statt, sodass es hier zu keinen Kollisionen mit dem Schulbetrieb kommt. Die Kurse gehen jeweils 2 Tage und es müssen beide Tage für ein Zertifikat besucht werden. Geleitet wurden diese Kurse von unseren pädagogischen Fachkräften, was zu einer hohen Qualität beiträgt. Zudem haben wir seit diesem Jahr auch eine Real-Life-Babypuppe. Diese ahmt das Verhalten echter Säuglinge nach und entspricht Größe und Gewicht eines wenige Wochen alten Babys. So können sich die TeilnehmerInnen real um die Bedürfnisse des Babys kümmern, es füttern, wickeln, beruhigen und auch ein Bäuerchen machen lassen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 14 BabysitterInnen von uns ausgebildet und wenn gewünscht auch in Familien vermittelt.

## Arbeitskreise und Treffs



### Arbeitskreis Soziales

Der Arbeitskreis „Soziales“ setzt sich aus sozialpolitischen Vertretern und sozialen Institutionen der Region zusammen. Die Koordination und Leitung erfolgten durch das DRK. Im Jahr 2024 fanden zwei Treffen statt. Themen in diesem Jahr waren 10 Jahre Kinderhaus Bopfingen und die dazugehörigen Veranstaltungen, Suchtberatung der Caritas, die Arbeitslosenquote im Raum Bopfingen, der Neubau der Wäscherei des DRK in Bopfingen, die Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Kirchheim/Ries, die allgemeine Flüchtlingssituation im Landkreis sowie in Bopfingen und Umgebung. Ebenso Sprachkursangebote der DAA, sowie ein aufsuchendes Projekt für Jugendliche des BVW. Der Arbeitskreis wird von dem Gemeinwesen in Bopfingen als Möglichkeit des Informationsaustausches und der Netzwerknüpfung sehr geschätzt.

**2 Treffen**  
fanden im Jahr 2024 statt.

## Parkinsontreff

Die offene Austauschgruppe Parkinsontreff Aalen, findet jeden 2. Dienstag im Monat in der Begegnungsstätte Annapark in Wasseralfingen statt.



 **Parkinsontreff**  
Die Teilnehmenden kamen aus Aalen, Wasseralfingen, Essingen, Hofen, Westhausen, Ellwangen und Umgebung.



# 16

### Teilnehmende

haben durchschnittlich an den insgesamt 11 Terminen den Parkinsontreff besucht.

Dieser Treff hat sich seit seiner Gründung in Aalen etabliert. Das Treffen wird von Parkinson-Betroffenen, deren Angehörigen und Interessierten gut angenommen.

Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte in der Wohnanlage im Annapark in Wasseralfingen statt. Die Gemeinschaft zählt und bei Kaffee und Kuchen herrscht stets ein wertvoller Austausch untereinander.

Die Themen sind krankheitsspezifisch ausgerichtet, lebenspraktisch oder jahreszeitlich geprägt. Das Highlight des Jahres war mit Fr. Martius-Lüdeking einen sehr fröhlichen und ausgelassenen Tanznachmittag zu verbringen.

Achtung Trickbetrug, der Vortrag über Betrugsfälle und Eigenschutz mit Reiner Klotzbücher war für alle äußerst interessant. Bestens besucht waren auch das Patientengespräch mit Dr. med. Reinhard Reuß und die Jahresabschlussfeier mit Herrn Roland Gauermann. Beim Parkinson Treff Aalen ist jeder willkommen und es herrscht eine friedvolle und familiäre Atmosphäre.

### Ein Herzliches Dankeschön!

- » **An Hans & Christa Lahres** aus Wasseralfingen, die für das leckere Gebäck sorgen und stets mit Freude und Einsatz bei jedem Treffen dabei sind
- » **An Fr. Janine Piper** (Leitung Annapark) für die Bereitstellung der Begegnungsstätte
- » **An alle Referenten**, die in unserem Programm mit Begeisterung und reichlich Informationen mitwirken

 [drk-aalen.de/angebote/spezielle-hilfen/parkinsontreff](http://drk-aalen.de/angebote/spezielle-hilfen/parkinsontreff)



## Café MIT Begegnungen

Das Café MIT Begegnungen bietet die Möglichkeit für Begegnungen zwischen Einheimischen und Geflüchteten.

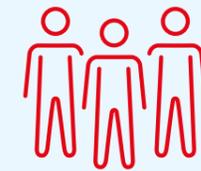
Auch im Jahr 2024 trafen sich wieder Bopfinger Bürger und Geflüchtete beim Begegnungscafé im DRK-Haus. Thematisch an die jeweilige Jahreszeit angepasst, gab es in diesem Jahr einen Osterbrunch und einen Weihnachtskaffeenachmittag. Vor allem für SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen bieten diese Veranstaltungen eine perfekte Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen oder schon bestehende zu stärken. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Termine geben, für die sich sogar jetzt schon einige TeilnehmerInnen gemeldet haben.



 **Impressionen aus den Begegnungen im Café Lichtblick**

## Café Lichtblick

Das Café Lichtblick wurde 2002 gegründet. Es ist eines der ersten Demenzcafés in unserer Region.



# aktuell 6

### Teilnehmende

Jeden Donnerstagnachmittag von 14–17 Uhr in der Begegnungsstätte im Haus der Sozialarbeit. Gruppe bis max. 10 Personen.

Das Café Lichtblick ist eine kleine Gruppe von 6 Teilnehmern, die sich rundum versorgt fühlen. Es herrscht eine familiäre Atmosphäre und es ist immer fröhlich. Claudia Lork, eine geschulte Fachkraft, unterstützt das Café Lichtblick als Hauptamtliche seit 2 Jahren. Alle Teilnehmer freuen sich auf diese erlebnisreichen Nachmittage.

Im Vordergrund stehen die Gäste mit all ihren Bedürfnissen. Es ist eine große Freude, wenn Betroffene und Gäste, die einfach einen geselligen Nachmittag verbringen möchten, sich unterstützen und einander helfen. Wir ermöglichen ihnen einen schönen Nachmittag zu erleben mit einem vielfältigen Programm wie Spiele, jahreszeitliche Themen, Bewegung, Erinnerungsrunden, Spaziergänge, Gäste u.v.m. Für eine Entlastung der Angehörigen die speziell bei einer Demenzerkrankung des Partners/Elternteils sehr beansprucht werden, emotional und körperlich.

Wir blicken auf ein schönes Jahr 2024 zurück mit vielen Eindrücken und interessanten Themen. Mit einem gemütlichen Kaffeekränzchen bei einem guten Stück Kuchen verbringen wir einen geselligen Nachmittag zusammen. Für die Teilnehmer ist dies zu einem festen Ritual geworden und sie freuen sich auf diesen einen Nachmittag in der Woche. Ein besonderes Dankeschön geht an Fr. Margarethe Osvath und Fr. Brigitte Müller für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im „Café Lichtblick“. Fr. Hanna Wörner wurde nach 25 Jahren Ehrenamt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir werden Sie sehr vermissen. Unser Blick geht in das neue Jahr mit vielen wertvollen Gästen.

### GUT ZU WISSEN

## Lust dabei zu sein?

Wenn Sie Freude am Umgang mit Demenzbetroffenen haben und Sie tatkräftig unterstützen möchten, dürfen Sie sich gerne unverbindlich melden. Über einen Zuwachs an Ehrenamtlichen Helfern freuen wir uns sehr.

## Kontaktgruppe Behinderte-Nichtbehinderte

Begleiten sie uns auf eine Reise durch das Jahr mit dem BAK Bopfingen



 **Ein Besuch im Eiscafé**  
Nach dem Kegeln gab es eine kleine Belohnung.

Dieses Jahr starteten wir anders als gewohnt. Wir ergriffen die Chance, gemeinsam den großen Narrensprung in Bopfingen mitzuerleben. Bei zwar ziemlich kaltem, aber klarem Wetter, schauten wir zusammen die Aufstellung des großen Narrenbaums auf dem Marktplatz an. Anschließend gab es noch einen Dämmerumzug, mit vielen verschiedenen Gruppen aus dem In- und Ausland.

Im März trafen wir uns dann wieder zur Würstlesparty, bei der wir unser Programm für das Jahr planten. Durch die leckere Stärkung in Form von Wienern und Debresinern, fielen uns auch viele großartige Programmpunkte ein.

Im April wurde es wieder Partyzeit. Bei der Arche Disco in Dischingen schwangen wir das Tanzbein zu einer wilden Mischung aus Schlagern, Partymusik und sogar einigen Rocksongs. Auch wenn dieses Jahr der Schlageranteil doch recht hoch ausfiel, hatten wir alle großen Spaß und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Im Mai wollten wir eigentlich Lavendelsäckchen basteln. Leider konnten wir den Fall des verschwundenen Lavendels bis heute nicht lösen, daher suchten wir an dem Abend nach einer Alternative. Diese fanden wir sogleich, denn wir bastelten uns bunte Perlenketten!

Im Juni trafen wir uns wieder zum Kegeln im DRK-Haus. Nach anstrengenden und spannenden Partien (sogar mit einigen Strikes!) belohnten wir uns mit einer Kugel Eis, oder wahlweise einem Eiskaffee auf dem Marktplatz.

Im Juli stand unser großer Samstagsausflug dieses Jahr an. Wir machten uns an diesem sonnigen Sommernachmittag auf den Weg nach Gaxhardt, zum Pfauengarten. Im Pfauengarten gab es neben den namensgebenden Pfauen, noch viele andere Tierarten. Wir sahen unter anderem Schildkröten, Eichhörnchen, verschiedene Vogelarten, Wildschweine, Lamas und am beeindruckendsten – 3 Strauße. Es war schon ein komisches Gefühl, zu einem Vogel aufzusehen, der auf dem Boden steht. Nach dem Rundgang durch den wunderschönen Garten, stärkten wir uns noch im Restaurant auf der Terrasse. Als Souvenir konnte man sich sogar noch ein frisches Straußenei kaufen. Diese schmecken nach dem, zugegeben etwas aufwendigen Öffnen mit der Bohrmaschine, nicht wirklich anders als Hühnereier. Allerdings reicht hier ein Ei für die ganze Familie.

Auf den Oktober haben wir uns schon lange gefreut. Beim alljährlichen Kürbisschnitzen waren wir wieder sehr fleißig und haben gruselige, aber auch schöne, Kürbislaternen geschnitzt. Dabei konnte jeder mithelfen, denn es gab viele verschiedene Aufgaben.

Im November ging es wieder in die Weihnachtsbäckerei. Im Akkord wanderten Blech für Blech die Plätzchen in den Ofen. Von Schachbrettkeks über vegane Plätzchen und Dinosaurier-Ausstecker, auch dieses Jahr war wieder für jeden was dabei.

Das Jahr 2024 ließen wir dann bei einem gemütlichen Abendessen im Asia Restaurant „Hin“ ausklingen, überreichten uns gegenseitig Geschenke und hörten ein wundervolles Flötensolo einer Teilnehmerin. Nach dem Essen sammelten wir schon Vorschläge fürs nächste Jahr.

 **Weiberfasching**  
im Sprachkurs



## Sprachkurse

### Deutsch für den Beruf

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) bieten wir einen DRK-Sprachkurs für Freiwillige in unseren Pflegeeinrichtungen an. Von 8 bis 12 Uhr werden praxisnahe Themen aus Pflege, Medizin und Alltagswortschatz vermittelt. Jahreszeitliche Höhepunkte wie Faschings- und Weihnachtsfeiern bieten eine Gelegenheit, sich über Bräuche auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

# 18

### Incomer-Freiwillige

absolvierten insgesamt im Jahr 2024 einen Freiwilligendienst beim DRK – sie kommen aus Ländern wie Vietnam, Indien, Philippinen oder Südafrika.

### Deutschkurs für Geflüchtete

Im Jahr 2024 fand jeweils 3 x wöchentlich ein Deutschkurs in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Aalen statt. Wichtig ist uns hier der niederschwellige Zugang, sodass mit sehr geringen oder auch keinen Vorkenntnissen eingestiegen werden kann. Unsere sehr erfahrene Lehrerin passt sich mit dem Unterricht individuell an die TeilnehmerInnen an, was für großes Lob sorgt. Nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die Kultur in Deutschland wird dort thematisiert und den geflüchteten Menschen näher gebracht.



 **Ausflug zum Schloss Fachsenfeld**  
mit Führung durch unsere Sprachkurslehrerin Frau Sauter

### Deutschkurs für Familien

Neu in diesem Jahr war das Angebot eines Deutschkurses für Eltern deren Kinder unsere KiTas besuchen. Der Kurs fand jeden Mittwochvormittag statt, sodass die Eltern, während ihr Kind betreut wurde, sich komplett auf den Kurs konzentrieren konnten. Die Lehrerin legte großen Wert darauf verschiedene Niveaustufen in dem Kurs zu integrieren. So konnten individuell sehr schnell und gute Fortschritte erzielt werden. Nicht nur für die Eltern war der Kurs ein Gewinn, er trug auch zur besseren Kommunikation der Eltern mit unserem Fachpersonal bei.

### Englischkurs

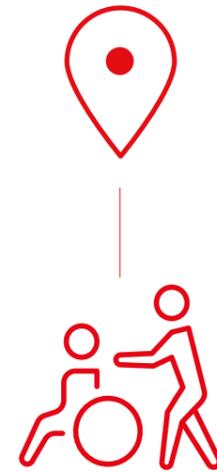
In diesem Jahr bekam unsere ehrenamtliche Leitung des Englischkurses Unterstützung. Herr Elkady übernahm verschiedene Unterrichtseinheiten. Der Englischkurs fand 1 x pro Woche im DRK in Aalen statt und bot den TeilnehmerInnen viele lehrreiche Stunden. In dem Kurs wird auf die Wünsche und Fragen der TeilnehmerInnen eingegangen, sodass ein spannender individueller Unterricht in der Kleingruppe erfolgte.



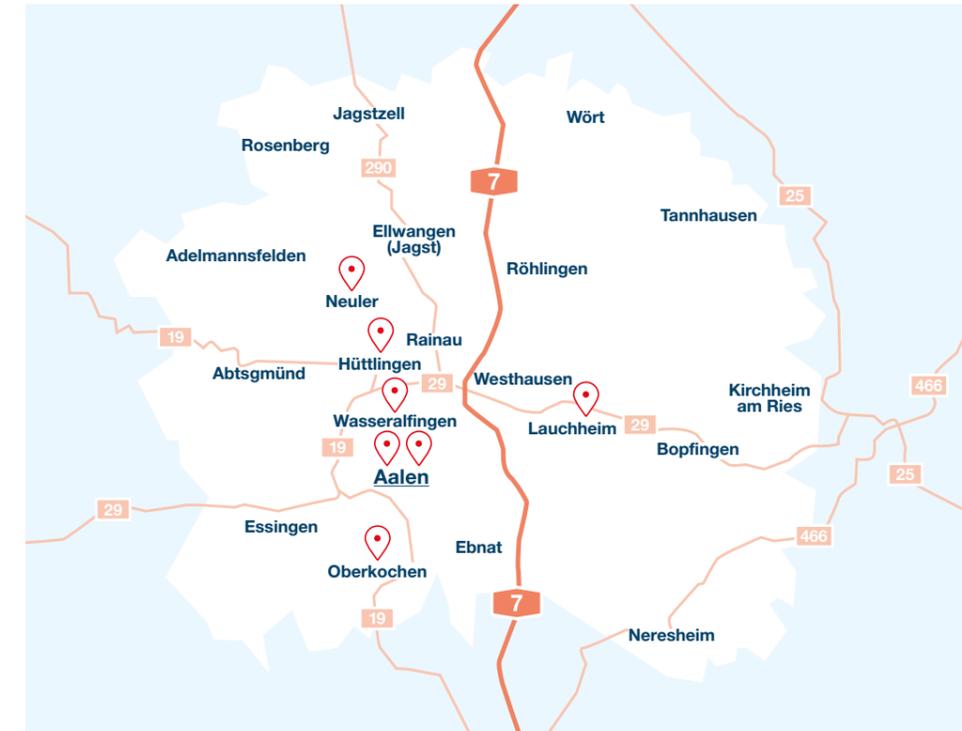
# Altenhilfe

ANGEBOTE FÜR DAS LEBEN IM ALTER

## STANDORTE



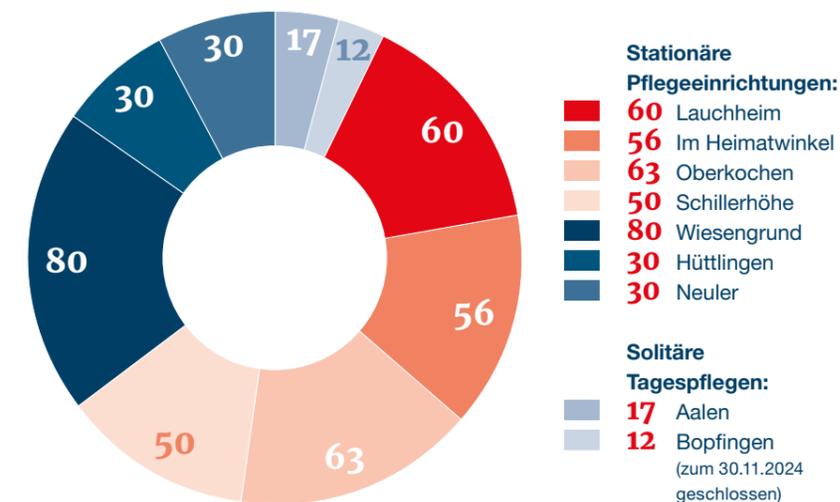
7 Altenhilfe-Einrichtungen  
des DRK-Kreisverband Aalen e.V.



## Persönlich & verlässlich

Krankheit oder Alter machen es oft notwendig, die gewohnte Umgebung zu verlassen. In einer DRK-Pflegeeinrichtung fühlen Sie sich fast wie zu Hause.

### Pflegeplätzeverteilung in unseren Altenhilfe-Einrichtungen:



# 369

**Pflegeplätze**  
in unseren stationären  
Einrichtungen

Alle Einrichtungen bieten das ganze Jahr über für die Bewohner verschiedene Feste und Aktivitäten an, damit sich alle wie zu Hause fühlen können. Es werden Feste im Jahreskreis gefeiert, Geburtstage der Bewohner veranstaltet und Ausflüge organisiert.



DRK-SENIORENZENTRUM

## Lauchheim

### Ausflug Steiff Museum

Gemeinsam mit den Tagespflegegästen aus unserer ehemaligen Tagespflege Bopfingen und unseren Senioren und Seniorinnen aus Lauchheim, ging es mit dem Bus in das Steiff Museum. In Begleitung von Angehörigen und engagierten ehrenamtlichen Bürgern ging es mit Gesang nach Giengen an der Brenz. Bereits auf dem Weg dorthin, wurde in der Vergangenheit geschwelgt und der ein oder andere Mitreisende berichtete von Erlebnissen im Steiff Museum. Dort angekommen machten wir uns auf die Reise, um uns von Knopf und Frieda durch eine Erlebniswelt begleiten zu lassen. Im historischen Bereich des Steiff Museums schauten wir uns die seltenen Stücke aus der Steiff Historie an. Im größten Steiff Streichelzoo, konnten unserer Senioren und Seniorinnen die großen Tiere wie Elefanten, Gorilla, Giraffen bestaunen. Nachdem im Museumsshop fleißig für Enkelkinder eingekauft wurde, ließen wir bei einem guten Mittagessen und Nachtisch, im Bistro Knopf, den Tag ausklingen. Verbunden mit schönen Erinnerungen an die frühe Kindheit blieben bei einigen Senioren und Seniorinnen die Augen nicht trocken.

### Ein besonderes Erlebnis:

#### Alpaka-Besuch im Pflegeheim Lauchheim

Im September erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Lauchheim einen unvergesslichen Tag. Ein ganz besonderer Gast besuchte das Pflegeheim und sorgte für strahlende Gesichter: das Alpaka „Alex“ vom Alpakahof Hafner aus Neuler. Schon beim Betreten des Pflegeheims wurde Alex mit großer Freude und Begeisterung empfangen. Die Anwesenheit des sanftmütigen Tieres schuf sofort eine warme, herzliche Atmosphäre, die sowohl für die Bewohner als auch für das Pflegepersonal ein Highlight war. Alex genoss es sichtlich, im Mittelpunkt zu stehen und die liebevolle Zuwendung der Seniorinnen und Senioren zu erhalten. Streicheleinheiten wurden mit viel Geduld hingenommen und das Alpaka freute sich besonders über die herzlichen Umarmungen sowie kleinen Leckereien, die ihm angeboten wurden. Der Höhepunkt des Besuchs war der Rundgang durch die Wohngruppen, bei dem Alex keine Scheu zeigte, auch den Aufzug zu benutzen, um die Bewohner in anderen Stockwerken zu besuchen. Solche tiergestützten Besuche haben eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden von älteren Menschen. Sie schaffen nicht nur schöne Momente, sondern fördern auch soziale Interaktion und bringen Leben in den oft routinierten Pflegetag. Alex bewies, dass Tiere wie Alpakas mit ihrer ruhigen und freundlichen Art eine tiefe Verbindung zu Menschen aufbauen können.

Alpaka-Besuch  
im Pflegeheim

Alle unsere Pflegeheime finden Sie unter

[drk-aalen.de/pflegeheime](https://www.drk-aalen.de/pflegeheime)

DRK-SENIORENRESIDENZ

## Im Heimatwinkel

### „Oktoberfest“: in der Seniorenresidenz im Heimatwinkel ist „O'zapft“!

Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 fand in der Seniorenresidenz Im Heimatwinkel das „Oktoberfest“ statt. Die Einrichtungsleitung, Elisabeth Hein, begrüßte um 14.00 Uhr alle Gäste und berichtete vom Ursprung und der Geschichte des Oktoberfestes in München und Bad Cannstatt. Mit großer Begeisterung führten die Bewohnerinnen und Bewohner, zusammen mit einer Mitarbeiterin der Betreuung, einen zuvor eingeübten Sitztanz zum Oktoberfest vor. Unter musikalischer Begleitung von Tom & Klaus wurde geschunkelt und getanzt. Für das leibliche Wohl war bestens – mit Kaffee, Kuchen und am Nachmittag mit „Obatzter“, Kartoffelsalat, Leberkäse und leckeren Getränken, gesorgt.

### Adventsfreude bei den Bewohnern in der Seniorenresidenz im Heimatwinkel

Am 1. Adventssonntag, 01.12.2024 fand um 14.00 Uhr zum 1. Mal das Adventsmärktle auf dem Festplatz in Unterrombach statt. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, der Nikolaus (Herr Ritter) erzählte schöne Weihnachtsgeschichten und mit Adventsmusik und adventlichen Beiträgen von Schulen und Kindergärten, wurde der Nachmittag gemeinsam mit Punsch, Glühwein und Würstchen genossen. Die Bewohner der Seniorenresidenz freuten sich sehr über die vorweihnachtliche Stimmung des 1. Adventsmärktles, welches durch das Nachbarschaftszentrum Weststadt organisiert wurde.

Toller Ausflug  
Senior\*innen genießen  
einen gemütlichen  
Nachmittag im Samocca  
im KUBAA.



„Oktoberfest“  
Tolle Stimmung kam auf, beim geselligen  
Oktoberfest-Nachmittag.

 **Ausflug nach Elchingen**  
Jede Menge Spaß und gute Laune



**Lichterfest im Garten des Altenpflegeheims**

Am Montag, 25.11.2024 hat das Lichterfest im Garten des Altenpflegeheims in Oberkochen stattgefunden. Nach dem Abendessen hat sich die fröhliche Gemeinschaft aus Oberkochen, eingewickelt in dicke Jacken und Decken, im Garten getroffen. Alle Lichter im Haus wurden gelöscht und nur noch die Lichter im liebevoll geschmückten und dekorierten Garten waren zu sehen. Gemütlich bei Glühwein und Punsch waren alle bei diesem stimmungsvollen Abend zusammen. Live Musik im Country Style mit Gitarre und Gesang haben zu einem romantischen Ausklang eines wunderschönen Abends beigetragen.



DRK-ALTENPFLEGEHEIM

# Oberkochen

**Ausflug nach Elchingen auf den Flugplatz am 12. September 2024**

Wir fahren mit dem Omnibus – „hab mein Wagen voll geladen“ fröhlich auf's Härtsfeld nach Elchingen. Dort werden wir herzlich mit Schwarzwälder Kirsch, Mandarinenkäse- und Apfelkuchen empfangen. Ein erfrischender Nachmittag geht so kurzweilig zu Ende: mit Currywurst und Pommes vom Feinsten. Glückliche Menschen in glücklicher Runde, auch wenn der Dauerregen keinen Spaziergang zulässt, verbringen wir einen kontaktfreudigen Nachmittag miteinander – es wird lauthals gelacht und erzählt. Und natürlich wurde auf der Heimfahrt auf diesen schönen Ausflug mit Piccolo und Bier vergnügt angestoßen. Fazit: völlig im Glück – ein perfekter Tag!

DRK-ALTENHILFEZENTRUM

# Schillerhöhe

**Sommerfest**

Auch in diesem Jahr durften wir unser Sommerfest in bester Gesellschaft feiern – gemeinsam mit unseren Angehörigen. Der Nachmittag war erfüllt von fröhlicher Musik, die die Stimmung anheizte, und einer Olympiade, bei der Alt und Jung ihr Können unter Beweis stellten. Bei erfrischenden Cocktails und einem leckeren Grillabend mit Salaten konnte man sich rundum verwöhnen lassen. Inmitten vieler netter Gespräche gab es sogar ein paar Tanzeinlagen, die für zusätzliche Freude sorgten. Doch das absolute Highlight des Tages war das gemeinsame Ansehen des spannenden Halbfinals der Europameisterschaft zwischen Deutschland und Spanien. Ein rundum gelungener Nachmittag, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



 Nikolaustag



**Am Nikolaustag war es wieder so weit:**

Im Altenheim wurde die festliche Stimmung mit Musik und Gesang zum Leben erweckt. Die Bewohner und Mitarbeiter versammelten sich, als der Nikolaus mit einer kleinen Überraschung vorbeikam und die Herzen der älteren Menschen erhellte. Die Atmosphäre war geprägt von der zauberhaften Musik, die durch das Heim hallte – Geigen- und Gitarrenklänge begleiteten die Weihnachtslieder, die in den Raum schwebten. Gemeinsam sangen alle fröhlich die bekannten Melodien und das Miteinander sorgte für eine wunderbare, herzliche Stimmung. Es war ein Moment der Besinnung, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

DRK-ALTENHILFEZENTRUM

# Wiesengrund

Das Jahr 2024 war geprägt von vielen Wechseln unter der Bewohnerschaft. So haben über 70 Menschen unser Haus verlassen – im Durchschnitt 6,08 pro Monat. Am Ende des Jahres konnten wir eine positive Bilanz bei den Einzügen feststellen, denn eingezogen sind 83 Bewohnerinnen und Bewohner. Monatlich 6.9 pflegebedürftige Menschen haben unsere Hilfe aufgesucht und sind in unser Haus umgezogen.

Unser Haus wurde im Jahr 2024 mit 57 neuen Betten der Firma Bock ausgestattet. Hoffen wir, dass weiter neue Einrichtungsgegenstände hinzukommen. Auch konnten wir mit Optik Abele eine neue Partnerschaft eingehen, um Augenmessungen vor Ort im Pflegeheim durchzuführen.

Leider ist Frau Kiesel aus gesundheitlichen Gründen als Kraft- und Koordinationstrainerin für unsere Senioren ausgeschieden. Mit Frau Schneider und Frau Mayer konnten sich 2 neue Kräfte etablieren. Wir sind Herrn Di Biccari für die Ausbildung dieser Personen sehr dankbar.

Positiv ist, dass wir neue Ehrenamtliche für das Spazierengehen, für ein Abendcafé oder bei der Begleitung zu Festen und Veranstaltungen finden konnten. Auch das monatliche Bingospiel wird von Ehrenamtlichen angeboten. Die Preise stellt das Haus. Unser Dank gilt hier Frau Wagner für die gute Zusammenarbeit und Kontaktweiterleitungen.

Komplett neu ist unser Vorstand im Förderverein. Mit Herrn Schneider und Frau Rieger konnten wir 2 neue Vorstände finden. Auch alle anderen Posten wie Kassenwart und Schriftführer wurden neu besetzt. Wir sind sehr froh über alle Beteiligten, die sich zur Verfügung stellen. Hervorzuheben ist, dass dieses Jahr der Förderverein Wiesengrund sein 20-jähriges Jubiläum feiern durfte. Dies wurde mit einem großen Programm beim Sommerfest gefeiert.

 **Fasching**  
Das Krawatteabschneiden von Herrn Geist war beim Altweiberfasching ein Muss.



 **Mittagessen im Atriumgarten**  
Jedem schmeckt's, egal ob Heimbewohner oder Geschäftsleitung



 **Turnierkegeln**  
Letztes Jahr führten wir das Turnierkegeln mit einem Wanderpokal ein.

## Das Jahr in Zahlen

70

Menschen haben unser Haus verlassen

83

Menschen sind in unser Haus eingezogen

57

Betten der Firma Bock haben wir neu bekommen

2

neue Fachkräfte wurden als Kraft- und Koordinationstrainerinnen ausgebildet

2

neue Vorstände im Förderverein

DRK-SENIORENZENTRUM

# Hüttlingen

Team Hüttlingen mit Bewohnerinnen und Bewohnern, nehmen aktiv am Muffigellauf im Rahmen der Heimattage teil.



## Neuler



Eine gelungene Weihnachtsfeier im DRK-Seniorenzentrum Neuler



## Aalen

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr, in dem es vielerlei Ereignisse, Begegnungen, Aktivitäten, Unterhaltungen und Freude gab. Täglich wurden verschiedene tagesstrukturierende Betreuungs- und Bewegungsangebote durchgeführt. Ob Gymnastik, Singen, Basteln, Backen, Spielen und vieles mehr, mit den Gästen wurden vielfältige Angebote, die für Abwechslung sorgten und das Gemeinschaftsgefühl stärkten, durchgeführt. Ein Höhepunkt im Jahr 2024 war sicherlich wieder das Sommerfest, das von MitarbeiterInnen der Tagespflege unter Einbeziehung der Tagespflegegäste organisiert und gestaltet wurde. Tolles Wetter lockte zahlreiche Gäste an, die dem abwechslungsreichen Programm aufmerksam folgten. Auch die Weihnachtsfeier, bei der SchülerInnen und Schüler der Kocherburgschule in Unterkochen einige Programmpunkte übernommen und zum Schluss Weihnachtslieder mit den Gästen gesungen haben, wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

[drk-aalen.de/angebote/senioren/tagespflege](https://drk-aalen.de/angebote/senioren/tagespflege)

## Pflegedienst

Der Pflegedienst des DRK ist täglich im Einsatz. Früh-spät und natürlich auch an Wochenenden und Feiertagen. Darüber hinaus beschäftigt haben uns im Jahr 2024 Themen wie die fortschreitende Digitalisierung in der Pflege. Das E-Rezept wurde eingeführt, was neue Herausforderungen mit sich brachte, da beispielsweise Versichertenkarten beim Kunden vor Ort und nicht im Pflegedienst sind. Mitte des Jahres 2025 soll die Telematik Infrastruktur in der Pflege eingeführt werden, was ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung ist. Hier mussten bereits Informationen eingeholt, Rahmenbedingungen abgeklärt, sowie erste Schritte unternommen werden. Erfreulich ist, dass wir mit Frau Ina Wild eine neue Mitarbeiterin für den Pflegedienst gewinnen konnten.

[drk-aalen.de/angebote/senioren/pflegedienst](https://drk-aalen.de/angebote/senioren/pflegedienst)

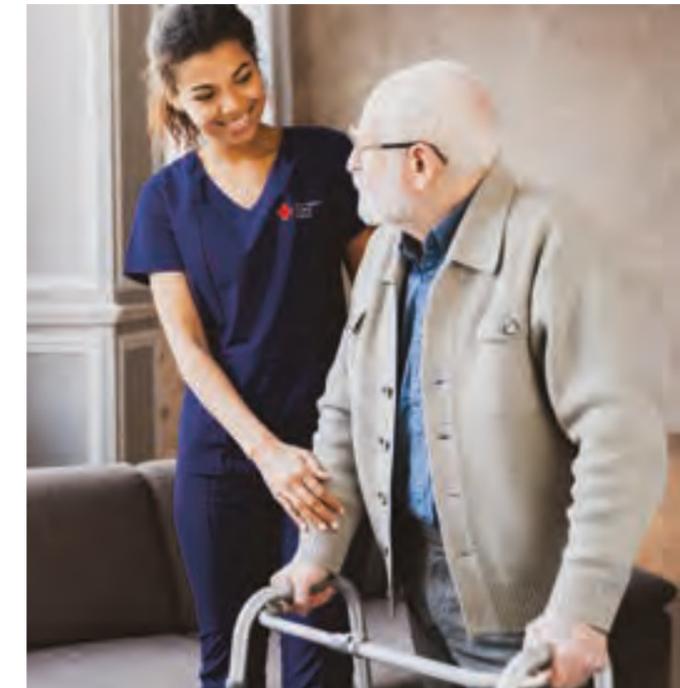


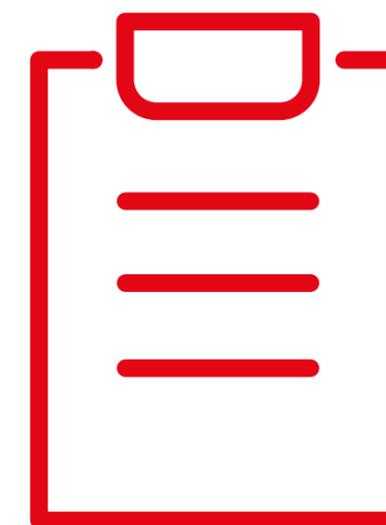
## Bopfingen

Die Senioren der Tagespflege Bopfingen besuchten gemeinsam mit den BewohnerInnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Lauchheim das Steiff-Museum und hatten einen wunderschönen Tag dort.

### GUT ZU WISSEN

Die Tagespflege Bopfingen wurde im November 2024 geschlossen.



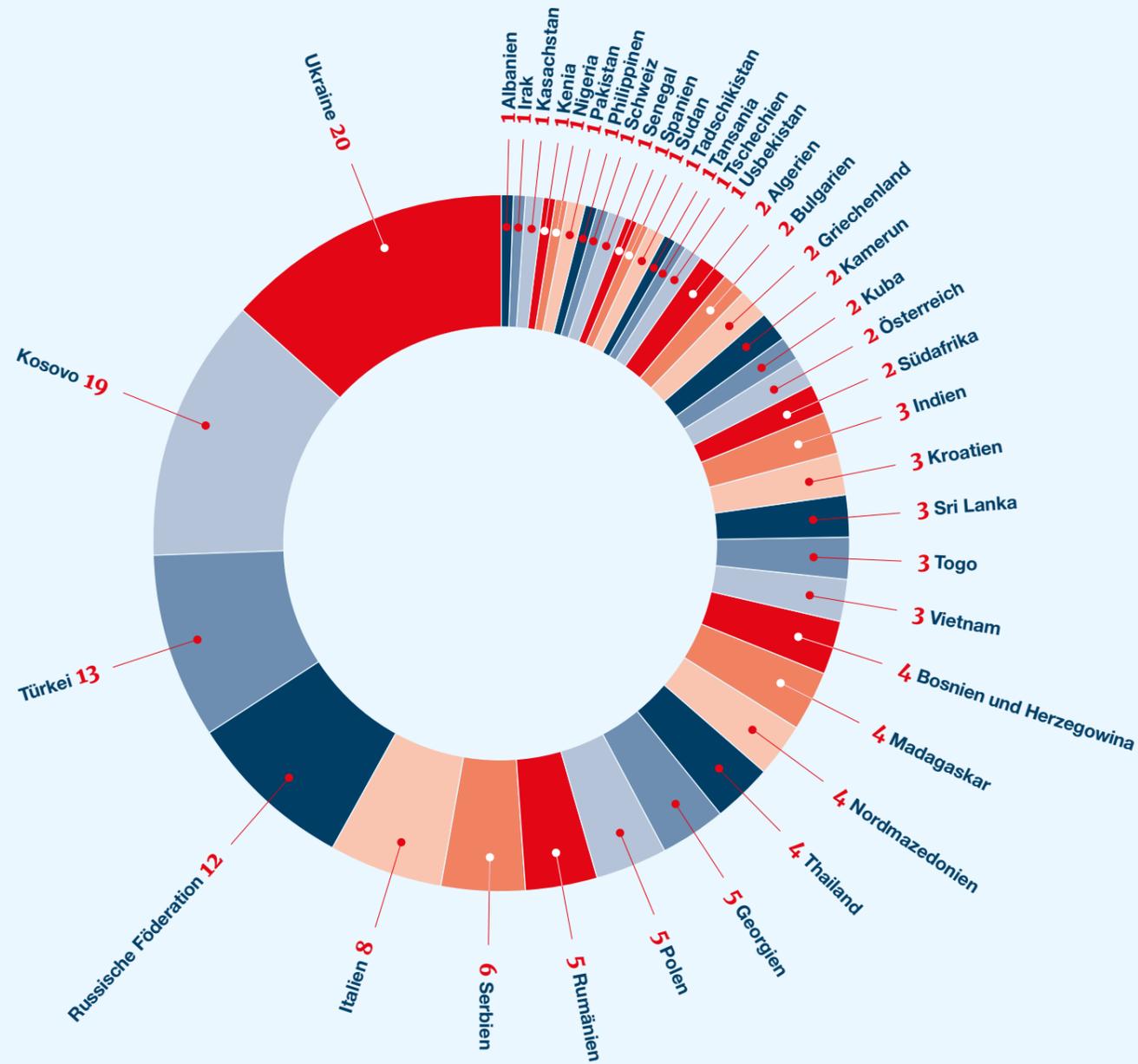


# Verwaltung

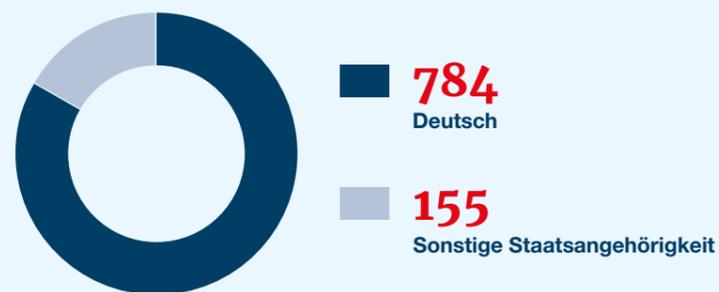
ORGANISATION IST ALLES!

---

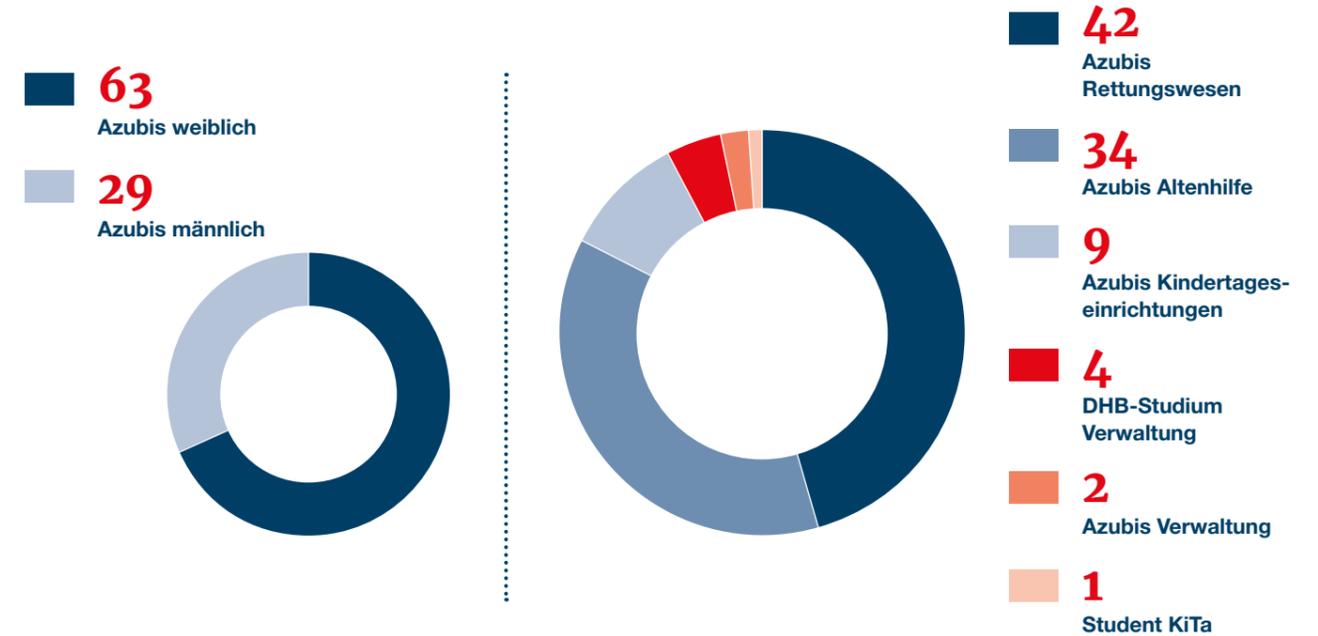
# Mitarbeiter\*innen aus 40 Nationen



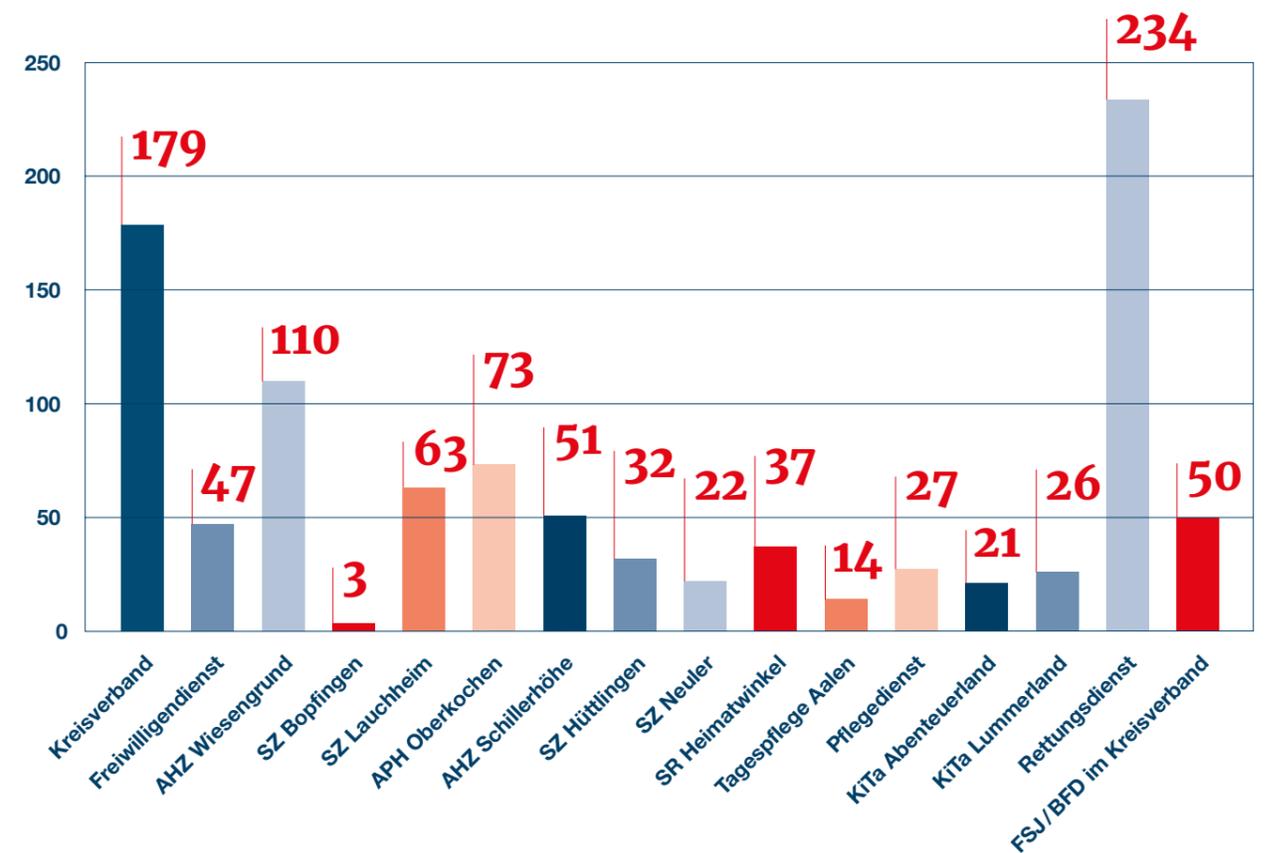
## Staatsangehörigkeit



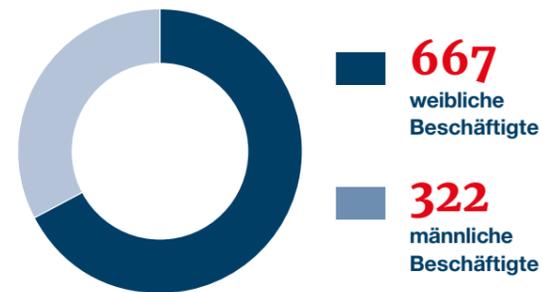
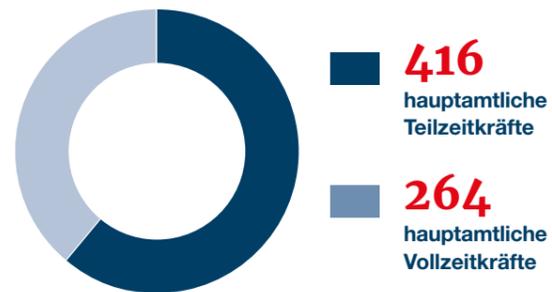
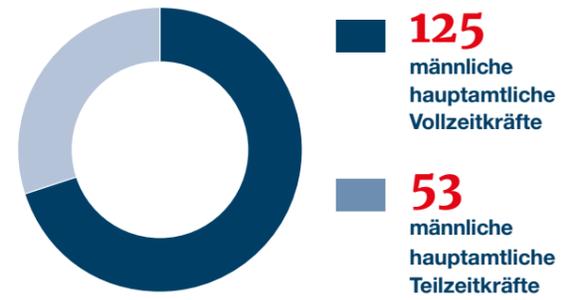
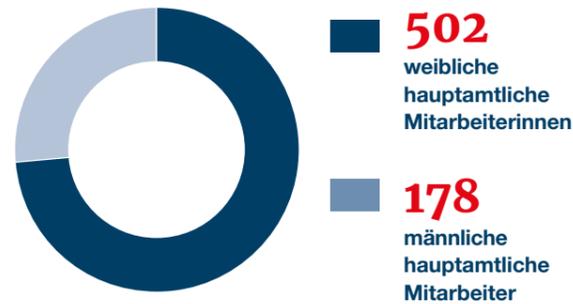
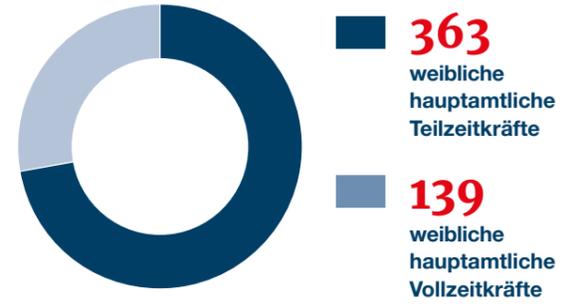
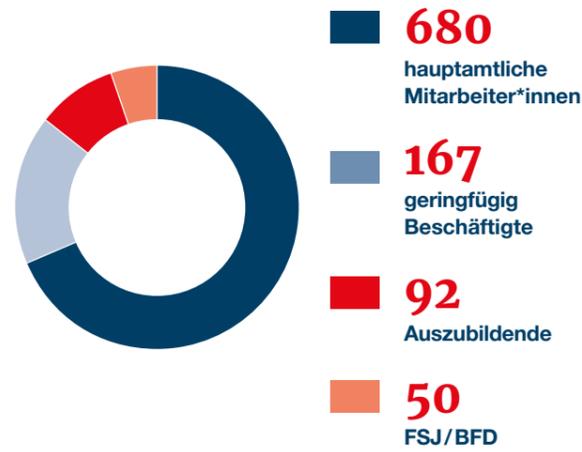
# Auszubildende



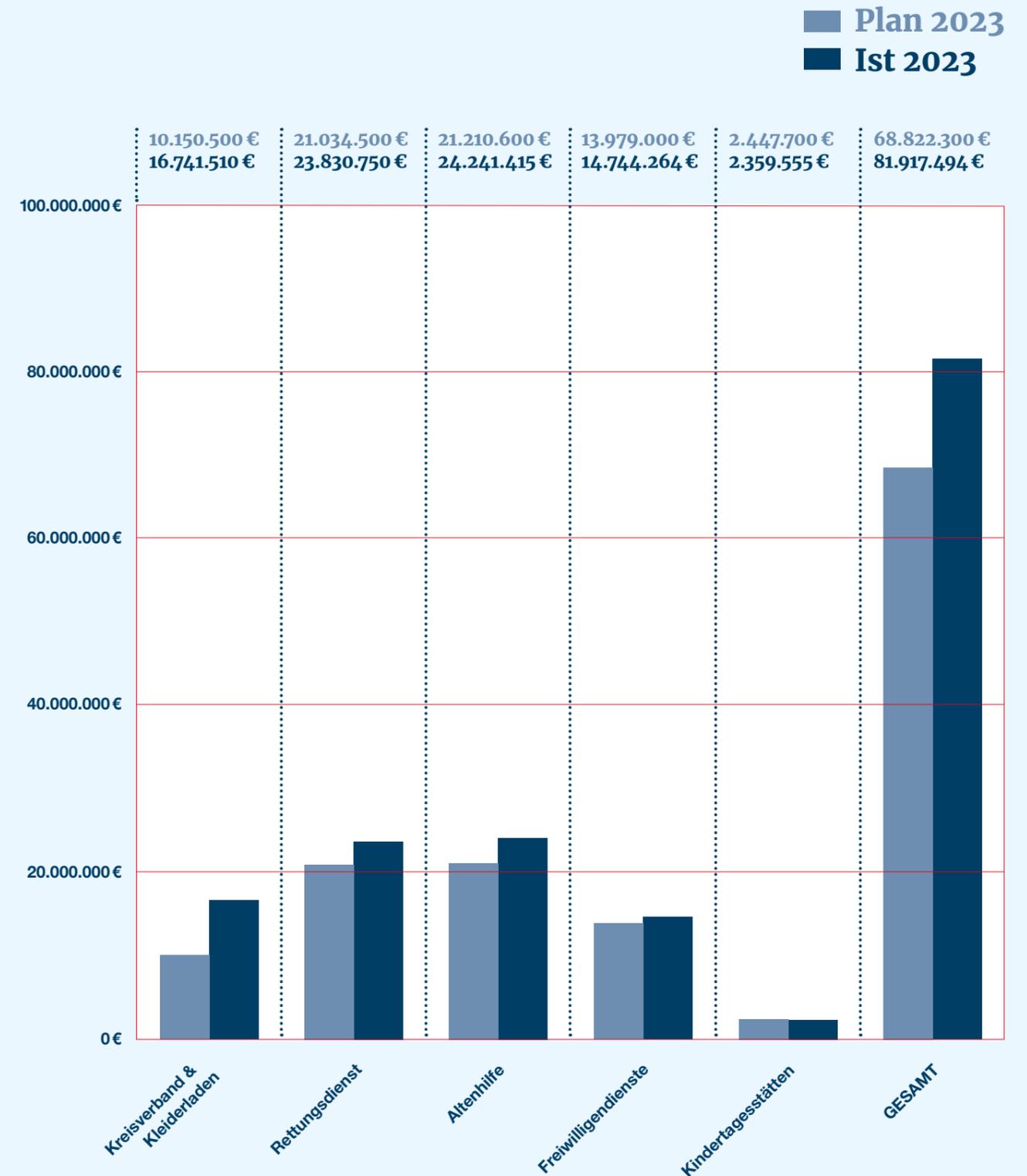
# Beschäftigte pro Einrichtung



## Vollzeit – Teilzeit



## Vergleich: Plan und Ist Zahlen 2023



# Mitarbeiter- jubiläum

WIR GRATULIEREN!



AUSGELERNT  
AUSZUBILDENDE



10 JAHRE Betriebszugehörigkeit



15 JAHRE Betriebszugehörigkeit



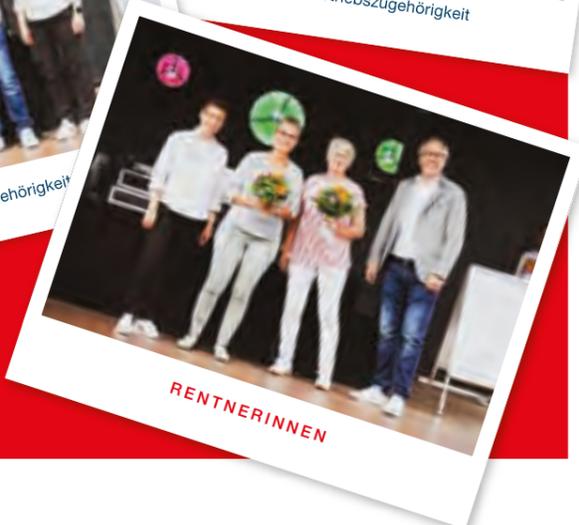
20 JAHRE Betriebszugehörigkeit



25 JAHRE Betriebszugehörigkeit  
und Herr Arsent Nazarenus für 15 JAHRE



30 JAHRE Betriebszugehörigkeit



RENTNERINNEN

📷 Impressionen  
Mitarbeitererehrung und Familientag



## DRK-Familiientag mit Mitarbeitererehrung

Am 22. Juni fand der DRK-Familiientag 2024 im Rettungszentrum statt und war ein voller Erfolg. In diesem Rahmen wurden auch die Jubilare geehrt und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Familien und Freunde der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen erlebten einen Tag voller spannender Aktivitäten, Vorführungen und Ehrungen. Im Rahmen der Ehrungen wurden die herausragenden Leistungen und das Engagement der DRK-Mitarbeiter gewürdigt. Diese Ehrung verdeutlicht die Wertschätzung und den Respekt, den das DRK seinen engagierten Mitarbeitern entgegenbringt.

Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. So gab es köstliche Flammkuchen und verlockende Kuchen sowie leckere Nudelkreationen, die den Besuchern ein wahres Fest für die Sinne boten. Die Vorführungen des Rettungsdienstes zogen viele Interessierte an. Die Besucher konnten hautnah miterleben, wie Reanimationsmaßnahmen und Traumaversorgung ablaufen, was einen faszinierenden Einblick in den Alltag und die Herausforderungen des Rettungsdienstes bot. Im zweiten Stock des Rettungszentrums wurde ein kurzer Film über die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäterin gezeigt. Diese Vorstellung bot Interessierten einen umfassenden Überblick über die Ausbildung und die vielfältigen Aufgaben eines Notfallsanitäters. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung eines Rettungswagens (RTW), bei der die Besucher die Gelegenheit hatten, die moderne Ausrüstung und Technik, die im Einsatz verwendet wird, zu erkunden. Auch für die kleinen Gäste war bestens gesorgt. Im ersten Stock wurden spannende Märchen vorgelesen, während Kinderschminken, Luftballonkünstler und Tattoos zusätzliche Unterhaltung boten und für strahlende Gesichter sorgten. Besonders beliebt war die Fahrt im DRK-Bus, die den Kindern viel Freude bereitete.



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, welche vor, während und nach diesem Tag dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Event wurde. Nicht nur die Arbeit des DRK wurde anschaulich präsentiert, sondern es war auch für viel Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie gesorgt.

### Liste der geehrten Jubilare:

#### 10 JAHRE

Hüriye Yilmaz  
Piroska Lestyan  
Beate Mettmann  
Tanja Babel  
Jutta Fallenbüchel  
Sylvia Seibold  
Simone Pavan  
Andreas Schäffer  
Amelie Orlet  
Alexandra Gross  
Marc Sachsenmaier  
Regina Helmle

#### 15 JAHRE

Katrin Hoffmann  
Karl-Heinz Steinmeyer  
Kathrin Sommer  
Rosemarie Hunger  
Arsenti Nazarenus  
Jennifer Feuchter  
Manja Lessau  
Petra Papp  
Carmen Abele  
Marion Baur

#### 20 JAHRE

Julia Schmid  
Stefanie Bahle  
Sabine Nemesch

#### 25 JAHRE

Tatjana Weißberger  
Elena Nasarenko

#### 30 JAHRE

Alexandra Putschögl  
Jürgen Gaiser

#### RENTE UND ALTERSTEILZEIT

Evelyne Pautsch | 11/2026  
Edeltraud Pfitzer | 02/2024

#### AUSGELERNT AUSZUBILDENDE

Jamin Kallwas  
Nillong Paul  
Irene Kauz



# Aktuelle Bauprojekte

WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT



## BAUPROJEKT

# Neubau der Integrierten Regionalleitstelle Ostwürttemberg

Planung und Umsetzung in 2024

### » Einführung

Im ersten Quartal 2024 wurde die Entwurfsplanung für den Neubau der Integrierten Regionalleitstelle Ostwürttemberg in einer über das übliche Maß hinausgehenden Planungstiefe fertiggestellt. Ziel war es, durch die Planung eine größtmögliche Sicherheit bei der Ermittlung der Baukosten zu erhalten. Die Kostenberechnung ergab eine Summe von 24,5 Millionen Euro. Die erhebliche Kostensteigerung gegenüber früheren Prognosen wurde im Wesentlichen durch die exorbitant gestiegenen Baupreise infolge der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs verursacht. Dank einer optimierten Planung durch das Projektteam konnten die Kosten jedoch begrenzt und eine noch höhere Steigerung vermieden werden. Im Mai 2024 wurde die Entwurfsplanung dann in den Gremien der Landkreise vorgestellt und von diesen offiziell freigegeben.

### » Genehmigungsphase: Bauantrag und Baugenehmigung

Von Juni bis August 2024 wurden die notwendigen Vorbereitungen für den Bauantrag getroffen, der anschließend fristgerecht eingereicht wurde. Parallel dazu begann die Ausführungsplanung, um einen nahtlosen Übergang in die nächste Projektphase sicherzustellen. Im November 2024 erteilte die Bauordnungsbehörde die Baugenehmigung, womit die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung gegeben waren.

### » Vorbereitung der Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

Bereits seit Oktober 2024 liefen die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Bauleistungen. Aufgrund der hohen Komplexität des Projekts und der Vielzahl an notwendigen Gewerken – insgesamt über 50 – stellt die Vergabe der Bauleistungen eine besondere Herausforderung dar. Der hohe Technikanteil der Integrierten Leitstelle, insbesondere im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung, macht mehr als 50% der gesamten Baukosten aus und erfordert eine sorgfältige Planung und Koordination. Bis Dezember 2024 wurde daher ein detaillierter Vergabetermin- und Bauzeitenplan erstellt, der eng miteinander verknüpft ist.

### » Ausblick auf die nächsten Schritte

Im ersten Halbjahr 2025 wird die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für die ersten Bauabschnitte erfolgen. Hierzu zählen unter anderem Spezialtiefbau, Verbau, Erdarbeiten, Gründung und Rohbau. Der offizielle Baubeginn ist für Juni 2025 geplant. Mit dieser strukturierten Vorgehensweise und der frühzeitigen Koordination aller Beteiligten soll sichergestellt werden, dass das Bauprojekt effizient umgesetzt wird und die Integrierte Leitstelle termingerecht fertiggestellt werden kann. Diese soll nach aktuellem Stand Mitte 2028 ihren Betrieb aufnehmen.

## FAKTEN



**24,5 Mio. €**

berechnete Baukosten



**Über 50**

notwendige Gewerke



**Juni 2025**

geplanter Baubeginn



**Mitte 2028**

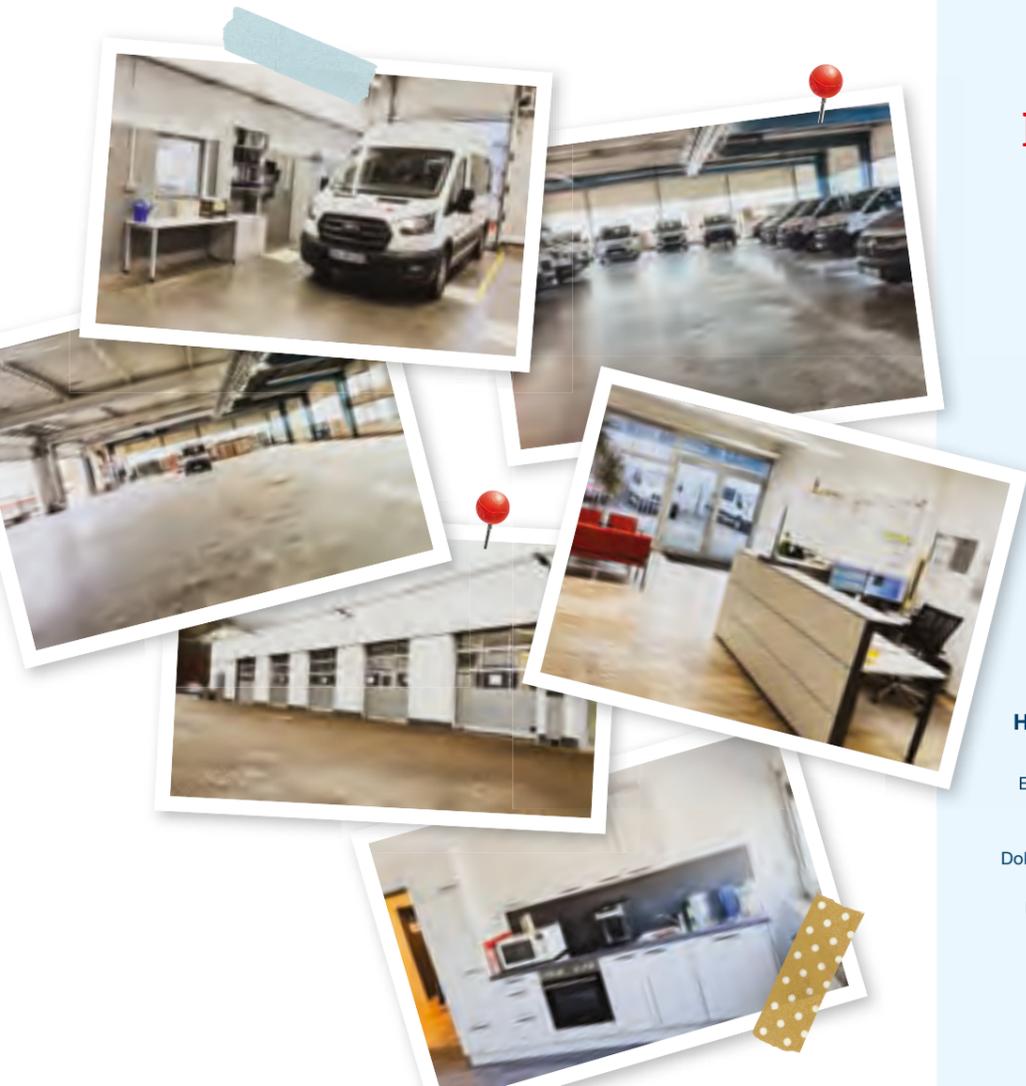
geplante Inbetriebnahme



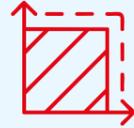
BAUPROJEKT

## Zentrale Sozialer Fahrdienst

Die bisherigen Räumlichkeiten der Fahrdienstzentrale sind im Laufe der Zeit viel zu beengt geworden, weshalb die neue, angemietete Zentrale, die im April 2024 in Betrieb ging, nunmehr mehr Platz bietet.



FAKTEN



### Knapp 620 m<sup>2</sup>

Fläche (Fahrzeughalle) und 169,46 m<sup>2</sup>  
Fläche (Büro/Aufenthaltsraum)



### Viel Platz

Optimierte Parkmöglichkeiten  
und Schutz vor Winterwetter

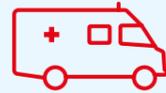
aßteile der Fahrzeuge finden in der Fahrzeughalle Platz und müssen somit in den Wintermonaten nicht mehr vor Fahrtritt enteist werden.

Die restlichen Fahrzeuge sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können vor dem Haus parken. Dort stehen ausreichend viele Stellplätze zur Verfügung.



### Rund 120.000 €

Sanierungskosten



### Aktuell 28

Fahrzeuge am Standort



### Büroflächen

Helle und freundliche Büroflächen

Es wurden neue Möbel gekauft und ein Empfangsbereich mit Theke und Sitzgruppe geschaffen. Darüber hinaus wurde ein Schließerschrank zur Aufbewahrung und Dokumentation der Fahrzeugschlüssel installiert.

Im hinteren Bereich befindet sich ein Mitarbeiter-Aufenthaltsraum mit Teeküche. Zudem ist für die Bürofläche eine Klimaanlage beauftragt worden.

Verwaltung Bauprojekte

125



📷 Blumen für die Mitarbeiterinnen der DRK-Wäscherei in Bopfingen



📷 Die Offizielle Eröffnung richtete sich an die Mitarbeiter und Kollegen, wobei auch Architekten und Bauarbeiter anwesend waren. Im Rahmen der Veranstaltung fand eine kleine Führung durch die Räumlichkeiten der Wäscherei statt, bei der die verschiedenen Gerätschaften vorgestellt wurden.



BAUPROJEKT

## Wäscherei Bopfingen

Die Wäscherei übernimmt zentral für alle Pflegeeinrichtungen die Reinigung der Dienstkleidung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ging am 09.09.2024 in Betrieb.

FAKTEN



### Knapp 7 Mio. €

Gesamtkosten



### Aktuell 13

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Leitung von Frau Hubel beschäftigt



### Knapp 120 kWp

Leistung der installierten PV-Anlage

**Bild 1:**  
Rettungswachenstandort  
Oberkochen

**Bild 2:**  
Rettungswachenstandort  
Westhausen

**Bild 3:**  
Rettungswachenstandort  
Tannhausen



BAUPROJEKT

## Neue Rettungswachen

Durch die Reduzierung der Hilfsfrist im neuen Rettungsdienstgesetz von 15 auf 12 Minuten sind mehr Rettungswachen erforderlich, um die Hilfsfrist im gesamten Kreisverbandsgebiet einhalten zu können.

MEHR FAKTEN



### Neue Standorte

werden am 01.01.2025 in **Oberkochen** (im Pflegeheim/ab 2027 im neuen Blaulichtzentrum) und in **Westhausen** (im ehem. Feuerwehrhaus), sowie ab 01.02.2025 in **Tannhausen** (bei der Firma Brenner) eröffnet.



### Insgesamt 8

Rettungswachen  
des DRK-Kreisverband Aalen e.V.  
ab 2025 im Ostalbkreis



BAUPROJEKT

## Umbau KiTa Abenteuerland

Es stehen infrastrukturelle Veränderungen an, die im Winter 2024 begonnen haben und bis voraussichtlich Frühjahr / Sommer 2025 andauern werden. Die Stiftung Kessler als Eigentümer des Medi-MVZ übernimmt sämtliche anfallende Kosten für die Wiederherstellung von z. B. der gemeinsamen Zufahrt, Versetzen des Müll- und Fahrradraums sowie der Wärmepumpe, Verlegung der Spielgeräte und des Sandkastens, etc.

MEHR FAKTEN



### Ca. 300 m<sup>2</sup>

Parkplatzfläche werden auf der Seite des Medi-MVZ durch den Verkauf des Grundstücks neu geschaffen.



### Etwa 800 m<sup>2</sup>

Fläche hat das neue Grundstück auf der Gartenseite, über das ein Pachtvertrag mit der Stadt Aalen abgeschlossen wurde.

BAUPROJEKT

## Neubau SZ Bopfingen

Nach der Schließung der Tagespflege zum 30.11.2024 wurde im Dezember 2024 das Baugesuch für den Neubau eingereicht & nach Erhalt der Baugenehmigung ist der Spatenstich für den Spätsommer 2025 geplant.

MEHR FAKTEN



### Plätze

60 Pflegeplätze, 12 Tagespflegeplätze sowie 9 Wohnungen



### März 2025

Beginn der Abbrucharbeiten  
Pflegeheim und Tagespflege



### Rund 2 Jahre

geplante Bauzeit  
voraussichtliche Fertigstellung Ende 2027



# Unsere Mitglieder

STAND 2024

---

 **8,96 %** der Bevölkerung sind DRK-Mitglied



**14.028**  
Fördermitglieder

**345**  
Jugendrotkreuz-Mitglieder

**1.276** Aktive Mitglieder in insgesamt **36** Ortsvereinen



**12.905**  
Blutspenden bei **83** Blutspendeterminen



**12.905**  
Blutkonserven



**556**  
Erstspender\*innen

**30** Mitglieder in der Bergwacht

Ortsverein/ Einheit	Fördermitglieder	Aktive Mitglieder	Jugendrotkreuz	Anteil an Bevölkerung	Blutspendetermine	Blutspenden	Summe von Erstspender*innen
Aalen	1.874	100	18	5,7 %	6	1.134	54
Abtsgmünd	554	37		11,7 %	4	625	19
Adelmannsfelden	138	2		5,3 %	2	203	5
Bopfingen	693	19		8,2 %	1	127	6
Dorfmerkingen	99	39		13,0 %	2	143	8
Ebnat	315	26		10,3 %	2	329	8
Eggenrot	217			7,0 %			
Elchingen	142	41	15	12,9 %	1	217	10
Ellwangen	1.083	84	20	8,0 %	6	1.294	63
Essingen	475	75	15	8,8 %	4	770	45
Fachsenfeld/Dewangen	526	37	2	8,3 %	6	764	34
Hülen	56			9,6 %			
Hüttlingen	453	17	2	7,9 %	3	484	27
Jagstzell	193	23		9,2 %	2	317	19
Kerkingen	139	29	10	17,4 %	1	182	12
Kirchheim	201	5		11,0 %	2	251	4
Lauchheim	263	73	21	10,6 %	2	372	14
Lippach	198	8		10,4 %	1	147	4
Neresheim	409	39		12,2 %	1	109	4
Neuler	350	52	45	14,4 %	2	381	15
Oberdorf	116	18		9,1 %	1	153	6
Oberkochen	602	25	10	8,1 %	3	283	20
Ohmenheim	108	39		12,5 %	1	217	3
Rainau/Schwabsberg	267	12		8,5 %	2	251	7
Riesbürg/Pflaumloch	164	20		9,5 %			
Röhlingen	438	46	27	9,1 %	2	508	10
Rosenberg	187	36	40	9,9 %	2	323	7
Röttingen	130	46		24,9 %			
Schweindorf	38	17		20,3 %	1	87	2
Stetten	23	11		16,3 %			
Tannhausen	347	35	48	11,5 %	3	497	2
Unterkochen	359	21		7,7 %	4	399	29
Utzmemmingen	82	16	1	8,9 %	2	183	7
Waldhausen	237	10		10,7 %	1	122	11
Wasseralfingen	821	99	26	6,9 %	7	1.012	51
Westhausen	400	18	3	8,7 %	2	360	24
Wört	296	32		11,0 %	2	278	10
Zipplingen	365	39		11,4 %	1	169	9
Kreisverband Aalen	376						
Bergwacht	294	30	42		1	214	7
Sanitätsstaffel Alfing		13					
Sanitätsstaffel Zeiss		29					
<b>Summe</b>	<b>14.028</b>	<b>1.276</b>	<b>345</b>	<b>8,96 %</b>	<b>83</b>	<b>12.905</b>	<b>556</b>

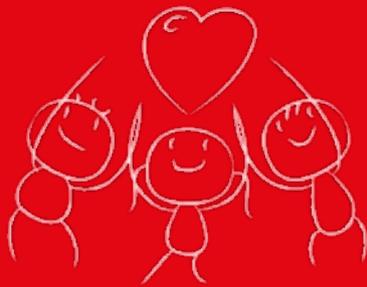
Auf ein  
**erfolgreiches**  
neues Jahr

DRK-KREISVERBAND AALEN e.V.

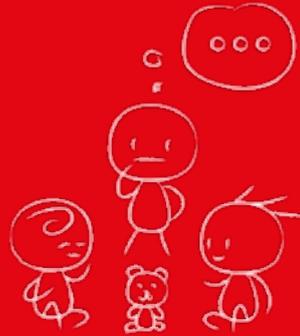
**2025**



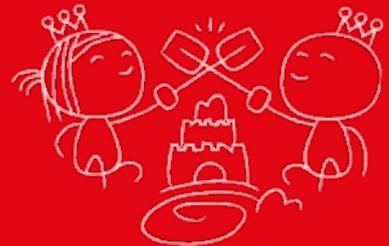
# Die Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes



Menschlichkeit



Neutralität



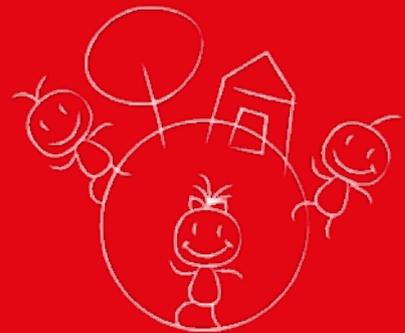
Einheit



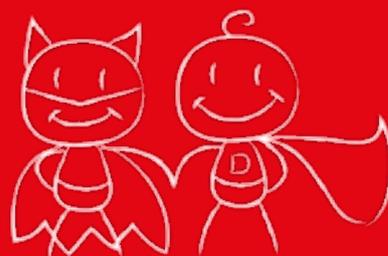
Unparteilichkeit



Unabhängigkeit



Universalität



Freiwilligkeit